



# Bayerisches Ärzteblatt

# 4

Magazin der Bayerischen Landesärztekammer • Amtliche Mitteilungen • [www.bayerisches-aerzteblatt.de](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de) • 74. Jahrgang • April 2019



Volldampf?

---

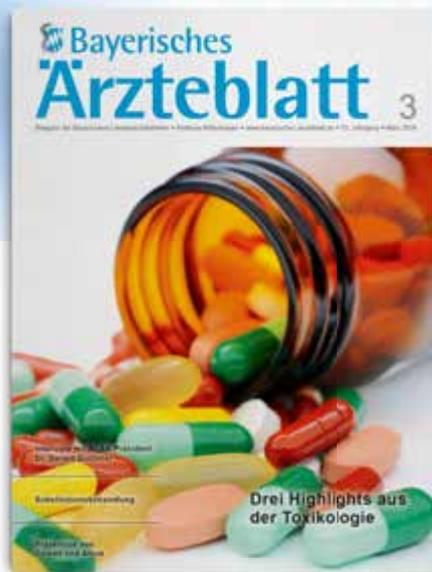
Ausbildung zur/zum  
Medizinischen Fachangestellten

**Gynäkologie –  
highlighted**

---

In den Spitälern zu Polozk (1812)

# IN BAYERN DIE NR. 1



Das Bayerische Ärzteblatt hat eine  
Druckauflage von 78.250 Exemplaren.

**Kontakt:** Maxime Lichtenberger  
Tel. 089 55241-246, E-Mail: [maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de](mailto:maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de)

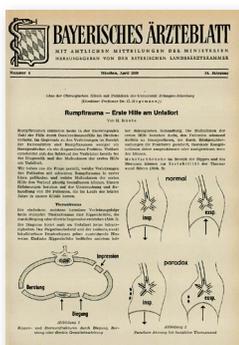
**atlas**  
Verlag GmbH



Großes Interesse am Messestand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) auf der Berufswahlmesse in der Rottgauhalle Eggenfelden, die Ende März stattfand. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der Mai-Ausgabe des „Bayerischen Ärzteblattes“.

## Das Bayerische Ärzteblatt vom April 1969

Privatdozent Dr. Hermann Bünte von der Chirurgischen Klinik mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg schreibt über „Rumpftrauma – Erste Hilfe am Unfallort“. Erklärt wird, welche Verletzungen den Patienten mit schwerem Rumpftrauma in erster Linie gefährden und welche Maßnahmen der ersten Hilfe den Verlauf günstig beeinflussen können. Wichtig sei beim Thoraxtrauma vor allem die Sicherstellung einer geordneten Beatmung. Beim Bauchtrauma steht die Unter-



stützung des Blutkreislaufes durch Infusionen und andere Maßnahmen im Vordergrund.

Weitere Themen: Probleme der medizinischen Sexualpädagogik; Erfahrungen mit der Diabetes-Früherkennungsaktion in einer Landarztpraxis; Früherkennung und Frühbehandlung als Aufgabe der Stunde; Krebs: Vorsorge – Früherkennung; Wochenendkurs für Versehrtensportärzte; Haushaltsrede des Bayerischen Staatsministers für Arbeit und soziale Fürsorge; Schweigepflicht und amtsärztliche Zeugnisse über die gesundheitliche Eignung von Beamtenanwärtern; Das Problem der Verunreinigung der Luft in den Städten durch die Motorfahrzeuge; Meldepflicht des Leichenschauers.

Die komplette Ausgabe ist unter [www.bayerisches-aerzteblatt.de](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de) (Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) ist vom Bundestag beschlossen. Schnellere Arzttermine für gesetzlich Krankenversicherte, zusätzliche Leistungen sowie mehr Tempo bei der Einführung der elektronischen Patientenakte – das soll die Zukunft nun bringen. Das Gesetz soll im Mai in Kraft treten und ist im Bundesrat nicht zustimmungspflichtig. Zum Kern des TSVG gehören der Ausbau der Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen zu zentralen Anlaufstellen für die Patienten, die unter der Telefonnummer 116 117 rund um die Uhr Termine bei Haus- und Kinderärzten, Fachärzten und Psychologischen Psychotherapeuten vermitteln.

Im Titelthema geht es diesmal um die „Gynäkologie – highlighted“; ein Beitrag, den Raul Donutiu, MuDr. Jakub Nosek, Professor Dr. Anton Scharl, Dr. Jürgen Krieg, Professor Dr. Karl-Heinz Dietl, Dr. Annette Salterberg und Dr. Thomas Papatthemelis verfasst haben. Scharl und Kollegen stellen drei ganz unterschiedliche Fälle aus der Frauenheilkunde vor. Klar, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei richtiger Beantwortung der Fragen wieder zwei CME-Punkte erwerben können.

Die „BLÄK informiert“ mit Beiträgen zur „Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten“, dem „LMU-Tag der Allgemeinmedizin“ und „Vollampf?“ – ein Bericht über das 18. Suchtforum zum Thema E-Zigaretten & Co. Dr. Martina Haggemüller gibt Einblicke „In den Spitälern zu Polozk (1812)“ und Dr. Ralph Krolewski berichtet über die WHO-Konferenz zu Klimawandel und Gesundheit im polnischen Katowice.

Viel spannender Lesestoff und viel Freude!

Ihre

*Dagmar Nedbal*

Dagmar Nedbal  
Verantwortliche Redakteurin



© deagreez – stock.adobe.com

**Titelthema**

- 144 Scharl u. a.: Gynäkologie – highlighted
- 150 Freiwilliges Fortbildungszertifikat: Zehn Fragen zum Titelthema

**BLÄK kompakt**

- 158 Pelzer: BKK-Tag – Einflüsse auf die Gesundheit
- 158 Müller: Pflege – Praktische Ausbildung in Arztpraxen
- 159 Fuchs: Amtsarztlehrgang und Master of Public Health, Spezialisierung – Health Administration und Management
- 159 SemiWAM – Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin

**Varia**

- 169 Medizingeschichte  
Haggenmüller: In den Spitälern zu Polozk (1812)
- 170 Krolewski: WHO-Konferenz zu Klimawandel und Gesundheit
- 175 Informationen des Verbandes Freier Berufe in Bayern e. V.

**Leitartikel**

- 139 Qwitterer: Ist Wissen Macht?

**Blickdiagnose**

- 141 Fisser/Hart/Pfeifer: Unklare Hämoptysen

**BLÄK informiert**

- 152 Nedbal: Volldampf?
- 154 Wilhelm-Mihinec: Ausbildung zur/m Medizinischen Fachangestellten
- 156 Nedbal: LMU-Tag der Allgemeinmedizin – positive Zukunft für das Gebiet

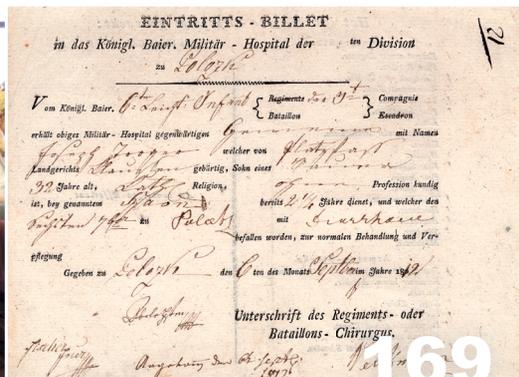
**Rubriken**

- 137 Editorial
- 142 Panorama
- 142 Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 3/2019
- 160 Fortbildung – Aktuelle Seminare der BLÄK
- 172 Personalien
- 173 Preise – Ausschreibungen
- 173 Cartoon
- 176 Feuilleton
- 177 Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 3/2019
- 178 Kleinanzeigen
- 3.US Impressum



152

„E-Zigaretten & Co.“ lautete der Titel des 18. Suchtforums.



169

Eintrittsbillet in das Königlich Bayerische Militärspital.



170

Klimawandel und Gesundheit auf der WHO-Konferenz.



Dr. Gerald Qitterer,  
Präsident der BLÄK

# Ist Wissen Macht?

Wissen ist Voraussetzung ärztlichen Handelns. Grundlage dafür sind sowohl ein universitäres Studium, als auch die anschließende kompetenzbasierte Weiterbildung. Die Digitalisierung ermöglicht uns, dieses Wissen schneller und umfassender einzusetzen und nutzen zu können. Riesige Datenmengen können gespeichert und aus diesen bestenfalls Algorithmen entwickelt werden, die für uns Ärzte und unsere Patienten von Nutzen sein sollen: Bei der Beurteilung bildgebender Verfahren, bei der Erkennung seltener Erkrankungen, bei der möglichen Interaktion von Medikamenten oder personalisierte Medizin, um nur einige zu nennen. Die Entscheidung und Verantwortung über die Behandlung des Patienten liegt in jedem Fall bei uns Ärzten.

## Selbstlernende Systeme

Wenn diese Algorithmen jetzt aber selbstlernende Systeme werden, besteht die Gefahr, dass wir Ärzte außen vor sind. Spezialisten der Informationstechnik (IT) sind dann die Experten, die dem Algorithmus die Struktur, oder, wenn man so will, die „Denkweise“ vorgeben.

Sie errechnen dann beispielsweise, wie lange ein Patient mit einer chronischen Erkrankung oder Krebs noch zu leben hat, um zu entscheiden, welche Therapien (noch) durchgeführt werden. Wenn sie nur mit genügend Daten gefüllt werden. Sie treffen auf Intensivstationen Behandlungsentscheidungen, die letztlich dem Ziel eines Algorithmus unterworfen sind: Effizienz. Was geben wir Ärzte damit aus der Hand? Wird dann noch zum Wohle des Patienten entschieden oder geht es um wirtschaftliche Interessen?

## Künstliche Intelligenz

Und es geht weiter. Wir sprechen von künstlicher Intelligenz (KI). Unter dem Schlagwort neuronaler Netzwerke versuchen IT-Spezialisten die Funktionen des menschlichen Gehirns nachzuahmen und Robotern das Lernen beizubringen. Medizinische Entscheidungen ohne die Ärzte? Natürlich vermag KI mithilfe komplexer Analyseprozesse schneller präzise Entscheidungen zu treffen. Doch was fehlt, ist der Raum zwischen Fragestellung

und Entscheidung. Die reflektierte Betrachtung des Problems und eine gemeinsame Entscheidungsfindung mit dem Patienten. Wir Ärzte unterschätzen nicht den Vorteil, dass mittels KI Wissen aus vielen verschiedenen Quellen ständig neu miteinander verknüpft wird und dadurch neue Wege zur Problemlösung geschaffen werden können.

## Realität und Wahrnehmung

Und was wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Handelt es sich bei dem Ruf nach KI um den Griff nach der Unsterblichkeit des Menschen? Das hat jedenfalls nichts mit der realen Patientenversorgung zu tun! Wir Ärzte stellen im geschützten Raum die vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung sicher. Wir koordinieren das Wissen der KI und die Abfolge von Algorithmen mit unserer Erfahrung und dem individuellen Bedarf des Patienten. Im Unterschied zur KI vermögen wir Ärzte wahrzunehmen, dass wir wahrnehmen. Wir haben ein Bewusstsein, das die Außenwelt mit unserem individuellen Erleben zusammenführt. Wir nehmen eine Wirklichkeit wahr, die durch Kommunikation mit dem Gegenüber entsteht. Die Arzt-Patient-Beziehung ist und bleibt deshalb Basis des Gesundheitswesens.

Technologie-Gläubige wollen uns glauben machen, echte KI zu entwickeln. Wir müssen unsere technischen Spielzeuge entzaubern und den Glauben an ihre Allmacht ablegen, wenn wir nicht selbst zum Opfer der Digitalisierung, der KI oder zu Technik-freaks werden wollen. Wir sollten uns wieder darauf besinnen, was Denken eigentlich ist. Wissen ist ein Zustand, Denken ein Prozess. Vergewärtigen wir uns also, wer das Wissen hat und wer des Denkens mächtig ist. Ist also Wissen Macht? Oder das Denken?

### Quellen:

- Wie Apps und Algorithmen zunehmend die Medizin bestimmen. *NeuroTransmitter* 2018; 29 (4)
- <https://algorithmenethik.de/2018/03/21/optimierung-der-palliativversorgung-wenn-algorithmen-den-tod-vorhersagen>
- Markus Gabriel: *Der Sinn des Denkens*. Ullstein 2018



<b>Beiträge und Mitgliedschaft</b>	<b>4147-</b>	<b>Medizinische Fachangestellte(r) (Arzthelfer/-in)</b>	<b>4147-</b>
Beiträge	-111	Allgemeine Fragen	-151
Fristverlängerungen	-113	Ausbildung	-152
Mitgliedschaft	-114	Fortbildung	-153
Ausweise	-115		
		<b>Rechtsfragen des Arztes</b>	<b>4147-</b>
<b>Ärztliche Fortbildung</b>	<b>4147-</b>	Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)	-161
Fortbildungspunkte-Zuerkennungen für Veranstaltungen	-123	Berufsordnung	
Registrierung von Fortbildungspunkten	-124	– Ausländische Hochschulbezeichnungen	-162
Elektronischer Informationsverteiler (EIV)	-125	– Berufsrecht, Unbedenklichkeitsbescheinigung	-163
		– Gutachterbenennungen	-164
		Ethik-Kommission	-165
<b>Qualitätsmanagement (QM)/Qualitätssicherung (QS)</b>	<b>4147-</b>	<b>Patientenfragen</b>	<b>4147-</b>
Seminare und Veranstaltungen	-141	Fragen zur Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)	-171
Hämotherapie-Richtlinie (Qualitätsbeauftragter/-bericht)	-142	Fragen zu Pflichten Arzt/Patient	-172
<b>Ärztliche Weiterbildung nach Weiterbildungsordnung (WO)</b>			<b>4147-</b>
Allgemeine Fragen zum Erwerb einer Bezeichnung nach WO			-131
Individueller/laufender Antrag zum Erwerb einer Bezeichnung nach WO			
– Facharzt und Schwerpunkt			-132
– Anerkennungen EU, EWR, Schweiz			-133
– Zusatzbezeichnungen			-134
– Kursanerkennungen			-136
Fragen zu Prüfungen			-137
Weiterbildungsbefugnisse (Ermächtigung zur Weiterbildung)			-138
Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA)			-139
<b>Kommunikation der Bayerischen Landesärztekammer</b>			<b>4147-</b>
Redaktion Bayerisches Ärzteblatt			-181
Anzeigen im Bayerischen Ärzteblatt			-182
Bezug des Bayerischen Ärzteblattes			-183
Pressestelle der Bayerischen Landesärztekammer			-184
Veranstaltungen der Bayerischen Landesärztekammer (nicht Fort- und Weiterbildung)			-185
Internet-Redaktion			-186
Technische Fragen zum Online-Portal der BLÄK („Meine BLÄK“)			-187

Telefonische Beratung der Bayerischen Landesärztekammer: Für einzelne Schwerpunktthemen stehen Ihnen spezielle Expertenteams mit direkten Durchwahlnummern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter +49 89 4147- mit der entsprechenden Durchwahl. Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon +49 89 4147-0, Fax +49 89 4147-280, E-Mail: [info@blaek.de](mailto:info@blaek.de), Internet: [www.blaek.de](http://www.blaek.de), Stand: 1. Januar 2018

# Unklare Hämoptysen

Ein 72-jähriger Patient stellt sich mit Hämoptysen vor. In der Vorgeschichte ist keine pathologische Blutungsneigung bekannt. Der Patient leidet unter Vorhofflimmern und war mit Apixaban antikoaguliert. Eine bereits erfolgte ambulante Umstellung auf Dabigatran in reduzierter Dosis erbrachte keine Besserung der Hämoptysen. Zudem ist bei dem Patienten eine mittelgradige Aortenstenose bekannt.

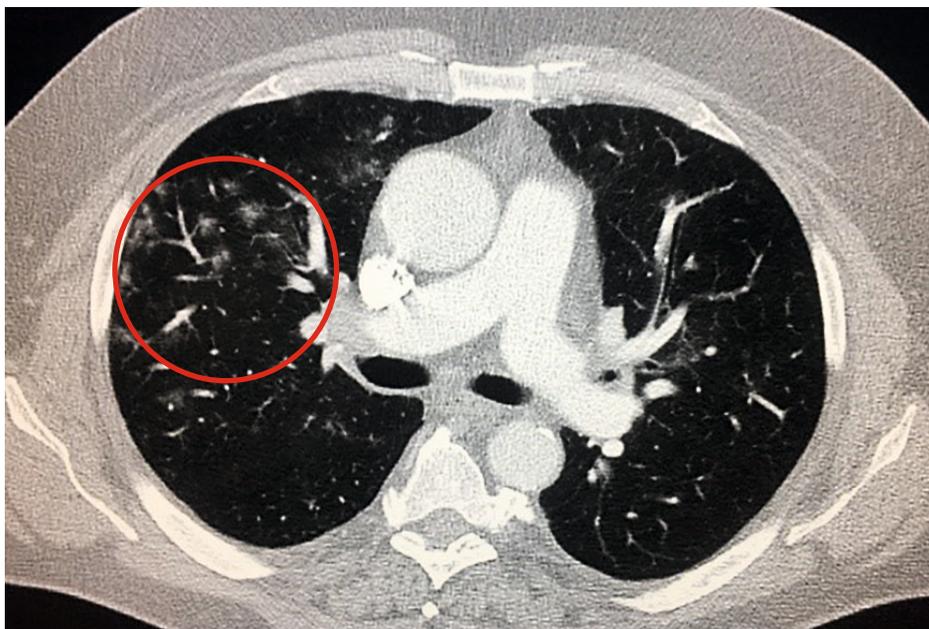
## Diagnostik

Zur Abklärung der Hämoptysen wurde eine CT-Thorax-Bildgebung durchgeführt, in der sich das typische Muster einer pulmonalen Hämorrhagie ohne Hinweis auf ein Malignom oder Lungenembolie zeigte. In der Bronchoskopie konnten geringe Blutungsreste im Bereich des rechten Oberlappens gesehen werden. Es ergaben sich keine klinischen oder laborchemischen Hinweise auf eine Vaskulitis oder Systemerkrankung. Bei erhöhten Infektparametern im Sinne einer Entzündungsreaktion bei pulmonaler Hämorrhagie wurde für eine Woche Levofloxacin verabreicht.

Differenzialdiagnostisch wurde ein selteneres, erworbenes von-Willebrand-Syndrom, assoziiert mit Typ 2A (vWS = Willebrand-Jürgens-Syndrom; Typ 1: autosomal dominante Erkrankung mit quantitativem Defekt des von-Willebrand-Faktors = vWF; Typ 2: meist autosomal dominante Erkrankung mit qualitativem Defekt des vWF, Untertypen 2A: Fehlen der großen Multimere; 2B: erhöhte Bindung von vWF an Glykoprotein Ib (GP Ib); 2M: erniedrigte Bindung von vWF an GP Ib, 2N: erniedrigte Bindung von vWF an Faktor VIII; Typ 3: komplettes Fehlen des vWF) bei vorliegender Aortenstenose diagnostiziert. Laborchemisch konnte die Diagnose eines erworbenen vWS (verlängerte in vitro-Blutungszeit, pathologischer Quotient aus von-Willebrand-Faktor-Aktivität zu -Antigen, Fehlen der großen Multimere) bestätigt werden.

## Therapie

Bei erhöhter Blutungsneigung und einem mit 2,2 Prozent nur leicht erhöhtem Schlaganfallrisiko (CHA<sub>2</sub>DS<sub>2</sub>-VASc-Score 2: Score zur Beurteilung des Risikos für einen Schlaganfall bei Patienten mit Vorhofflimmern; C: Herzinsuffizienz, H: Hypertension, A: Alter, D: Diabetes mellitus, S: früherer Schlaganfall, V: vaskuläre Erkrankung, A: Alter, Sc: Geschlecht) wurde im Einvernehmen



Pulmonale Hämorrhagie ohne Hinweis auf Malignom oder Lungenembolie (roter Kreis).

mit dem Patienten und nach Abwägung der Risiken von der Fortführung der Antikoagulation vorerst abgesehen und die kardiologische Vorstellung empfohlen.

## Fazit

Das vWS ist die häufigste angeborene Blutungsneigung. In seltenen Fällen liegt eine erworbene Ursache vor, typischerweise bei pathologisch erhöhten mechanischen Scherkräften, aber auch bei Lymphomen und Autoimmunerkrankungen. Im vorliegenden Fall ist von erhöhten Scherkräften im Rahmen der Aortenstenose auszugehen, die zu einer Zerstörung der Multimerstruktur des vWF und somit zu einem Funktionsverlust führen. Der vWF spielt eine wichtige Rolle in der Vernetzung von Thrombozyten und Endothelzellen. Beim erworbenen vWS liegen typischerweise Blutungen im Bereich der Schleimhäute vor. Bei einer erworbenen Blutungsneigung sollte an das vWS gedacht und diagnostisch die Bestimmung von vWF-Aktivität, -Antigen und zur Bestätigung eine Multimerenanalyse des vWF erfolgen. Die Therapie basiert primär auf der Behandlung der Grunderkrankung, je nach Schwere der Blutung ist gegebenenfalls kurzfristig eine medikamentöse Behandlung indiziert (unter anderem Desmopressin durch Ausschütten von endogen gespeichertem vWF – vor allem vor operativen Eingriffen, vWF-haltige Konzentrate – ASS-Gaben bzw. -Ein-

nahmen sollten vermieden werden!) [1]. Im vorliegenden Fall konnte durch eine Beendigung der Antikoagulation vorerst ein Sistieren der Blutungsneigung erreicht werden.

## Literatur

1. Hart C, Wohlfarth O, Heimerl S (2018) Warum blutet Ihr Patient? *MMW-Fortschritte der Medizin* 160(6): 50–58

## Autoren

Dr. Christoph Fisser<sup>1,2</sup>  
 Privatdozentin Dr. Christina Hart<sup>3</sup>  
 Professor Dr. Michael Pfeifer<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Abteilung für Pneumologie, Klinik Donaustauf, Ludwigstraße 68, 93093 Donaustauf

<sup>2</sup> Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Universitätsklinik Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

<sup>3</sup> Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Bereich Hämostaseologie, Universitätsklinik Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg



**Kurz & Knapp: Faktenblätter zum Impfen** – Um die impfende Ärzteschaft in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, erstellt das Robert Koch-Institut (RKI) Informationsblätter zu verschiedenen Impfungen. Die Faktenblätter fassen kurz und knapp die wichtigsten Informationen zu einer Impfung zusammen und richten sich in erster Linie an Ärztinnen und Ärzte. Darüber hinaus können die Informationsblätter im Arzt-Patienten-Gespräch als wichtige Informationsquelle

genutzt werden, um auch Patientinnen und Patienten durch entsprechende Infografiken verständlich und ansprechend über die Impfung zu informieren.

Den Anfang macht das Faktenblatt zur Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV). In Kürze werden weitere folgen. Direktlink zum Faktenblatt „HPV-Impfung“: <https://t1p.de/rkihpv>

Weitere Informationen unter [www.rki.de](http://www.rki.de) → Infektionsschutz → Impfen → Informationsmaterialien zum Impfen



**Blickdiagnose** – Haben auch Sie einen besonderen Fall? Wenn ja, dann fotografieren und beschreiben Sie ihn für eine „Blickdiagnose“. Bitte achten Sie darauf, dass das Bild eine ausreichende Qualität aufweist (gescannte oder digitale Bilder als jpg- oder tif-Datei mit mindestens 300 dpi bei 12 cm Breite). Auch Fotoabzüge (mindestens im Format 10 x 15 cm) können eingereicht werden. Polaroid-Aufnahmen oder PowerPoint-Folien hingegen sind ungeeignet. Sollte der Patient auf dem Foto identifizierbar sein, ist eine Einverständniserklärung (PDF-Formular zum Downloaden unter [www.bayerisches-aerzteblatt.de](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de) unter der Rubrik „Für Autoren“ → „Blickdiagnose“) beizulegen. Sie erteilen dem *Bayerische Ärzteblatt* ein Bild-Nutzungsrecht für die Print- und Onlineausgabe.

Schreiben Sie praxisnah und prägnant. Bei der Fallbeschreibung soll es sich nicht um eine wissenschaftliche Publikation, sondern vielmehr um einen spannenden Fortbildungsbeitrag handeln. Bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro. Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Blickdiagnose“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, E-Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de)

Schreiben Sie praxisnah und prägnant. Bei der Fallbeschreibung soll es sich nicht um eine wissenschaftliche Publikation, sondern vielmehr um einen spannenden Fortbildungsbeitrag handeln. Bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro. Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Blickdiagnose“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, E-Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de)

**Freiwilliges Fortbildungszertifikat**



**Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 3/2019, Seite 86 f.**

Alle Fragen bezogen sich auf den Fachartikel „Drei Highlights aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ von Professor Dr. Franz Joseph Freisleder, Dr. Adelina Mannhart, Dr. Anna Hutzelmeyer-Nickels und Dr. Rainer Huppert.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.400 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

- |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5  |
| A | D | E | B | E  |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| E | A | B | D | A  |



„Der Leistungskatalog basiert auf Erkenntnissen evidenzbasierter Medizin. Das ist ein hohes Gut, und die Arbeit des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist dabei von großer Bedeutung. Jedoch sind die Prozesse in der Selbstverwaltung aktuell zu lang.“

Sabine Dittmar (MdB), Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion (Quelle: G+G 2/19)



**Vortragsreihe Spitalstiftung** – Zum 700-jährigen Gründungsjubiläum der Ingolstädter Heilig-Geist-Spitalstiftung lädt das Deutsche Medizinhistorische Museum in Ingolstadt zu einer Vortragsreihe ein. Von März bis August 2019 stellen an sechs Abenden ausgewiesene Expertinnen und Experten interessante Aspekte der Spitalgeschichte

vor. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr. Vorher kann ab 18 Uhr die aktuelle Sonderausstellung „radikal analog“ besucht werden; nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Frankenwein im abendlichen Arzneipflanzengarten ins Gespräch zu kommen.

Den Flyer „700 Jahre Spitalstiftung Ingolstadt“ und weitere Informationen finden Sie unter [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)

**Haftpflichtversicherung** – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

## Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion



Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

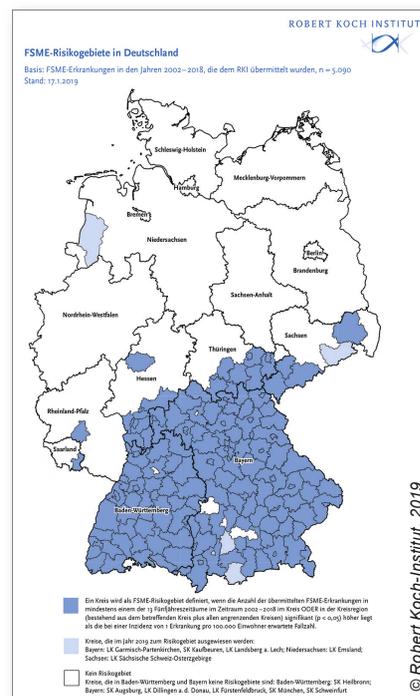
Nähere Informationen unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)

Drei neue FSME-Risikogebiete 2019 in Bayern – Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird durch das FSME-Virus verursacht, das durch Zecken auf den Menschen übertragen wird.

In Deutschland besteht weiterhin ein Risiko für eine FSME-Infektion vor allem in Bayern (neu ausgewiesene Risikogebiete 2019 in Bayern: Landkreis Garmisch-Partenkirchen, Stadtkreis Kaufbeuren und der Landkreis Landsberg am Lech) und Baden-Württemberg, in Südhessen, im südöstlichen Thüringen und in Sachsen. Einzelne Risikogebiete befinden sich zudem in Mittelhessen, im Saarland und in Rheinland-Pfalz. Nun wird als erster Kreis in Niedersachsen der Landkreis Emsland zum Risikogebiet erklärt und ist damit das nördlichste deutsche Risikogebiet.

Aktuelle Daten und Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI) zu FSME finden Sie in der Ausgabe 7/2019 des Epidemiologischen Bulletins.

Weitere Informationen unter [www.rki.de](http://www.rki.de) → Infektionsschutz → Epidemiologisches Bulletin



Anzeige

# MY DEAR SWAN.

»Mein lieber Schwan.«



medatix

**medatixx verblüfft.**

Da werden Sie Augen machen! Setzen Sie auf medatixx, die intelligente Praxissoftware. Diese ist nicht nur modular aufgebaut und bietet ein modernes Nutzererlebnis inklusive smartem Aufgabenmanagement, sie verblüfft besonders durch das Selbst-Update. Automatische Aktualisierung im Hintergrund und die Praxis läuft! Testen Sie medatixx 90 Tage kostenfrei und erleben Sie es selbst. Mehr unter ...

[alles-bestens.medatixx.de](http://alles-bestens.medatixx.de)

Praxissoftware  
medatixx



# Gynäkologie – highlighted

*Die richtige Balance zu finden zwischen „zu viel“ und „zu wenig“ ist umso schwieriger, je größer unser Arsenal an diagnostischen und therapeutischen Optionen wird. Anhand von drei Fällen aus der Frauenheilkunde möchten wir dieses Dilemma beleuchten. Ein Fall einer Patientin mit Mammakarzinom zeigt, dass eine kluge Beschränkung der durchgeführten Diagnostik die Patientin vor Schaden schützen kann. Ein Fall mit ausgedehnter Endometriose legt dar, dass auch bei benignen Erkrankungen radikale operative Maßnahmen von Vorteil sein können. Ein dritter Fall mit akutem Abdomen zeigt auf, dass bei akuten heftigen Beschwerden rasches und entschlossenes Handeln erforderlich ist.*

## Fall 1 – Überdiagnostik bei einer Patientin mit Mammakarzinom mit guter Prognose

### Erkrankung

Bei einer 67-jährigen, bisher gesunden und beschwerdefreien Frau, wird im Rahmen einer Früherkennungsmammografie mit anschließender ultraschallgesteuerter Stanzbiopsie die Diagnose eines gut differenzierten Mammakarzinoms gestellt. Der Befund ist nicht tastbar: Tumorstadium cT1c cNO G1, Luminal A-Typ (hochpositiv für Östrogen- und Progesteronrezeptoren, niedrige Proliferationsrate [Ki67 zehn Prozent], HER2-neu negativ) (Tabelle 1). Die brusterhaltende Operation mit Sentinellymphknotenexzision erbrachte ein gut differenziertes, 1,1 cm großes Karzinom ohne Lymphknotenmetastasen. Mit postoperativer Nachbestrahlung und einer rein endokrinen Behandlung für fünf Jahre mit Aromatasehemmern oder einer Sequenz aus Aromatasehemmern und Tamoxifen war das kalkulierte Risiko, innerhalb der nächsten 15 Jahre an Brustkrebs zu versterben, fast null Prozent [1].

### Diagnostik

Die bereits vor der Vorstellung in der Klinik zum Staging veranlasste Knochenszintigrafie und Computertomografie des Thorax und des Abdomens zeigte in der Leber mehrere kleine Läsionen, die größte davon 1,3 cm, die aufgrund der Diagnose eines invasiven Mammakarzinoms als metastasenverdächtig befundet wurden. Die Sonografie konnte die Mehrzahl der Befunde als Zysten einordnen, der größte Befund war jedoch weder eindeutig als Metastase zu identifizieren, noch konnte eine Metastase ausgeschlossen werden. Derselbe Befund ergab sich in einer Kernspintomografie. Eine sichere Zuordnung wäre durch eine histologische Untersuchung möglich gewesen. Im vorliegenden Fall lag der fragliche Befund aber so ungünstig in der Nähe der Pfortader, dass die Punktion mit einem deutlich erhöhten Blutungsrisiko verbunden war. Daher wurde darauf verzichtet.

### Krankheitsverlauf

Die Patientin war im weiteren Verlauf körperlich beschwerdefrei. Wegen der fraglichen Metastase war sie allerdings erheblich beunruhigt. Trotz der



Foto: Baumann



Raul Donutiu  
MUDr. Jakub Nosek  
Professor Dr. Anton Scharl  
Dr. Jürgen Krieg



Foto: Wilck



Foto: Baumann



Professor Dr. Karl-Heinz Dietl  
Dr. Annette Salterberg  
Dr. Thomas Papatthemelis

guten Prognose benötigte sie intensive psychologische Betreuung. Regelmäßige CT-Kontrollen des Leberbefundes zeigten keine Veränderung.

Zusätzlich wurden in der Nachsorge regelmäßig Bestimmungen des Tumormarkers CA15-3 durchgeführt. Dieser zeigte einen langsamen, undulierenden Anstieg innerhalb des Normbereichs von initial 15,6 bis knapp unter 30. Zwei Jahre nach Primärbehandlung wurde ein Wert von 39,2 gemessen. Dieser erhöhte Wert gab Anlass zu erneuter intensiver Bildgebung zur Metastasensuche, sogar PET-CT auf eigene Kosten der Patientin. Ein pathologischer Befund (außer dem unveränderten Leberherd) wurde nicht gefunden. In der Folge sank der CA15-3-Spiegel wieder auf Werte unter 25. Schließlich, 3,5 Jahre nach Primärbehandlung, ließ sich die Patientin davon überzeugen, dass keine Metastasierung vorlag. Auf die weitere Metastasendiagnostik sollte künftig verzichtet werden, ebenso auf die Bestimmung des Tumormarkers. Der psychische Zustand der Patientin besserte sich jetzt relativ rasch. Sie nahm regelmäßige Nachsorgeuntersuchungen mit klinischer Untersuchung, Mammografie und Mammasonografie wahr. Die endokrine Therapie wurde nach fünf Jahren beendet. Heute, acht Jahre nach der Diagnose, ist die Patientin beschwerdefrei und ohne Hinweis für Rezidiv oder Metastasen.

#### Diskussion

In den vergangenen Jahren haben sich die Empfehlungen zur Umfelddiagnostik und Nachsor-

ge bei Mammakarzinom erheblich verändert – sinnvoll, wie an diesem Fall gezeigt werden kann.

Die Patientin hatte eine sehr gute Prognose mit nahezu 100-prozentiger Heilungswahrscheinlichkeit und minimalem Metastasierungsrisiko. Selbst im Falle einer bei der Primärdiagnose bereits vorliegenden Metastasierung, hätte sich die Behandlung in keiner Weise geändert: Operation, Bestrahlung und endokrine Therapie.

Mit der Diagnostik zur Metastasensuche wurde der Patientin erheblicher Schaden zugefügt: Neben der Strahlenbelastung bedeuteten die Befunde eine schwere seelische Belastung, erschwerten

die Krankheitsverarbeitung und verschlechterten die Lebensqualität. Ebenso medizinisch nutzlos, aber belastend war das Monitoring des Tumormarkers. Der vorübergehende Anstieg und die geringe Überschreitung des Normalwertes führten zu weiterer unnötiger Diagnostik und psychischer Belastung.

Eine vor wenigen Jahren veröffentlichte Metaanalyse zeigte, dass in den Stadien 1 und 2 des Mammakarzinoms die Prävalenz von Metastasen gering ist (0,2 bzw. 1,2 Prozent). Dies ist signifikant niedriger, als die Rate falsch-positiver Befunde in der modernen Bildgebung. Je seltener das Vorkommen von Metastasen in einem

Stadium	Primärtumor	Lymphknotenstatus	Fernmetastasen
Stadium 0	Tis	N0	M0
Stadium IA	T1	N0	M0
Stadium IB	T0, T1	N1mi	M0
Stadium IIA	T0, T1 T2	N1 N0	M0 M0
Stadium IIB	T2 T3	N1 N0	M0 M0
Stadium IIIA	T0, T1, T2 T3	N2 N1, N2	M0 M0
Stadium IIIB	T4	N0, N1, N2	M0
Stadium IIIC	Alle T	N3	M0
Stadium IV	Alle T	Alle N	M1

Tabelle 1: Stadieneinteilung beim Mammakarzinom [3].

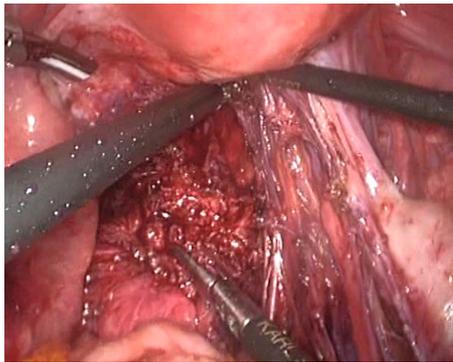


Abbildung 1: Der Uterus wird von zwei Taststäben nach ventral abgedrängt. In der unteren Bildhälfte zeigt die Overholt-Klemme auf den im Septum rektovaginale freipräparierten Endometrioseknoten. Rechts ist das skelettierte Ligamentum sacrouterinum zu sehen.



Abbildung 2: In der Bildmitte ist ein Handschuh in der geöffneten Vagina zu sehen, darunter in der Mitte der unteren Bildhälfte der Endometrioseherd.



Abbildung 3: Situs nach Resektion aller Endometrioseherde kurz vor Durchführung der tiefen Rektumanastomose: Ventral wird der Uterus von einem Taststab abgehalten. Rechts sieht man Ovar und Tube. Zwischen dem analen und dem vom unteren Bildrand kommenden oralen Rektumstumpf ist der bereits konnectierte Metallhorn des Zirkularstapler-Instruments zu sehen, mit dem die Stümpfe angenähert werden, um dann die Anastomose durchzuführen.

Kollektiv ist, desto höher ist der relative Anteil der Patienten mit zweifelhaften oder falsch positiven Befunden, die durch die Diagnostik zusätzliche Morbidität erleiden durch Angstzustände, unnötige Bestrahlung, weitere eventuell auch invasive Diagnostik und übermäßige Behandlung [2]. Die Deutsche S3-Leitlinie empfiehlt: „Das Ganzkörperstaging sollte nur durchgeführt werden bei Frauen mit höherem Metastasierungsrisiko (N+, > T2) und/oder aggressiver Tumorbiologie (zum Beispiel: Her2+, triple-negativ), klinischen Zeichen, Symptomen und bei geplanter Entscheidung zur systemischen Chemo-/Antikörpertherapie. Das Ganzkörperstaging sollte mittels CT-Thorax/Abdomen und Skelettszintigrafie erfolgen [3]. Die Amerikanische Gesellschaft für Klinische Onkologie (ASCO) bezeichnete daher den Verzicht auf PET, CT und Knochenszintigrafien bei beschwerdefreien Brustkrebspatienten der Stadien 1 und 2 als eine der fünf wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung der onkologischen Behandlung. Dasselbe gilt in der Nachsorge für beschwerdefreie Patientinnen, die mit kurativer Intention behandelt wurden: keine bildgebende Diagnostik zur Metastasensuche und keine Bestimmung von Tumormarkern [4]. Wie der vorliegende Fall zeigt, kann eine leichte Erhöhung des Tumormarkers bei gesunden Frauen vorkommen, ohne dass ein maligner Tumor vorliegt. Tumormarkerbestimmungen in der Nachsorge führen genauso wenig wie die Bildgebung zu verbesserter Überlebensrate oder Lebensverlängerung, tragen aber das Risiko von Beunruhigung, Überdiagnostik und Übertherapie. Die S3-Leitlinie empfiehlt: „Eine intensiviertere apparative und labortechnische Diagnostik mit Röntgen-Thorax, Knochenszintigrafie, CT, PET oder MRT sowie Blutbildbestimmung, Serum-Biochemie oder Tumormarkerbestimmung gehören zur Metastasendiagnostik,

nicht zur Standard-Nachsorge und sind nur bei klinischen Auffälligkeiten indiziert. Tumormarkerbestimmungen können weiterhin zum Therapiemonitoring einer metastasierten Patientin sinnvoll sein [3].

**Merke**

Metastasensuche bei der Primärdiagnose ist nur ab dem Stadium 3 sinnvoll oder wenn der Nachweis von Metastasen die Therapie verändern würde, also zum Beispiel bei der Indikation für eine (neo)adjuvante Chemotherapie.

In der Nachsorge von beschwerdefreien Brustkrebspatientinnen sind Mammografie und Mammasonografie sowie klinische Untersuchung empfohlen. Nur bei Beschwerden erfolgt eine gezielte symptomorientierte (bildgebende) Diagnostik.

Metastasensuche oder Tumormarkerbestimmungen sind bei beschwerdefreien Patientinnen nicht sinnvoll.

**Fall 2 – Schwangerschaft nach laparoskopischer Operation einer tief infiltrierenden Endometriose**

**Definition**

Die Endometriose ist definiert als das Vorkommen von Endometriumgewebe außerhalb der Gebärmutter, am häufigsten im Bauchraum, sehr selten darüber hinaus auch in anderen Organen. Adenomyosis ist definiert als das Vorhandensein von Endometriumzellen innerhalb der Muskulatur der Gebärmutter und oft assoziiert mit Endometriose [5, 6]. Die Klassifikation der Erkrankung erfolgt entweder nach revidierter Fassung der American Society for Reproductive Medicine (rASRM) und im deutschen Sprachraum zusätzlich durch den ENZIAN-Score (Tabelle 2 und 3), der in Anlehnung an onkologische Stadieneinteilungen insbesondere die tief infiltrierende Endometriose und deren häufige retroperitoneale Manifestation berücksichtigt [5, 7]. Leitsymptome sind menstruationsassoziierte Bauchschmerzen.

Peritoneum (Bauchfell)	Endometriosebefall	< 1 cm	1 bis 3 cm	> 3 cm
	oberflächlich	1	2	4
tief	2	4	6	
Ovar (Eierstock)	R oberflächlich	1	2	4
	tief	4	16	20
	L oberflächlich	1	2	4
	tief	4	16	20
Douglas Befall		teilweise	gesamt	
		4	40	

Tabelle 2: Die Klassifikation der American Society for Reproductive Medicine erfolgt durch Vergabe eines Punkte-Scores. Je nach Größe der Herde und Lokalisation werden Punkte vergeben. Diese werden addiert. Minimale Endometriose Stadium I: bis 5 Punkte; milde Endometriose Stadium II: 6 bis 15 Punkte; moderate Endometriose Stadium III: 16 bis 40 Punkte; schwere Endometriose Stadium IV: > 40 Punkte [5]. Im vorliegenden Fall ergaben sich mehr als 40 Punkte entsprechend Stadium IV.

**Anamnese und Befunde**

Die 29-jährige, nulligravide Patientin mit regelmäßigem Zyklus berichtete über sekundäre Dysmenorrhoe mit zunehmender Intensität (VAS 7 von 10), Dyspareunie, zyklusabhängige Dyschezie (Störung der Stuhlentleerung/Defäkation) und unerfülltem Kinderwunsch seit drei Jahren. Anamnestisch wies sie eine behandelte Hypothyreose und Zustand nach Appendektomie auf. Bei der Inspektion zeigte sich ein sehr dextroponierter Uterus und bläulich livide Formationen in der Scheide. Die rektovaginale Palpation ergab einen großen Knoten im Septum rektovaginale und derbe Sakrouterinligamente. Sonografisch wurden zystische Formationen in beiden Adnexen und der getastete Knoten im Septum rektovaginale nachgewiesen und es ergab sich der Verdacht auf eine Adenomyosis. Bei der präoperativen Koloskopie bestand klinisch der Verdacht auf transmurale Endometrioseformationen, in der Biopsie aber lediglich eine diskontinuierliche Kolitis mit hyperplastischer Mucosa ohne Nachweis von Endometriose.

**Therapie**

Bei symptomatischer tief infiltrierender Endometriose mit zusätzlicher Sterilität wurde laparoskopiert: Intraoperative Diagnose: rASRM Stadium IV, ENZIAN FA C2 B2 beidseits, kissing ovaries, obliterierter Douglas'scher Raum, Adhäsionen (Tabelle 2 und 3).

Per laparoscopiam erfolgte eine Adhäsilyse, komplette Deperitonealisierung im kleinen Becken, Chromopertubation der Tuben (links nicht durchgängig, extreme Saktosalpinx – sackförmig deformierter Eileiter), Salpingoovarektomie links, Endometrioseresektion im Bereich der Sacrouterinligamente beidseits, Ureterolyse beidseits, Teilresektion der Scheidenhinterwand, tiefe anteriore Rektumresektion mit transvaginal durchgeführter Anastomose. Dadurch konnte eine makroskopisch komplette Entfernung der Endometriose erreicht werden (Abbildungen 1 bis 3). Histologie: Endometriose peritoneal, in den Sakrouterinligamenten, im linken Adnex, in der Vaginalwand und im Rektum ohne Infiltration der Schleimhaut.

**Verlauf**

Nach unauffälligem postoperativen Verlauf wurde die Patientin am siebten postoperativen Tag entlassen. Wir empfehlen eine Rehabilitationsbehandlung. Danach sollte rasch eine Schwangerschaft angestrebt werden, ansonsten gestagenbetonte Kontrazeptiva.

Durch in-vitro-Fertilisation wurde die Patientin sechs Monate nach der Operation schwanger. In der 31. Schwangerschaftswoche wurde nach längerer vorzeitiger Wehentätigkeit eine Cervixöffnung und eine beginnende Chorio-

Bezeichnung	Lokalisation	Stadium	Größe des Herdes
A	Septum rektovaginale	1	< 1 cm
B	Ligg. sacrouterina	2	1 bis 3 cm
C	Rektum	3	> 3 cm
F	uterine bzw. andere extragenitale tiefinfiltrierende Endometriose	FA: Adenomyose FB: Blase FU: Ureter FI: Darm (außer Rektum) FO: andere Lokalisationen zum Beispiel Lunge	

Tabelle 3: Der ENZIAN-Score der Endometriose wurde von der deutschen Stiftung Endometriose-Forschung entwickelt ([www.endometriose-sef.de/dateien/ENZIAN\\_2013\\_web.pdf](http://www.endometriose-sef.de/dateien/ENZIAN_2013_web.pdf)) [7]. Mit Buchstaben wird hier die Lokalisation angegeben, das Stadium mit arabischen Ziffern: Der Buchstabe F bezeichnet eine uterine bzw. andere extragenitale tiefinfiltrierende Endometriose. Im vorliegenden Fall ergibt sich daraus FA (Adenomyose), B2 (Befall der Ligg. sacrouterina mit Herden von 1 bis 3 cm), C2 (Befall des Rektums mit Endometrioseherd von 1 bis 3 cm Größe).

amniotitis festgestellt und eine Sectio caesarea durchgeführt. Das Kind wurde acht Wochen nach der Geburt nach problemarmer Behandlung auf der neonatologischen Intensivstation gesund entlassen.

Einen Monat später erfolgte eine Nachkürrettage bei Plazentaresten (Histologie: Placenta accreta – Störung der Placentahaftung).

Im weiteren Verlauf war die Patientin schmerzfrei, nur noch geringe Dysmenorrhoe (VAS 2 von 10), keine Dyschezie. Die gynäkologische Untersuchung war unauffällig. Sie begann eine Therapie mit Gestagenen.

**Diskussion**

Endometriose ist eine häufige gynäkologische Erkrankung. Sie kann zu vielen Beschwerden

Anzeige



 GE Healthcare

**ULTRASCHALL  
FARBDOPPLER**

**Versana Essential**  
mit Linear- und  
Convex-Sonde

**12.500 €**  
inkl. MwSt & Lieferung

Sonderaktion nur  
gültig bis 31.05.2019  
begrenzte Stückzahl



**4 medic**  
g m b h

Ihr Medizintechnikpartner in Bayern

☎ 0961 39015  
🌐 [www.4medic.de](http://www.4medic.de)

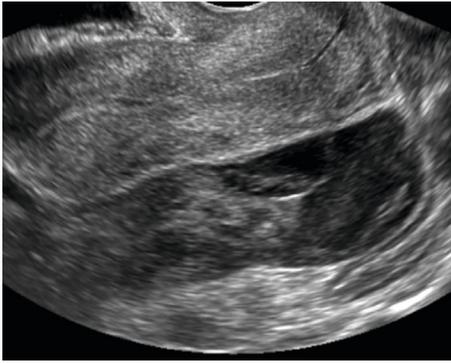


Abbildung 4: Transvaginalsonografie – In der oberen Bildhälfte ist der leere Uterus zu sehen, darunter in der unteren Bildhälfte Blut (unterschiedliche Echogenität: Koagel und flüssiges Blut).

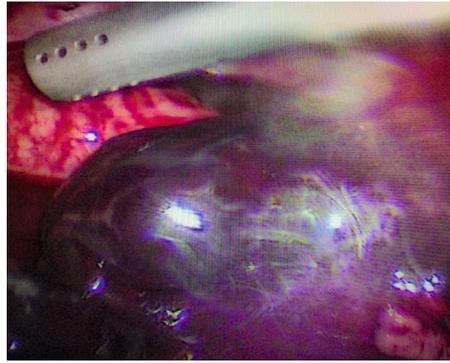


Abbildung 5: Blick in das kleine Becken bei der Laparoskopie: große Koagel und flüssiges Blut.

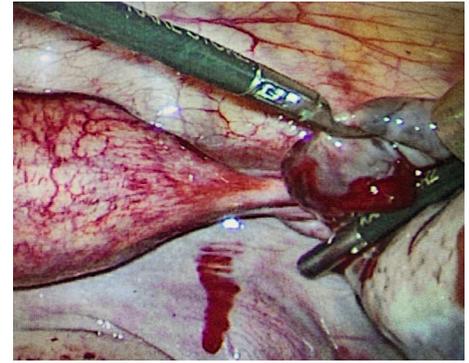


Abbildung 6: Blick in das kleine Becken nach Entfernung des Bluts. In der linken Bildhälfte der Uterus, in der rechten Bildhälfte das Ovar unterhalb der geschlossenen Klemme; oberhalb dieser Klemme und von einer Zange gefasst der Zystensack der rupturierten Zyste mit Blutung.

führen, vor allem zu Dysmenorrhoe und Unterbauchschmerzen, die klassisch wenige Tage vor der Menstruation beginnen, nicht selten auch Dyschezie, Dysurie und Dyspareunie [5, 6, 8, 9]. Des Weiteren ist Endometriose oft mit Infertilität bzw. Sterilität assoziiert. Als Ursachen dafür gelten endometriosebedingte Verwachsungen im kleinen Becken, eine gestörte Eierstock- und Eileiterfunktion, ein gestörtes Follikelwachstum, immunologische Fehlregulation, Autoantikörper und eine veränderte Zusammensetzung der Bauchhöhlenflüssigkeit mit vermehrten aktivierten Makrophagen, Zytokinen, Prostaglandinen [5].

Die Diagnose der Endometriose ist nicht immer einfach, vor allem in Anfangsstadien. Die Schmerzanamnese spielt eine entscheidende Rolle und ist wichtiger als die bildgebenden Maßnahmen. Die Beschwerden sind häufig zyklusabhängig prämenstruell, allerdings können sie im weiteren Verlauf auch zyklusunabhängig auftreten [5, 6, 8, 9]. Der Beweis erfolgt durch histologische Sicherung meist bei einer Laparoskopie.

Goldstandard der Therapie bleibt nach wie vor die komplette Entfernung der Endometriose. Dies verbessert nicht nur die Schmerzsymptomatik der Patientin, sondern auch die Schwangerschaftsrate [5, 6, 8, 9, 10, 11, 12].

Patientinnen mit Endometriose haben meist einen langen Leidensweg mit Chronifizierung der Schmerzen hinter sich, da die Diagnose oft erst nach vielen Jahren gestellt wird. Patientinnen, die sich einer ausgedehnten Endometrioseoperation unterzogen haben, profitieren daher von einer Anschlussrehabilitation, in der eine ganzheitliche Therapie aufgezeigt wird. Durch spezialisierte Physiotherapeuten erlernen Patientinnen Entspannungübungen und erreichen eine Steigerung der Leistungsfähigkeit, Kräftigung der Muskulatur und Besserung der Haltung. Psychologen

leisten Hilfe zur Krankheitsbewältigung und geben Hilfestellung im Umgang mit Sexualität und Partnerschaft [13].

Die vorgestellte Patientin klagte nach der Sanierung weiter über leichte Dysmenorrhoe; das kann durch die Adenomyosis erklärt werden, die auch für die Placenta accreta mitverantwortlich sein kann. Von der Diagnose der Endometriose bis zur Geburt war ein langer Weg, aber durch eine gute Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Gynäkologen, Operateuren (Gynäkologen und Chirurgen), Gastroenterologen, Physiotherapeuten, Reproduktionsmedizinern und Geburtshelfern im Rahmen eines Endometriosenetzwerkes wurde die Erkrankung saniert, die Lebensqualität verbessert und die Schwangerschaft erreicht. Die Möglichkeit, auch ausgedehnte Operationen inklusive Rektumresektionen endoskopisch durchzuführen, beschleunigt die postoperative Erholung, verbessert durch Vermeidung großer Narben die Kosmetik bei den in der Regel jungen Patientinnen und reduziert das Risiko postoperativer Verwachsungen.

### Merke

1. Endometriose ist häufig, Leitsymptom ist eine sekundäre Dysmenorrhoe.
2. Endometriose ist eine häufige Ursache für unerfüllten Kinderwunsch.
3. Die Diagnostik erfolgt meist spät, in der Regel im Rahmen einer Laparoskopie.
4. Basis der Therapie ist die komplette operative Sanierung, bevorzugt durch Laparoskopie.
5. Eine endokrine Therapie erfolgt durch Reduzierung des Einflusses der Östrogene, zum Beispiel gestagenbetonte Ovulationshemmer, Gestagene, Ovarialsuppression.

## Fall 3 – Akutes Abdomen bei einer Follikelruptur

### Anamnese

Die 23-jährige Patientin ist eine gesunde, schlanke, sportliche Studentin, nimmt keine Medikamente, raucht ca. zehn Zigaretten täglich, trinkt gelegentlich Alkohol und leidet an Obstipation. Sie nimmt keine oralen Kontrazeptiva, ihr Zyklus ist regelmäßig, ohne besondere Regelschmerzen. Ihre letzte Periode war ca. 14 Tage vor den folgenden Ereignissen.

Sie spürt plötzlich während der Vorlesung einen starken stechenden Schmerz im Bauch, eher mittig, „wie Blähungen“. Kurz danach geht es ihr wieder besser. Nach ca. zwei Stunden muss sie aber nach Hause, weil sie zunehmende stumpfe Bauchschmerzen hat und nicht mehr sitzen kann. Ähnliche Beschwerden habe sie schon oft gehabt, da sie an Obstipation leidet. Sie legt sich zu Hause kurz hin, wird kollaptisch und ruft ihre Eltern an, die sie zu ihrem Hausarzt bringen.

Ihr Hausarzt nimmt bei ihr ein kleines Blutbild ab, findet keine Auffälligkeiten, CRP wird angefordert, dies dauert aber 24 Stunden. Bei der klinischen Untersuchung vermutet der Hausarzt eine Verstopfung und verordnet ein Microklist.

Wieder zuhause verschlechtert sich der Zustand der Patientin rasch, sie kann kaum atmen, die gesamte Bauchdecke ist hochdolent. Der Notarzt weist sie in die Notaufnahme des regionalen Krankenhauses ein.

### Diagnostik

In der Notaufnahme wirkt die Patientin somnolent, sie ist blass. Ein kleines Blutbild zeigt einen Hb-Abfall auf 10,3 g/dl. Die diensthabende Internistin diagnostiziert ein akutes Abdomen,

ein zugerufener Chirurg stellt sonografisch freie Flüssigkeit im Bauch fest. Unter dem Verdacht auf eine extrauterine Gravidität wird die Patientin in die gynäkologische Ambulanz gebracht.

Dort zeigt sich eine ausgeprägte Abwehrspannung, Uterus und Adnexe sind palpatorisch kaum beurteilbar. Die Patientin hat starke Schmerzen. Der Schwangerschaftstest im Urin ist negativ, somit die Diagnose einer Extrauterin gravidität unwahrscheinlich. Die nur eingeschränkt tolerierte, vaginale Sonografie zeigte einen unauffälligen Uterus mit maximal acht mm Endometrium, beide Adnexe normal groß, aber viel heteroechogene Flüssigkeit im Douglasraum und präuterin als Hinweis auf ein Hämoperitoneum (Abbildung 4).

### Verlauf

Bei der notfallmäßigen Laparoskopie zeigt sich ein Hämoperitoneum (Abbildung 5). Es werden intraabdominal insgesamt 1,8 l Blut und Koagel abgesaugt. Im kleinen Becken sind Uterus und linkes Adnex unauffällig. Das rechte Ovar ist leicht vergrößert und zeigt einen kleinen Riss mit einer eher schwachen arteriellen Blutung aus der Tunica albuginea. Die Blutungsquelle wird mittels Elektrokoagulation versorgt (Abbildung 6).

Postoperativ treten keine Komplikationen auf. Hb am ersten postoperativen Tag 7,3 g/dl. Die Patientin erhält Eisen intravenös sowie per os, sie ist kreislaufstabil, jedoch recht schlapp und müde. Eine Bluttransfusion erfolgt im Konsensus mit der Patientin nicht. Die Entlassung erfolgt am dritten postoperativen Tag mit Hb 9,5 g/dl. Die postoperative Kontrolle nach drei Wochen zeigt eine regelrechte Wundheilung, Hb im Normbereich und eine völlig beschwerdefreie Patientin.

### Diagnose

Blutung nach Ruptur einer Follikelzyste (zum Beispiel Ovulation) mit Hämoperitoneum.

### Diskussion

Ein nicht traumatisch bedingtes Hämoperitoneum bei jungen Frauen mit dem klinischen Bild eines akuten Abdomens ist selten durch nicht gynäkologische Erkrankungen bedingt: zum Beispiel Erkrankungen der Leber (unter anderem Tumore wie Hepatoadenom, Hämangiom), Milzblutungen bei Infektionen, Gefäßblutungen (zum Beispiel Aneurysmablutung) oder Koagulopathien [14, 15].

Häufigste Ursache von intraabdominalen Blutungen aus den Genitalorganen bei Frauen im fertilen Alter ist eine Extrauterin gravidität, meist in der Tube lokalisiert. Früher wurde diese sehr häufig erst durch die Symptomatik eines Hämoperitoneums manifest. Heutzutage wird eine Extrauterin gravidität aufgrund der Fortschritte in der Ultraschalldiagnostik

meist durch das Leitsymptom eines Uterus ohne Fruchthöhle bei ausgebliebener Periodenblutung und serologisch nachgewiesener Schwangerschaft frühzeitig nachgewiesen und behandelt und eine Ruptur verhindert. Ein negativer Schwangerschaftstest schließt eine Extrauterin gravidität aus [16].

Seltener sind Blutungen nach Ruptur von Ovarialzysten, selten Kystomen, meist funktionellen Zysten (zum Beispiel persistierende Follikelzysten oder Corpus luteum-Zysten), dazu gehört letztlich auch die Ovulationsblutung. Ovulation ist die physiologische Ruptur einer Follikelzyste.

Im vorliegenden Fall spricht die Zyklusanamnese (letzte Menstruation 14 Tage vor dem Ereignis bei regelmäßigem Zyklus) für eine Blutung bei Ovulation. Diese wird sehr selten klinisch manifest. Die Ruptur einer funktionellen Ovarialzyste kann in jedem reproduktionsfähigen Alter auftreten, ist jedoch im Zeitraum kurz nach Menarche am häufigsten. Die rechte Seite ist meistens betroffen, wahrscheinlich dank protektiver Wirkung des Colon sigmoideum auf der linken Seite. Wie unser Fall zeigt, verursachen Blutungen aus den Genitalorganen nicht immer primär Schmerzen im Unterbauch. Auch bei Schmerzen in anderen Regionen des Abdomens, zum Beispiel im Epigastrium muss an eine gynäkologische Ursache gedacht werden [14, 15]. Eine Zystenruptur mit nachfolgendem Hämoperitoneum sollte umgehend erkannt und behandelt werden, da eine verspätete Diagnose die Fruchtbarkeit von Frauen erheblich beeinträchtigen kann und intraabdominelle Blutungen lebensbedrohlich sein können [14, 15].

Eine intraabdominale Blutung mit Hämoperitoneum ist eine lebensgefährliche Situation. Rasches Handeln, also eine zügige operative Abklärung zum Aufsuchen und Stillen der Blutung ist essenziell. Eine präoperative Bildgebung wie CT oder NMR kann den Operateur zur Blutungsquelle leiten, aber eine vollständige Diagnose mit genauer Lokalisierung des Blutungsursprungs ist nicht immer möglich und kann wertvolle Zeit verbrauchen [15]. Die Laparoskopie bietet gegenüber der Laparotomie Vorteile [17]. Als Therapiestrategie soll immer eine Ovar-erhaltende Operation angestrebt werden.

### Merke

1. Bei weiblichen Patienten mit Bauchschmerzen sollten gynäkologische Ursachen in Betracht gezogen werden. Unterbauchschmerzen sind nicht immer vorhanden.
2. Häufigste gynäkologische Ursache für ein Hämoperitoneum ist eine Extrauterin gravidität. Hier ist der Schwangerschaftstest essenziell für die Differenzialdiagnostik.

3. Blutungen aus rupturierten Zysten des Ovars sind selten Anlass für ein Hämoperitoneum.
4. Eine intraabdominale Blutung mit Hämoperitoneum ist eine lebensgefährliche Situation. Rasches Handeln, also eine zügige operative Abklärung zum Aufsuchen und Stillen der Blutung ist essenziell. Gelingt dies nicht durch Laparoskopie, muss eine Längslaparotomie erfolgen.

*Das Literaturverzeichnis kann im Internet unter [www.bayerisches-ärzteblatt.de](http://www.bayerisches-ärzteblatt.de) (Aktuelles Heft) abgerufen werden.*

*Die Autoren erklären, dass sie keine finanziellen oder persönlichen Beziehungen zu Dritten haben, deren Interessen vom Manuskript positiv oder negativ betroffen sein könnten.*

## Autoren

Raul Donutiu <sup>1</sup>  
 MUDr. Jakub Nosek <sup>2, 4</sup>  
 Professor Dr. Anton Scharl <sup>1, 3</sup>  
 Dr. Jürgen Krieg <sup>5</sup>  
 Professor Dr. Karl-Heinz Dietl <sup>6</sup>  
 Dr. Annette Salterberg <sup>4</sup>  
 Dr. Thomas Papatthemelis <sup>1, 3</sup>

<sup>1</sup> Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikums St. Marien Amberg, der

<sup>2</sup> Sana Kliniken des Landkreises Cham, der

<sup>3</sup> Kliniken Nordoberpfalz AG Weiden

<sup>4</sup> Die Frauenärzte Cham MVZ

<sup>5</sup> Kinderwunschzentrum Amberg

<sup>6</sup> Klinik für Abdominalchirurgie der Kliniken Nordoberpfalz AG Weiden

Korrespondenzadresse:  
 Professor Dr. Anton Scharl, Direktor der Frauenkliniken

Klinikum St. Marien Amberg,  
 Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg,  
 E-Mail: [scharl.anton@klinikum-amberg.de](mailto:scharl.anton@klinikum-amberg.de)

Kliniken Nordoberpfalz AG,  
 Söllnerstraße 16, 92637 Weiden,  
 E-Mail: [anton.scharl@kliniken-nordoberpfalz.ag](mailto:anton.scharl@kliniken-nordoberpfalz.ag)

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist, und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Gynäkologie – highlighted“ von Raul Donutiu, MUDr. Jakob Nosek, Professor Dr. Anton Scharl, Dr. Jürgen Krieg, Professor Dr. Karl-Heinz Dietl, Dr. Annette Salterberg und Dr. Thomas Papatthemelis mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme). Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der Mai-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Mai 2019.



© Sashkin – Fotolia.de

## 1. Was gehört nicht zur Nachsorge des Mammakarzinoms bei der symptomfreien Patientin?

- a) Mammografie
- b) Sonografie
- c) Bestimmung von Tumormarkern
- d) Anamneserhebung
- e) Klinische Untersuchung

## 2. Bei der Primärdiagnose des Mammakarzinoms sind folgende Maßnahmen nicht sinnvoll:

- a) Stanzbiopsie des Karzinoms zur Histologiegewinnung.
- b) Bestimmung von Östrogen- und Progesteronrezeptoren, HER-2/neu, und Ki67 im Tumorgewebe.
- c) Bildgebung zur Metastasensuche in Leber, Lunge und Knochen bei allen Patientinnen.
- d) Klinische Untersuchung der Brust und der regionalen Lymphabflusswege.
- e) Mammografie und Mammasonografie.

## 3. Die Diagnose einer Endometriose ...

- a) erfolgt in der Regel recht frühzeitig.
- b) beruht ganz wesentlich auf der Bildgebung.

- c) kann durch Blutuntersuchungen erfolgen.
- d) wird meist erst kurz vor der Menopause gestellt.
- e) erfolgt in der Regel durch Laparoskopie und histologische Sicherung.

## 4. Eine Endometriose ...

- a) ist eine maligne Erkrankung.
- b) ist selten mit Infertilität und Sterilität assoziiert.
- c) macht immer Beschwerden.
- d) erfordert unabhängig vom Beschwerdebild immer eine operative Behandlung.
- e) ist definiert als das Vorkommen von Endometriumgewebe außerhalb der Gebärmutter.

## 5. Bei der operativen Sanierung einer Endometriose ...

- a) müssen Uterus und Adnexe mit entfernt werden.
- b) sollen keine Operationen an Nachbarorganen wie Blase oder Rektum erfolgen.
- c) müssen die regionalen Lymphknoten mit entfernt werden.
- d) ist der Zugang in Form einer Laparotomie zu bevorzugen.

e) sollen die Endometrioseherde komplett entfernt werden, sofern die Familienplanung noch nicht abgeschlossen ist unter Erhalt der Fertilität.

**6. Die Ruptur einer Ovarialzyste ...**

- a) kann nie zum akuten Abdomen führen.
- b) erfordert immer einen operativen Eingriff.
- c) ist potenziell lebensbedrohlich.
- d) ist immer nur mit einem minimalen Blutverlust vereinbart.
- e) verursacht in der Regel Symptome.

**7. Ein Schwangerschaftstest durch HCG-Bestimmung bei akutem Hämoperitoneum bei Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter ...**

- a) ist nicht zuverlässig genug für eine Entscheidung.
- b) ist unabdingbar.

- c) soll lieber nicht durchgeführt werden.
- d) kann angeboten werden.
- e) ist bei akuter Klinik (akutes Abdomen) überflüssig.

**8. Ein nicht-traumatisches Hämoperitoneum verursacht durch Erkrankungen der Milz ...**

- a) ist die häufigste Ursache für Hämoperitoneum.
- b) ist sehr selten.
- c) ist nie mit Infektionen assoziiert.
- d) kommt nicht vor.
- e) hat keine klinische Bedeutung.

**9. Eine vaskuläre Ursache eines Hämoperitoneum ist ...**

- a) Ovulation
- b) Ruptur einer ektopen Schwangerschaft
- c) Milzruptur

- d) Koagulopathie
- e) Ruptur eines Aneurysmas

**10. Eine Ovar-erhaltende Operation bei Ruptur eines Corpus luteums ...**

- a) soll immer angestrebt werden.
- b) ist fast nie möglich.
- c) kann nur durch eine Laparotomie erfolgen.
- d) kann nur durch eine Laparoskopie erfolgen.
- e) ist auch bei jungen Frauen nicht nötig, da Frauen zwei Ovarien haben.

**Freiwilliges Fortbildungszertifikat**

**Veranstaltungsnummer: 2760909008539500019**

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: [www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme)

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

**Antwortfeld**

- |   |  |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift

# Volldampf?

„E-Zigaretten & Co.“ werden in den Städten auf Plakaten großformatig beworben. Das Rauchen von „E-Zigaretten“, „Heat-not-burn-Produkten“ oder „Pod Mods“ liegt voll im Trend. Grund genug für die Veranstalter des diesjährigen 18. Suchtforums, Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen (BAS), Bayerische Landesärztekammer (BLÄK), Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) sowie Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (PTK), sich gemeinsam mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mitte März im Ärztehaus Bayern in München des Themas anzunehmen.



Professor Dr. Oliver Pogarell, Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München, Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK, und Ruth Nowak, Amtschefin des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (v. li.) anlässlich des 18. Suchtforums im Großen Saal des Ärztehauses Bayerns.

## Raucherentwöhnung ärztlich und therapeutisch

Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK, begrüßte die über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Suchtforums 2019, der 18. Auflage dieser erfolgreichen Veranstaltung, mit einem kritischen Blick auf das Rauchen. „Tabakabhängigkeit ist immer noch DIE Suchterkrankung – trotz der möglichen Risiken und Folgeschäden“. Dennoch bestimme das positive Image des Tabakrauchers, wie es vor allem durch die Werbung immer noch suggeriert werde, nach wie vor das Konsumverhalten von Rauchern und lasse viele Jugendliche trotz der bekannten Risiken häufig zu dieser „legalen“ Droge greifen. In den vergangenen Jahren sei es zwar gelungen, durch Präventionsmaßnahmen und -kampagnen, die Raucherprävalenz deutlich zu senken, doch die Tabakindustrie habe nachgelegt. Auch Rauchverbote in öffentlichen Gebäuden und Restaurants zeigten Wirkung. Quitterer regte an, über ein Rauchverbot in Biergärten nachzudenken und erntete für diesen Vorschlag Applaus vom Publikum. „Eine Reihe neuer Produkte wurden auf den Markt gebracht: ‚E-Zigaretten & Co.‘ haben sich mittlerweile einen Markt erobert“, so der Präsident. Fortbildung sei daher geboten,

um die Raucherentwöhnung in der Behandlung ärztlich und therapeutisch zu leisten.

Ruth Nowak, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, betonte in ihrem Grußwort die Erfolge bei der Rauchprävention, insbesondere bei der Zielgruppe der Jugendlichen. Die Amtschefin des Gesundheitsministeriums sprach sich für ein Rauchverbot in geschlossenen PKWs aus und versprach über die Idee des „Biergarten-Rauchverbots“ in ihrem Hause nachzudenken.

## Lobby- und Marketingstrategien

Professor Dr. Oliver Pogarell, Vorstand BAS und gleichzeitig Moderator der Veranstaltung, führte in die Thematik ein. Wengleich es in Deutschland gelungen sei, durch eine Tabakkontrollpolitik, Präventionsmaßnahmen sowie evidenzbasierte psychotherapeutische und medikamentöse Behandlungsmethoden die Raucherprävalenz in den Jahren deutlich zu senken, wurden ergänzend eine Reihe neuer Produkte auf den Markt gebracht, unterstrich der Geschäftsführende Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München. Pogarell zeigte auch die Prävalenz der Tabakabhängigkeit bei psychischen Erkrankungen in seinem Vortrag (Abbildungen 1 und 2).

„Aktuelle Untersuchungen zu und Bewertungen von Tabakerhitzern und E-Zigaretten“ stellte Dr. Frank Henkler-Stephani, PhD, Bundesinstitut für Risikobewertung, Abteilung Chemikalien und Produktsicherheit, Berlin, vor. Er zeigte die toxikologische Bewertung von Tabakerzeugnissen und aktuelle Forschungsarbeiten dazu. Dr. Tobias Rütters Vortrag titelte „Mit Volldampf ins Abenteuer? Neue Inhalationsprodukte: Lobbying, Marketing und Public Health“. Der Leiter der Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München, erklärte die Grundlagen medizinischer Behandlungsmöglichkeiten, verhaltenstherapeutische Grundprinzipien und Konzepte aus der Motivationsforschung. E-Zigaretten & Co. könnten vielfach Rauchern die Chance eines Umstiegs in der Sucht, kaum aber einen Ausstieg bieten. Hart ging Rütters mit der Tabakindustrie und ihren Werbestrategien der „deutlich geringeren Gesundheitsrisiken im Vergleich zur herkömmlichen Zigarette“ ins Gericht.

## Konsumentenprofile und -motive

„E-Zigaretten und Heat-not-burn-Produkte im Faktencheck – Verbreitung, Konsumentenprofile und Konsummotive aus der DEBRA-Studie“ stellte Dr. rer. nat. Sabrina Kastaun dar. Die wissen-

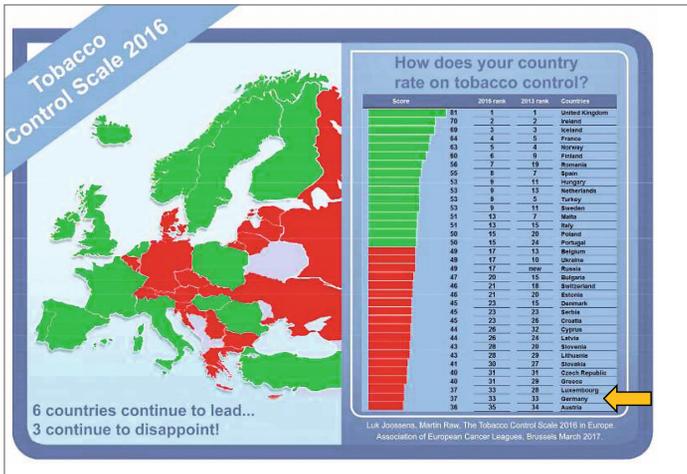


Abbildung 1: Tabakkontrolle im internationalen Vergleich.



Abbildung 2: Tabakabhängigkeit und psychische Erkrankungen.

schaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf, überzeugte mit Daten zu Rauchstatus, Konsumdauer, Abhängigkeit, unternommenen Rauchstoppversuchen sowie dabei verwendete Methoden. Um „Rauchen und Dampfen 2.0 – Herausforderungen und Perspektiven für die Tabakkontrolle“ ging es im Referat von Dr. sc. hum. Ute Mons. Die Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention des Deutschen Krebsforschungs-

zentrums (DKFZ) in Heidelberg, befasste sich mit den Herausforderungen und Perspektiven für die Tabakkontrolle, die die Neuentwicklungen und die resultierenden Konsumtrends mit sich bringen. Den Abschlussvortrag „Tabakentwöhnung – eminenz- oder evidenzbasiert? Was dürfen wir empfehlen?“ hielt Professor Dr. Anil Batra. Der Leiter der Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Tübingen, diskutierte, welche zentralen Tabakentwöhnungsmaßnahmen

– nach den aktuellen Leitlinien – zu empfehlen seien. Dr. Heiner Vogel, Vorstand PTK Bayern, hielt in seinem Schlusswort am Ende eines informations- und diskussionsreichen Nachmittags fest, wie spannend es sei, den „aktuellen Stand der Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis rund um die Neuentwicklungen der Tabakindustrie sowie deren Lobby- und Marketingstrategien zu erfahren“.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

Anzeige

» Des is a quahde Wiesu!

Privatabrechnung vom Experten:

optimal, leistungsgerecht  
und rechtssicher.

IHRE PERFEKTE PRIVATABRECHUNG

Wir machen das!

Sprechen Sie mit uns: 089 2000 325-10 • [www.pvsbayern.de/angebot](http://www.pvsbayern.de/angebot)

**PVS bayern**

EIN UNTERNEHMEN  
DER PVS HOLDING

# Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

## Wichtige Einstellungshinweise

Bei der Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten, die nach dem Berufsbildungsgesetz geregelt ist, sind einige Vorschriften und Formalitäten zu beachten, die wir Ihnen im Folgenden stichpunktartig aufgelistet haben:

1. **Einstellungstermine:** Die Einstellung sollte im September erfolgen, da in diesem Monat in der Regel auch das jeweilige Berufsschuljahr beginnt. Bei einem Ausbildungsbeginn zwischen dem 2. April und 1. Oktober eines Jahres ist der Prüfungstermin für die Abschlussprüfung in der Regel im Sommer (Juni/Juli) drei Jahre später. Beginnt die Ausbildung zwischen dem 2. Oktober und 1. April, ist der Termin für die Abschlussprüfung in der Regel im Winter (Dezember/Januar) drei Jahre später.
2. **Ausbildungsvertrag:** Die Formulare des Ausbildungsvertrages samt aller für die Eintragung des Ausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse erforderlichen Unterlagen finden Sie online unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → „MFA“ → „Ausbildung“ → „Ausbildungsvertrag mit Ausbildungsplan“. Die Formulare können Sie direkt online ausfüllen oder herunterladen. Der **Online-Ausbildungsvertrag liefert direkt beim Ausfüllen am PC zahlreiche Erläuterungen und Ausfüllhilfen**, zum Beispiel zu den Themen „Vergütung“, „Urlaub“ und „Arbeitszeit“. Der Ausbildungsvertrag, in dreifacher Ausfertigung, der Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse und der betriebliche Ausbildungsplan, in dreifacher Ausfertigung, sind **vor Beginn** der Ausbildung zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) einzureichen.
3. **Zahl der Auszubildenden:** Das Verhältnis von Fachkräften zu Auszubildenden muss gemäß Berufsbildungsgesetz angemessen sein. Dies ist nach Auffassung der BLÄK gegeben, wenn mindestens **eine Fachkraft in Vollzeit pro Auszubildender/m zur Verfügung steht**. Der ausbildende Arzt ist hier selbstverständlich als Fachkraft mitzuzählen.
4. **Betrieblicher Ausbildungsplan:** Er ist individuell für jede/n neue/n Auszubildende/n



© Syda Productions – Fotolia.de

zu erstellen und bei der BLÄK in dreifacher Ausfertigung einzureichen (der betriebliche Ausbildungsplan ist die Buchführung der Ausbilderin oder des Ausbilders über den Ablauf der Ausbildung bei eventuellen rechtlichen Auseinandersetzungen). Können einzelne Inhalte von Ausbildungsabschnitten nicht in der Ausbildungsstätte vermittelt werden, müssen diese, unter Übernahme der anfallenden Kosten hierfür, im Rahmen einer Hospitation in einer anderen Ausbildungsstätte bzw. im Rahmen einer überbetrieblichen Ausbildung, wie zum Beispiel einem Kurs beim Ärztlichen Bezirksverband, vermittelt werden. Die/Der Auszubildende ist hierfür unter Lohnfortzahlung freizustellen.

5. **Jugendarbeitsschutzuntersuchung:** Sie muss bei **minderjährigen** Auszubildenden innerhalb der letzten 14 Monate vor Beginn der

**Ausbildung** durchgeführt worden sein und ist ein Jahr nach Aufnahme der Ausbildung, wenn die/der Auszubildende zu diesem Zeitpunkt noch minderjährig ist, zu wiederholen. Zu beachten ist hier, dass im Falle einer nicht erfolgten und/oder nicht nachgewiesenen Jugendarbeitsschutzuntersuchung ein Beschäftigungsverbot eintritt und daher die/der Auszubildende nicht beschäftigt werden darf. Aus diesem Grund kann die BLÄK auch einen etwaigen Ausbildungsvertrag dann nicht in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eintragen. Die Durchschrift des Untersuchungsbogens für die Auszubildenden ist bei der BLÄK zusammen mit den Ausbildungsverträgen einzureichen. Zusätzlich sind, auch bei der Einstellung von Volljährigen, die Vorschriften bezüglich der arbeitsmedizinischen Vorsorge der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege zu beachten.

	Jugendarbeitsschutzgesetz	Jugendarbeitsschutzgesetz mit Tariföffnung
tägliche Arbeitszeit	maximal 8,5 Stunden im Rahmen der 40-Stunden-Woche	maximal 9 Stunden im Rahmen der 40-Stunden-Woche
Schichtzeit (Arbeitszeit inkl. Pausen)	10 Stunden	11 Stunden
Arbeit am Samstag	nur im ärztlichen Notdienst	normaler Arbeitstag bis 12.00 Uhr (Vergütungszuschlag 25 Prozent/ Stunde)
Ruhepausen	erste Pause spätestens nach 4,5 Stunden	erste Pause spätestens nach 5 Stunden

Tabella: Tariföffnungsklauseln

- Berufsschule: Der Anmeldetermin der jeweiligen Berufsschule ist zu beachten; mitunter kann der Wunsch nach einem bestimmten Schultag geäußert werden (kein Anspruch!).
  - Ein Exemplar des eingetragenen **Ausbildungsvertrages** sowie des **betrieblichen Ausbildungsplans** und der **Ausbildungsnachweis** (samt einem Exemplar der beiliegenden Merkblätter) sind nach Erhalt der/dem Auszubildenden auszuhändigen; die Führung des Ausbildungsnachweises ist zu erläutern und die/der Auszubildende zum Führen anzuhalten. Auch ist der Ausbildungsnachweis regelmäßig zu kontrollieren (vgl. hierzu auch das Merkblatt).
  - Regelmäßige **Ausbildungsdauer und Probezeit**: Die regelmäßige Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Diese kann aus verschiedenen Gründen im Einzelfall um bis zu zwölf Monate verkürzt werden (vgl. Erläuterungen im Online-Ausbildungsvertrag). Dabei ist zu Beginn des Ausbildungsverhältnisses zwingend eine Probezeit von ein bis vier Monaten zu vereinbaren. Wird die Ausbildung während der Probezeit um mehr als ein Drittel unterbrochen, kann sie im beiderseitigen Einvernehmen um den Zeitraum der Unterbrechung verlängert werden.
  - Aufklärung über **Schweigepflicht**: Die/Der Auszubildende ist von der/dem Auszubildenden darauf hinzuweisen, dass sie/er zur Verschwiegenheit über alle Vorgänge in der Praxis, insbesondere auch über die allgemeinen Betriebsabläufe, verpflichtet ist. Ein entsprechendes Formular ist auf unserer Internetseite unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → „MFA“ → „Ausbildung“ → „Schweigepflicht für Auszubildende“ jederzeit abrufbar.
  - Beschaffung der **Arbeitskleidung**.
  - Krankenversicherung, Lohnsteuerdaten, Bankverbindung.
  - Rentenversicherungsnachweis bei der Deutschen Rentenversicherung beantragen.
- Ausbildungsstätten, die den Manteltarifvertrag für Medizinische Fachangestellte/Arzthelferinnen anwenden, können die in § 21a des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorgesehene Tariföffnungsklausel nutzen (siehe Tabelle).

Zur Klärung der zahlreichen Rechts- und Verfahrensfragen bei der Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten bietet die BLÄK spezielle Seminare für Ärzte und/oder deren Praxispersonal an, bei Bedarf auch regional (siehe Ausbilderkurse, Seite 158 bzw. auf der Homepage [www.blaek.de](http://www.blaek.de) unter der Rubrik „MFA“ → „Ausbildung“ → „Ausbilderkurse“ oder unter der Rubrik „Fortbildung“ → „Fortbildungskalender“ → „Ausbilderkurs“).

Für Fragen zur Ausstellung des Ausbildungsvertrages steht Ihnen sowohl die Abteilung Medizinische Assistenzberufe als auch das Informationszentrum der BLÄK unter den Telefonnummern 089 4147-152 und -193 zur Verfügung. Die Abteilung Medizinische Assistenzberufe steht Ihnen darüber hinaus selbstverständlich jederzeit für alle Fragen betreffend das Thema Aus- und Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten telefonisch unter 089 4147-152 und -153 sowie per E-Mail unter [medass@blaek.de](mailto:medass@blaek.de) zur Verfügung. Ebenso findet an jedem zweiten Mittwoch im Monat die MedAss-Hotline statt.

Für am Beruf der/des Medizinischen Fachangestellten Interessierte gibt es einen Flyer der BLÄK mit Infos zum Berufsbild, Ausbildungsvergütung, persönlichen Voraussetzungen und Fortbildungskursen. Dieser Flyer kann im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → „MFA“ heruntergeladen werden. Ebenso ist dort ein Imagefilm zum Ausbildungsberuf zu sehen.

Anna-Marie Wilhelm-Mihinec (BLÄK)

Anzeige

**11.** Bayerischer Sammeleinkauf für Hausärzte



**SONORING®**  
Seybold Medizintechnik

**Preiswerte Sonographiesysteme durch Sammeleinkauf – Von kompakt bis high-end**

**Initiiert vom Bayerischen Hausärzterverband. Auch für Nicht-Mitglieder.**

**NEU**



z. B. **mindray**  
DP-30 Power



DC-70Exp with XInsight

Augsburg – Fürth – München – Plattling

**Seybold Medizintechnik**  
Sonotheek München: Hubertusstraße 4, 82110 Germering  
Tel. 089 / 215 466 900 | [www.seybold-medtech.de](http://www.seybold-medtech.de)



# LMU-Tag der Allgemeinmedizin – positive Zukunft für das Gebiet

Der erste „LMU-Tag der Allgemeinmedizin“ in München, eine industrieunabhängige Fortbildung von Hausärzten für Hausärzte, fand Mitte März in der traditionsreichen „Alten Poliklinik“ der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München statt. „Die interaktiven Seminare in kleinen Gruppen, von erfahrenen Referenten geleitet, sind konsequent auf den direkten Nutzen im Praxisalltag ausgerichtet. Das Programm richtet sich an das gesamte Praxisteam – Fachärzte, Ärzte in Weiterbildung, Studierende und Medizinische Fachangestellte sind herzlich eingeladen“, so Professor Dr. Jochen Gensichen, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der LMU, der den Tag mit Dr. Robert Philipp Kosilek, Ärztlicher Mitarbeiter, und dem gesamten Instituts-Team ausrichtete, bei seiner Begrüßung. Der Tag der Allgemeinmedizin sei eine regionale Fortbildungsveranstaltung für hausärztliche Praxisteams. Sie habe sich inzwischen zu einer festen Größe der hausärztlichen Fortbildung in Deutschland entwickelt. Das Motto „Kollegen treffen Kollegen“ zeichne die Veranstaltung aus. Besonders freute sich Gensichen, dass der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Gerald Quitterer, zu dieser Premiere die Festrede hielt.



Professor Dr. Jochen Gensichen und Dr. Gerald Quitterer am LMU-Tag der Allgemeinmedizin (v. li.).

## Zahlen und Fakten

Quitterer startete seinen Vortrag mit einigen Fakten zur Entwicklung der Allgemeinmedizin seit Beginn der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA). Dabei ging er auch kurz auf die Arbeitsleistungen der KoStA ein und lobte insbesondere die lückenlose Rotation, die durch die Verbünde gewährleistet sei.

- » Zahlen Anerkennungen: Zunahme von 192 (2011) auf 265 (2018)
- » Zahlen geförderte Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) – ambulant: Zunahme von 675 ÄiW (2011) auf 1.555 ÄiW (2018), stationär: Zunahme von 427 ÄiW (2011) auf 800 ÄiW (2016 – keine neueren Zahlen)
- » Zahlen Weiterbildungsverbünde (WBV): 82 WBV, 520 ÄiW in den WBV in Weiterbildung

„Das sind durchaus Erfolgszahlen oder zumindest Zahlen, die Hoffnung geben, auf denen wir uns

aber keineswegs ausruhen wollen oder dürfen“, so Quitterer. Weiter sprach er die Lehrstühle Allgemeinmedizin an den bayerischen Landesuniversitäten an und ging kurz auf das „Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern“ (KWAB – Leitung: Allgemeinmedizinisches Institut an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)) ein. Die Angebote des KWAB seien ein die Weiterbildung begleitendes Seminarprogramm, die SemiWAM, die von der KoStA organisiert und durchgeführt würden. Diese böten neben dem Fachlichen ein hervorragendes Netzwerk für die ÄiW in der Allgemeinmedizin. Quitterer nannte noch ein weiteres Angebot für ÄiW: das Mentoring, das von den allgemeinmedizinischen Instituten an der LMU und am Uniklinikum Würzburg durchgeführt werde. Auch die „Train-the-Trainer-Seminare“ der FAU streifte er kurz. Gerade auch das Programm „Hausarzt 360° – Das LMU-Leadership-Programm für die ambulante Medizin“, das auf Führungskräfte in der Allgemeinmedizin abziele, sei eine hervorragende Sache, benötige man doch sowohl in der Forschung als auch in der Berufspolitik oder im

Management diese Kräfte. „Was wir hingegen nicht benötigen, ist der ‚Physician Assistant‘, haben wir doch in unseren Praxisteams bereits eine hervorragende Unterstützung.“

## Politisches Interesse

Die Errichtung von Koordinierungsstellen und Kompetenzzentren seien gesetzliche Vorgaben und hierfür flössen beträchtliche finanzielle Fördermittel der Kassenärztlichen Vereinigungen und der gesetzlichen Krankenkassen. „Daran sieht man, dass das Thema hausärztlicher Nachwuchs auch von politischer Seite gesehen und unterstützt wird“, betonte der Präsident. Auch sprach Quitterer den „Masterplan 2020“ an, in dem der Stellenwert der Allgemeinmedizin weiter gefestigt werde. Die Allgemeinmedizin werde Prüfungsfach im Staatsexamen. Ein Quartal des Praktischen Jahres müsse ab Oktober 2019 im ambulanten Bereich absolviert werden – Stichwort Lehrpraxen. „Ich gehe fest davon aus, dass dies voraussichtlich häufig in der Allgemeinmedizin der Fall sein

wird. Insgesamt sehe ich eine durchaus positive Zukunft für die Allgemeinmedizin", so Quitterer wörtlich. Natürlich striff der Präsident noch die Novellierung der Weiterbildungsordnung. Hierin, bei der Gebiets-Definition, sei die Allgemeinmedizin „gut aufgestellt“. Die Kompetenz, die die künftigen Haus- und Familienärzte bräuchten, sei gut dargestellt. „Damit beende ich auch den Deprofessionalisierungs-Diskurs. Wir Hausärzte sind kompetent und für unsere Patientinnen und Patienten da“, so Quitterer. Freilich konnte der Vortrag nicht enden, ohne dass der Hausarzt noch einige Eindrücke aus der eigenen Praxis in Eggenfelden schilderte. Er tat dies so authentisch und leidenschaftlich, dass im Hörsaal, in dem Quitterer selbst vor 39 Jahren studiert hatte,

wirklich seine Begeisterung für das Fach mit einem so breiten Spektrum rüberkam.

### Workshop-Titel

Kosilek, selbst Teilnehmer des Führungskräfteprogramms Hausarzt 360° der LMU, das seit November 2017 in Kooperation mit dem LMU-Center for Leadership and People Management durchgeführt wird, hatte den Tag mitorganisiert und das ambitionierte Programm zusammengestellt. In den Workshops ging es dann sowohl um medizinische Themen als auch um Managementfragen. Die Workshop-Titel lauteten: „Physiotherapie“, „Forschungspraxennetzwerk“, „Schilddrüsenerkrankungen“, „Praxis-, Quali-

täts- und Versorgungsmanagement“, „Kommunikationstraining“, „Direkte Antikoagulantien“, „Workshop Lehre“, „Palliativmedizinische Notfälle“, „Physiotherapie“, „Post-ITS Nachsorge“, „Rationale Antibiotikatherapie“, „Telemedizin“, „Notfalltraining“, „Suizidprävention“, „Arzt als Patient“, „Update Impfmedizin“ oder „Fehlermanagement“.

Ebenso war der Bayerische Hausärzteverband (BHÄV) auf dem Tag der Allgemeinmedizin mit einem Stand vertreten. Hier informierten BHÄV-Repräsentanten über die wichtige Arbeit des Berufsverbandes.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

Anzeige

PROVISIONSFREI

## IHR NEUES ZUHAUSE ODER EINE ATTRAKTIVE KAPITALANLAGE



LEON

[www.leon-nuernberg.de](http://www.leon-nuernberg.de)

Orffstraße 21 · 90439 Nürnberg

- Zentrumsnahe Lage im aufstrebenden Künstlerviertel
- 1 bis 5,5 Zimmer, 33 bis 130m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Größtenteils mit Balkon, Loggia, Garten oder Dachterrasse
- Energieeffiziente KfW-55-Bauweise

EA-B: 37,0-66,0 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 2018, EEK A-B



F.188

[www.f188.de](http://www.f188.de)

Fürther Str. 188 · 90429 Nürnberg

- Eigentumswohnungen, Lofts und Ateliers
- 1 bis 6 Zimmer, 37 bis 130m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Gut angebundene Lage im Nürnberger Westen
- Exklusive Quartiers-App mit digitalem Concierge-Service

EA-B: 46,4-80,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Bj. 2017-2018, EEK A-C

☎ 0911.52 09 68 155

[www.project-immobilien.com](http://www.project-immobilien.com)

PROJECT  
Immobilien



## BKK-Tag: Einflüsse auf die Gesundheit

Ende Februar 2019 lud der BKK-Landesverband Bayern Repräsentanten aus Politik und Institutionen im Gesundheitswesen zum alljährlichen BKK-Tag ein. „Wie Umwelt und Verhalten Gesundheit und Gene prägen“, war Thema des Tages, an dem rund hundert Gäste teilnahmen. Im Fokus standen die Gesundheit und die Parameter, die den Grundstock für ein gesundes Leben bilden. Die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, betonte, wie wichtig es sei, Gesundheitsrisiken möglichst frühzeitig erkennen zu können und zu vermeiden. Deshalb habe das Bayerische Gesundheitsministerium auch den Präventionsplan erarbeitet, der die Bürgerinnen und Bürger in Bayern in ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise unterstützen solle. Für wegweisende Präventionsprojekte stellt das Ministerium jährlich über drei Millionen Euro zur Verfügung.

Auf dem Podium sprachen Dr. Andreas Botzlar, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Professor Dr. Christoph Plass, Leiter der Abteilung Epigenomik, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg, Professor Dr. Wolfgang Caselmann, stellvertretender Leiter der Abteilung Prävention und Gesundheitsschutz, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Dr. Sigrid König, Vorständin des BKK Landesverbandes Bayern, Dr. Lisa Gerdes, Institut für Klinische Neuroimmunologie, Klinikum der Universität München und Dr. Peter Spork, Biologe und Wissenschaftsautor aus Hamburg.

Botzlar sprach aus Sicht der Ärztinnen und Ärzte. Die entscheidende Frage sei, wann die Epigenetik die Schalter identifizieren und bedienen könne, welche die Manifestation genetischer Informationen in Form von Gesundheit oder Krankheit bedingten. Es werde darauf ankommen, sich klarzumachen, dass auch Krankheitsverläufe infolge genetischer Dispositionen nicht ausschließlich durch diese genetischen Informationen ausgelöst würden, sondern jeder Einfluss auf das Wirksam-



Auf dem Podium (v. li.): Dr. Andreas Botzlar, Professor Dr. Christoph Plass, Professor Dr. Wolfgang Caselmann, Dr. Sigrid König, Dr. Lisa Gerdes, Dr. Peter Spork und BR-Moderatorin Ursula Heller.

werden dieser genetischen Informationen – und damit seine Gesundheit – nehmen könne. Die Epigenetik eröffne möglicherweise einen ganz anderen medizinischen Umgang mit Krankheiten und verschaffe unter Umständen einer bewussteren Lebensweise eine höhere Bedeutung als bisher. Weiter verwies er auf die Notwendigkeit, Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu stärken. Um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten, müsse der aktuelle Trend zu Arztbesuchen zu jeder Zeit und bei jedem Beschwerdebild umgekehrt werden.

Spork betonte, dass Volkskrankheiten, Altersleiden und psychische Krankheiten in aller Regel keine Erbliden seien. Ein gesunder Lebensstil wirke bis in die winzig kleinen Zellen unserer 30 Billionen Körperzellen und steuere unsere Gene. Mit der Epigenetik könne man Veränderungen in Genen messen, die vor einigen Jahren noch nicht messbar waren und entsprechende Rückschlüsse für die Krebsforschung, Psychologie und Psychiatrie ziehen. Gleichzeitig warnte er davor, transgene-

rationelle Effekte, also mögliche Traumata durch die Großeltern, überzubewerten. Wichtig seien eine nach vorne gewandte Sicht und eine gute Eltern-Kind-Bindung.

Caselmann betonte die Bedeutung von Maßnahmen in und rund um die Prävention, sei es in der Verhaltens- oder der Verhältnisprävention. Dies seien Kerngebiete staatlichen Handelns. Entsprechend sehe der bayerische Präventionsplan ministerienübergreifende Maßnahmen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern vor. Hebammenbesuche seien ein Beispiel, Familien zu fördern und zu unterstützen.

Betont wurde abschließend, dass einer der größten Faktoren für Gesundheit soziale Gerechtigkeit und der Zugang zu Bildung sei. Vorausgegangen waren Fachreferate zu den Triggerfaktoren von Krankheiten, zu den Prägungen der Gene sowie zur Epigenetik und Krebs.

*Sophia Pelzer (BLÄK)*

## Pflege: Praktische Ausbildung in Arztpraxen

Das Pflegeberufegesetz (PflBG) löst ab dem 1. Januar 2020 das Altenpflege- und das Krankenpflegegesetz ab und stellt die Weichen für einen generalistischen Pflegeberuf. Hierdurch soll die Ausbildung in der Pflege zukunftsgerichtet weiterentwickelt und attraktiver werden, um mehr junge Menschen für eine Berufstätigkeit in der Pflege zu begeistern. Für die Pflichteinsätze in den speziellen Bereichen der pädiatrischen Versorgung und der allgemein-, geronto-, kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung kommen nach § 7 Abs. 2 PflBG grundsätzlich auch Arztpraxen als Einsatzorte der praktischen Ausbildung infrage. Vorgeschrieben sind Pflichteinsätze in der Pädiatrie und in der Psychiatrie im Umfang von jeweils 120 Stunden. Zusätzlich müssen 80 Stunden in einem „weiteren Einsatz“, zum Beispiel bei einem niedergelassenen Facharzt, geleistet werden. Der Praxiseinsatz begründet kein Ausbildungsverhältnis zur Arztpraxis. Allein verantwortlich ist der Träger der praktischen Ausbildung. Arztpraxen erhalten für die Bereitschaft, sich als Lernort zur Verfügung zu stellen, eine Pauschalvergütung.

*Jodok Müller (BLÄK)*

## Amtsarztlehrgang und Master of Public Health, Spezialisierung: Health Administration and Management

*Bekanntmachung des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, vom 15. Februar 2019, Az.: 20-12-A-01*

Die Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (AGL) im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) führt im Jahr 2019 in München wieder einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb der Qualifikation für den fachlichen Schwerpunkt Gesundheitsdienst in der Fachlaufbahn Gesundheit (Amtsarztlehrgang) durch. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile:

### 1. Lehrgangsteil

7. Oktober 2019 bis voraussichtlich 18. Dezember 2019

### 2. Lehrgangsteil

20. Januar 2020 bis voraussichtlich 26. Juni 2020

In der Zwischenzeit sind die Kursteilnehmer nicht der Akademie zugewiesen. Sie haben die Möglichkeit, an ihren Dienststellen tätig zu sein oder Urlaub zu nehmen.

Zu dem Lehrgang kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden. Zulassungsgesuche müssen bis spätestens 10. Mai 2019 bei der AGL im LGL, Pfarrstraße 3, 80538 München, eingegangen sein. Spätere Eingänge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind beizufügen:

1. die Approbation als Arzt in Urschrift oder in amtlicher Abschrift,
2. die Promotionsurkunde in Urschrift oder in amtlicher Abschrift,
3. Nachweise über bisherige ärztliche Tätigkeit.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 2.500 Euro.

Bereits bei den Gesundheitsämtern des Freistaates Bayern tätige Ärztinnen und Ärzte brauchen keine Bewerbungsgesuche einzureichen; sie werden zu dem Lehrgang dienstlich entsandt.

Bewerber aus den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland reichen ihre Gesuche über die obersten Landesgesundheitsbehörden ein. Vorrangig werden solche Bewerber zuge-

lassen, die bereits bei einem Gesundheitsamt beschäftigt sind.

Darüber hinaus besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs die Möglichkeit, den Master of Public Health (MPH) mit der Spezialisierung Health Administration and Management (HAM) zu erwerben. Diese Bewerberinnen und Bewerber beginnen ebenfalls am 7. Oktober 2019, müssen allerdings entsprechend der Vorlesungsveranstaltungen der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München ab dem 7. Januar 2020 wieder anwesend sein. Die HAM-Studierenden nehmen an allen Unterrichtseinheiten des Amtsarztlehrganges und an zusätzlichen Vorlesungen der Universität teil.

Die Interessenten für den MPH-HAM Studiengang müssen sich im Juni 2019 in München einer Eignungsfeststellung unterziehen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Des Weiteren ist für den Abschluss (MPH) noch ein drittes

und viertes Semester notwendig. Das dritte Semester zählt als Praktikumsemester und ist in der Regel durch die Arbeit am Gesundheitsamt abgedeckt. Das vierte Semester dient dem Erstellen einer Masterarbeit. Auskünfte zu den Kosten erteilt die Universität bzw. sind unter [www.m-publichealth.med.uni-muenchen.de](http://www.m-publichealth.med.uni-muenchen.de) zu finden.

Auch für am Studiengang Interessierte müssen die Zulassungsgesuche bis zum 10. Mai 2019 bei der AGL im LGL eingehen.

Bitte vermerken Sie im Zulassungsgesuch

1. wer am Amtsarztlehrgang teilnehmen wird
2. wer am Amtsarztlehrgang + Public-Health-Studiengang teilnehmen wird.

*Dr. Nina Fuchs, MPH,  
Lehrgangsleitung*

## SemiWAM – Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin



Wir freuen uns, Ihnen unsere nächsten Termine für das Jahr 2019 bekanntgeben zu können:

### 19. SemiWAM – „Alle Tassen im Schrank?“ ... von Bauchgefühl, psychiatrischer Gesprächsführung und Psychose

München – Mittwoch, 10. April 2019  
Regensburg – Mittwoch, 15. Mai 2019  
Würzburg – Mittwoch, 22. Mai 2019

### 20. SemiWAM – Langzeitbetreuung von Patienten mit Diabetes mellitus und Schilddrüsenerkrankungen

Nürnberg – Mittwoch, 5. Juni 2019  
Regensburg – Mittwoch, 26. Juni 2019  
München – Mittwoch, 3. Juli 2019  
Würzburg – Mittwoch, 17. Juli 2019  
München – Mittwoch, 24. Juli 2019

### 21. SemiWAM – Beratungsanlass Haut in der Hausarztpraxis

München – Mittwoch, 25. September 2019  
Regensburg – Mittwoch, 9. Oktober 2019  
Nürnberg – Mittwoch, 16. Oktober 2019  
München – Mittwoch, 6. November 2019  
Würzburg – Mittwoch, 27. November 2019

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Anmeldung an die KoStA telefonisch unter 089 4147-403 oder per E-Mail an [koordinierungsstelle@kosta-bayern.de](mailto:koordinierungsstelle@kosta-bayern.de) wenden.

# Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>Ausbilderkurse</b>				
<b>4.9.2019</b> 13.00 bis 19.30 Uhr	Ausbilderkurs für Ärztinnen und Ärzte, die Medizinische Fachangestellte ausbilden (wollen) VL: A. Wilhelm-Mihinec und B. Leffer	Ärztehaus Bayern, Großer Saal, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Medizinische Assistenzberufe, Silke Neumann, Tel. 089 4147-284, Fax 089 4147-218, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: medass@blaek.de	
<b>26.10.2019</b> 9.30 bis 16.00 Uhr	Ausbilderkurs für Ärztinnen und Ärzte, die Medizinische Fachangestellte ausbilden (wollen) VL: A. Wilhelm-Mihinec und B. Leffer	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Schwaben, Konferenzraum 4, Frohsinnstr. 2, 86150 <b>Augsburg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Medizinische Assistenzberufe, Silke Neumann, Tel. 089 4147-284, Fax 089 4147-218, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: medass@blaek.de	
<b>Begutachtung</b>				
<b>5. bis 7.6.2019</b> Seminarteil 1 40 ●	Medizinische Begutachtung VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 890 €	
<b>9. bis 11.10.2019</b> Seminarteil 2 32 ●	Medizinische Begutachtung VL: Dr. J. W. Weidringer	NH Hotel München Ost, Einsteinring 20, 85609 <b>Aschheim</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 890 €	
<b>Ernährungsmedizin</b>				
<b>23. bis 26.7. und 19. bis 22.11.2019</b> 120 ●	Ernährungsmedizin VL: Univ.-Prof. Dr. H. Hauner	Hotel Bauer, Münchner Str. 6, 85622 <b>Feldkirchen</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 1.650 €	
<b>Hygiene</b>				
<b>14. bis 17.5.2019</b> 48 ●	„Antibiotic Stewardship“ Modul I – Grundkurs zum ABS-beauftragten Arzt VL: PD Dr. R. Strauß	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: abs@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 900 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>22. bis 24.5.2019</b> 38 ●	Krankenhaushygiene Modul II „Organisation der Hygiene“ VL: Dr. J. W. Weidringer	NH Hotel München Ost, Einsteinring 20, 85609 <b>Aschheim</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:hygienequalifizierung@blaek.de">hygienequalifizierung@blaek.de</a> , Anmeldeformular unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 850 €	
<b>8. bis 11.7.2019</b> 48 ●	„Antibiotic Stewardship“ Modul II – Aufbaukurs zum ABS-Experten VL: Prof. Dr. J. Bogner	Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:abs@blaek.de">abs@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 900 €	
<b>19.7.2019</b> 7 ●	Hygienerefresher VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:hygienequalifizierung@blaek.de">hygienequalifizierung@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 180 €	
<b>23. bis 26.7.2019</b> 34 ●	Krankenhaushygiene Modul IV „Bauliche und technische Hygiene“ VL: Prof. Dr. C. Höller	Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:hygienequalifizierung@blaek.de">hygienequalifizierung@blaek.de</a> , Anmeldeformular unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 850 €	
<b>16. bis 19.9.2019</b> 52 ●	„Antibiotic Stewardship“ Modul III und IV – Aufbau- kurs zum ABS-Experten VL: Prof. Dr. Dr. M. Abele- Horn	Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:abs@blaek.de">abs@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 990 €	
<b>18. bis 21.9.2019</b> 48 ●	Hygienebeauftragter Arzt/ Hygienebeauftragte Ärztin in Klinik, Praxis und MVZ VL: Dr. R. Ziegler	Ramada Nürnberg, Parkhotel, Münchner Str. 25, 90478 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:hygienequalifizierung@blaek.de">hygienequalifizierung@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 890 €	
<b>9. bis 11.10.2019</b> 38 ●	Krankenhaushygiene Modul III „Grundlagen der Mikrobiologie“ VL: Univ.-Prof. Dr. W. Schneider	Institut für Klinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitäts- klinikum Regensburg, Franz-Josef-Strauss- Allee 11, 93053 <b>Regensburg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Evelyn Niermann, Tel. 089 4147-755 oder -141, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:hygienequalifizierung@blaek.de">hygienequalifizierung@blaek.de</a> , Anmeldeformular unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 850 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>25./26.11.2019</b> <b>20 ●</b>	„Antibiotic Stewardship“ Modul V – Aufbaukurs zum ABS-Experten VL: N. N.	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: abs@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 450 €	

## Interdisziplinär

<b>26. bis 28.6.2019</b> <b>22 ●</b>	Standards zur Begutachtung psychisch reaktiver Trauma- folgen in aufenthaltsrecht- lichen Verfahren (SBPM) einschl. Istanbul-Protokoll VL: Dr. J. W. Weidinger	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 490 €	
---	---	--	--	---

<b>29.6.2019</b> <b>6 ●</b>	Fortbildung über psychische Traumafolgen bei Flüchtlin- gen – Traumatisierte Kinder und Jugendliche VL: Dr. J. W. Weidinger	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 190 €	
--------------------------------	---	--	--	--

<b>21.11.2019</b> <i>12.30 bis 17.00 Uhr</i> <b>5 ●</b>	18. Suchtforum „E-Zigaretten, Heat-not- burn-Produkte, Pod Mods & Co. – Zug um Zug zum Einstieg, Umstieg oder Ausstieg aus der Sucht?“ VL: Univ.-Prof. Dr. O. Pogarell	Meistersingerhalle, Kleiner Saal, Münchener Str. 21, 90478 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesapothekerkammer, Bayerische Akademie für Sucht- und Gesund- heitsfragen, Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:suchtmedizin@blaek.de">suchtmedizin@ blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www. blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , Teilnahme kostenfrei	
---	---	---	---	--

<b>27. bis 29.11.2019</b> <b>24 ●</b>	Gesundheitsförderung und Prävention VL: Dr. J. W. Weidinger	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 350 €	
--	---	--	---	---

## Medizinethik

<b>4. bis 6.7.2019</b> <b>48 ●</b>	Medizinethik entsprechend dem Curriculum Medizinethik (2011) VL: Dr. J. W. Weidinger und Univ.-Prof. Dr. G. Marckmann	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 850 €	
---------------------------------------	---	--	--	---

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>18. bis 25.5.2019</b> <b>80 •</b>	Seminar Notfallmedizin Stufen A bis D VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: notarzkurse@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 895 €	
<b>27. bis 30.6.2019</b> <b>58 •</b>	Kurs zum Erwerb der Quali- fikation „Leitende Notärztin/ Leitender Notarzt“ VL: Dr. J. W. Weidringer	Staatliche Feuerweh- rschule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 <b>Würzburg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Sybille Ryska, Tel. 089 4147-209 oder -141, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:Ina@blaek.de">Ina@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 890 €	
<b>26.7.2019</b> <b>8 •</b>	Aufbauseminar für Leitende Notärztinnen/Leitende Notärzte „Besondere Gefahrenlagen“ VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Sybille Ryska, Tel. 089 4147-209 oder -141, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:Ina@blaek.de">Ina@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 165 €	
<b>18. bis 25.10.2019</b> <b>160 •</b>	Ärztlicher Leiter Rettungs- dienst: Modul I/II von IV VL: Dr. J. W. Weidringer und Dr. M. Bayeff-Filloff	Hotel Bauer, Münchner Str. 6, 85622 <b>Feldkirchen</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:aelrd@blaek.de">aelrd@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 2.800 €	
<b>16. bis 23.11.2019</b> <b>80 •</b>	Ärztlicher Leiter Rettungs- dienst: Modul III von IV VL: Dr. J. W. Weidringer und Dr. M. Bayeff-Filloff	<b>16. bis 19.11.</b> – Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b> <b>20.11. bis 23.11.</b> – Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 <b>Bad Bayersoien</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:aelrd@blaek.de">aelrd@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 2.900 €	
<b>25. bis 27.3.2020</b> <b>28 •</b>	Ärztlicher Leiter Rettungs- dienst: Modul IV von IV VL: Dr. J. W. Weidringer und Dr. M. Bayeff-Filloff	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:aelrd@blaek.de">aelrd@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/ online/fortbildungskalender</a> , 1.100 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>Organspende</b>				
<b>17./18.10.2019</b> 40 ●	Transplantationsbeauftragter Arzt (Teil A) VL: Dr. Dipl.-Biol. T. Breidenbach und Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer in Zusammenarbeit mit der DSO, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 420 €	
<b>15.11.2019</b> 9 ●	Seminar „Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls“ VL: PD Dr. S. Förderreuther	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 290 €	
<b>Psychosomatische Grundversorgung</b>				
<b>10./11.5.2019</b> 20 ●	Psychosomatische Grundversorgung (Weiterbildung Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe etc.) – Modul I: Theoretische Grundlagen (20 Stunden) VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 350 €	
<b>18. bis 20.7.2019</b> 30 ●	Psychosomatische Grundversorgung (Weiterbildung Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe etc.) – Modul II: Ärztliche Gesprächsführung (30 Stunden) VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva Wex, Tel. 089 4147-458 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 450 €	
<b>Qualitätsmanagement</b>				
<b>25.5.2019</b> 9 ●	Tagesseminar QM-light: Anregungen für eine angenehme und effiziente Praxisführung VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Daniela Herget, Tel. 089 4147-757 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 195 €	
<b>1. bis 8.6.2019</b> 80 ●	Seminar Qualitätsmanagement (Modul III von III) entsprechend dem Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement (2007) VL: Dr. J. W. Weidringer	<b>1. bis 4.6.</b> – Hotel Bauer, Münchner Str. 6, 85622 <b>Feldkirchen</b> <b>5. bis 8.6.</b> – Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 <b>Bad Bayersoien</b>	Bayerische Landesärztekammer, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Evelyn Niermann, Tel. 089 4147-755 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 1.990 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>3. bis 6.6.2019</b> <b>44 ●</b>	Qualitätsbeauftragter Hämotherapie VL: Dr. R. Schaar	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: haemotherapie-qm@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 890 €	
<b>13.9.2019</b> <b>5 ●</b>	Tag der Patientensicherheit: Sicherheitskultur auf allen Ebenen VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , Teilnahme kostenfrei. Die Veranstaltung wird von der BLÄK mit einem Betrag in Höhe von ca. 75 € je Teilnehmer unterstützt.	
<b>18.10.2019</b> <b>80 ●</b>	Qualitätsmanagement E-Learning-Modul (Modul I von III) entsprechend dem Curriculum Ärztliches Quali- tätsmanagement (2007) VL: Dr. J. W. Weidringer	<b><a href="http://www.blaek-learning.de">www.blaek-learning.de</a></b>	Bayerische Landesärztekammer, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 550 €	
<b>18. bis 25.10.2019</b> <b>160 ●</b>	Qualitätsmanagement (Modul I und II von III) entsprechend dem Curriculum Ärztliches Qualitätsmanage- ment (2007) VL: Dr. J. W. Weidringer	Hotel Bauer, Münchner Str. 6, 85622 <b>Feldkirchen</b>	Bayerische Landesärztekammer, Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz, Tel. 089 4147-141, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 1.750 €	
<b>23.10.2019</b> <b>7 ●</b>	Erfahrungsaustausch zwei Jahre nach Novellierung der Richtlinie Hämotherapie (QBH und TV/TB) VL: Prof. Dr. R. Zimmermann	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Jana Sommer, Tel. 089 4147-416 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:haemotherapie-qm@blaek.de">haemotherapie-qm@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 200 €	
<b>2. bis 4.12.2019</b> <b>48 ●</b>	Patientensicherheit durch Risikomanagement in Gesundheitseinrichtungen VL: Dr. J. W. Weidringer	Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 <b>Bad Bayersoien</b>	Bayerische Landesärztekammer, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:qualitaetsmanagement@blaek.de">qualitaetsmanagement@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 990 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung</b>				
<b>24./25.5.2019</b> 20 ●	Suchtmedizinische Grundversorgung: Seminarteil 1 (Grundlagen 1 + 2 sowie Alkohol-Tabak-Abhängigkeit) VL: Dr. M. Braun	Hotel am Moosfeld, Am Moosfeld 31-41, 81829 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 270 €	
<b>28./29.6.2019</b> 20 ●	Suchtmedizinische Grundversorgung: Seminarteil 2 (Medikamentenabhängigkeit einschließlich motivierender Gesprächsführung sowie Gebrauch illegaler Drogen) VL: Dr. M. Braun	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 440 €	
<b>20.7.2019</b> 10 ●	Suchtmedizinische Grundversorgung: Seminarteil 3 (Motivierende Gesprächsführung/Praktische Umsetzung) VL: Dr. M. Braun	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 220 €	
<b>24.7. und 19.10.2019</b> 28 ●	Qualifizierung Tabakentwöhnung entsprechend dem Curriculum Qualifikation Tabakentwöhnung (2013) VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marlene Wastian, Tel. 089 4147-499 oder -141, Daniela Putzlocher, Tel. 089 4147-307 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 550 €	
<b>Transfusionsbeauftragter/Transfusionsverantwortlicher</b>				
<b>17.5.2019</b> 8 ●	Transfusionsmedizinischer Refresherkurs für Transfusionsbeauftragte und Transfusionsverantwortliche VL: Univ.-Prof. Dr. H. Hackstein, MBA	Select Hotel Erlangen, Wetterkreuz 7, 91058 <b>Erlangen</b>	Bayerische Landesärztekammer in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Erlangen, Abteilung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie; Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Evelyn Niermann, Tel. 089 4147-755 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: haemotherapie-richtlinie@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 180 €	
<b>28./29.6.2019</b> 16 ●	Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter/Transfusionsverantwortlicher VL: Prof. Dr. M. Böck	Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainastr. 42, 97082 <b>Würzburg</b>	Bayerische Landesärztekammer in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Hämotherapie; Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Evelyn Niermann, Tel. 089 4147-755 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: haemotherapie-richtlinie@blaek.de, Online-Anmeldung unter www.blaek.de/online/fortbildungskalender, 380 €	

Termine	Thema/VL	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr	Internet
8./9.11.2019 16 •	Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter/Transfusionsverantwortlicher VL: Univ.-Prof. Dr. H. Hackstein, MBA	Select Hotel Erlangen, Wetterkreuz 7, 91058 <b>Erlangen</b>	Bayerische Landesärztekammer in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Erlangen, Abteilung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie; Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Evelyn Niermann, Tel. 089 4147-755 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: haemotherapie-richtlinie@blaek.de, Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 380 €	

## Verkehrsmedizinische Begutachtung

8. bis 10.5.2019 32 •	Verkehrsmedizinische Begutachtung: Kompakt I bis IV (inkl. E-Learning) entsprechend dem Curriculum Verkehrsmedizinische Begutachtung (2016) VL: Univ.-Prof. Dr. M. Graw	NH Hotel München Ost, Einsteinring 20, 85609 <b>Aschheim</b>	Bayerische Landesärztekammer, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 750 €	
11.5.2019 4 •	Verkehrsmedizinische Begutachtung: Fakultatives Ergänzungsmodul V (CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probenentnahme) entsprechend dem Curriculum Verkehrsmedizinische Begutachtung (2016) VL: Univ.-Prof. Dr. M. Graw	NH Hotel München Ost, Einsteinring 20, 85609 <b>Aschheim</b>	Bayerische Landesärztekammer, Tatjana Kuss, Tel. 089 4147-337 oder -141, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 280 €	

## Wiedereinstieg

4. bis 8.11.2019 40 •	Wiedereinstiegsseminar für Ärztinnen und Ärzte VL: Dr. J. W. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Eva-Maria Kufner, Tel. 089 4147-213 oder -141, Claudia Bergwinkl, Tel. 089 4147-461 oder -141, Fax 089 4147-64831, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, E-Mail: <a href="mailto:seminare@blaek.de">seminare@blaek.de</a> , Online-Anmeldung unter <a href="http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender">www.blaek.de/online/fortbildungskalender</a> , 380 €	
--------------------------	--	--	--	---

Lieber Blutdruck,

So geht es nicht weiter, Du musst Dich endlich mal fallen lassen! Ich mach mir Sorgen um Gefäße und Nieren. Auch das Hirn ist in Gefahr. Wir halten den hohen Druck nicht mehr länger aus. Glaub mir, es ist sehr wichtig für eine gesunde Zukunft, dass Du runter kommst.

Lass Dich drücken!

Herzlein

unter 140/90 mm Hg

PS: Wenn Du noch mal reden willst, ruf mich an:  
06221 588555

DEUTSCHE  
HOCHDRUCKLIGA



[www.hochdruckliga.de](http://www.hochdruckliga.de)



Die Bayerische Landesärztekammer bietet in Zusammenarbeit mit den Walner-Schulen attraktive Fortbildungen für MFA an

Seit  
**SEPTEMBER**  
**2018**

Fortbildungen  
für MFA

### Fachwirt/-in und Wahlteile

- » Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung
- » Strahlenschutzkurse
- » Gastroenterologische Endoskopie
- » Ambulantes Operieren
- » Ernährungsmedizin
- » Palliativversorgung
- » DRG- und Dokumentationsassistenz

### Hygiene und Labor

- » Hygienebeauftragte/r MFA in Einrichtungen für ambulantes Operieren
- » Laborkurse
- » Sachkundekurs Hygiene
- » Aktualisierung Hygiene

### Specials

- » Überbetriebliche Ausbildung
- » Notfallmanagement
- » Aktualisierung gemäß Onkologie-Vereinbarung
- » Impfmanagement
- » Durchführung der Ausbildung (Kurs für MFA, die Ärztinnen und Ärzte bei der Ausbildung von MFA unterstützen)
- » Kurse für Wiedereinsteiger/-innen und zur Prüfungsvorbereitung (EKG und Blutdruckmessung, Wund- und Stützverbände, Steriles Arbeiten/chirurgische Assistenz/Instrumentenkunde, GOÄ, Patientenorientiertes Telefonieren, Verwaltung/Praxisorganisation, etc.)

# In den Spitälern zu Polozk (1812)

Die Abbildung zeigt ein am 6. September 1812 für den 32 Jahre alten Soldaten Joseph Troger ausgestellttes Eintrittsbillet in das Königlich Bayerische Militärspital zu Polozk (= Polazk, Weißrussland). Die Diagnose für seine Einweisung lautet Diarrhö. Seit 1811 waren derartige Aufnahmescheine für Spitäler bei der Bayerischen Armee Pflicht – nur sie berechtigten den Erkrankten zum Erhalt von Lebensmitteln und Medikamenten.

Das Billet stammt, wie all die darüber hinaus für meine nachfolgenden Ausführungen herangezogenen Akten, aus der Abteilung IV des Kriegsarchivs des Bayerischen Hauptstaatsarchivs, in der das Schriftgut der ehemaligen Bayerischen Armee verwahrt wird. Es steht in Zusammenhang mit dem an der Seite Frankreichs unternommenen Feldzug bayerischer Truppen gegen Russland im Jahr 1812, der mit einer der größten Niederlagen des bayerischen Heeres endete und wirft schlaglichtartig einen Blick auf das Feldsanitätswesen zu Beginn des 19. Jahrhunderts in diesem Krieg.

Über die dortige medizinische Versorgung der verwundeten und erkrankten bayerischen Soldaten, speziell in Polozk, geben ausführliche Berichte des Oberstabsarztes Dr. Martin Köhler sowie die „Tags-Rapporte“ der einzelnen Militärspitäler Auskunft. Demnach befanden sich in der Stadt vier bayerische Spitäler, eingerichtet in einem Palais, in zwei Klöstern sowie in einem ehemaligen Kornspeicher. Die vier Einrichtungen waren zusammen für die Aufnahme von rund 800 bis 900 Soldaten ausgelegt. Wie schwierig sich die Lage für den Sanitätsdienst in den Lazaretten gestaltete, zeigen bereits die Lieferengpässe bei deren Einrichtung. So wurden anstatt der benötigten 400 Betten lediglich 100 geliefert, gleiches gilt für die erbetenen Strohsäcke samt Kopfpolster. Auch von den Leintüchern, Handtüchern oder den Essgeschirren mit Besteck wurde nur ein Bruchteil des Benötigten übermittelt.

Weitere Schwierigkeiten zeigten sich bei der personellen Ausstattung der Spitäler. Laut Köhler versahen in den Einrichtungen lediglich sieben Ärzte und acht Praktikanten ihren Dienst. Geschulte Krankenwärter fehlten völlig. Zu Pflegediensten konnten nur entkräftete und selbst hilfebedürftige Soldaten herangezogen werden.

Mangel herrschte auch bei den Medikamenten und dem Verbandsmaterial. Deren Bedarfsdeckung aus zivilen Apotheken war im dünn besiedelten Russland praktisch unmöglich. Entsprechend glücklich schätzte sich Köhler, dass in

einem Kloster in der Umgebung von Polozk noch eine Apotheke aufgetrieben werden konnte, die einen Medikamentenvorrat für rund einen Monat enthielt. Das rasch verbrauchte Opium, das so dringend für die Versorgung Verwundeter aus den Kämpfen um die Stadt benötigt wurde, konnte gleichwohl trotz intensiver Recherchen nicht ersetzt werden. Der Arzneimittelmangel zwang die Ärzte und Militärapotheker zum „Herbarisieren“, das heißt der Gewinnung von Arzneien aus Kräutern und Wurzeln. Großes Vertrauen schienen die Soldaten in diese Kunst der Ärzte allerdings nicht gehabt zu haben. Der Soldat Joseph Schrafel berichtet kritisch, dass jedem Kranken ein brauner Trank aus Wermut, der in der Gegend reichlich wächst, gereicht wurde, egal um welche Krankheit es sich bei ihm handelte. Nur wenige der Erkrankten überlebten den Spitalaufenthalt. „In diese Totengewölbe wollte ich mich nicht schaffen lassen ...“ lautete dann auch sein Fazit.

Eine besondere Herausforderung für das Sanitätswesen stellte in diesem Krieg die Behandlung der durch Mangelernährung und katastrophale hygienische Zustände entstandenen bzw. begünstigten Erkrankungen dar. Folgte die chirurgische Versorgung der im Kampf Verwundeten gebräuchlichem Vorgehen, wie zum Beispiel Erweiterung von Schusswunden, um die Kugel zu entfernen oder frühzeitige Amputationen – auch wenn dies für die Betroffenen meist das Todesurteil bedeutete, so zeigte sich die Behandlung der

internistisch Erkrankten angesichts der widrigen Umstände wesentlich schwieriger. Brotmangel, den man durch Vergrößerung der Fleischrationen zu kompensieren versuchte, das Fehlen von Vegetabilien und verschmutztes Trinkwasser, das aus Seen oder Flüssen, in denen man häufig auch Leichen entsorgte, geschöpft wurde, führten zu Ruhr und Diarrhö. Auch Joseph Troger litt daran. Allein im so genannten Internisten-Spital von Polozk verstarben im September 1812 615 Soldaten an diesen Krankheiten.

Von den 30.000 ausgezogenen Soldaten kehrten rund 90 Prozent nicht in die Heimat zurück. Die meisten von ihnen starben an Krankheiten, nicht an Verwundungen bei Kämpfen. Wie es Joseph Troger erging, wissen wir nicht. Sein Billet zeigt jedoch, dass er all die Qualen des Feldzugs erlebt hat.

## Autorin

Dr. Martina Haggemüller

Bayerisches Hauptstaatsarchiv,  
Abteilung IV Kriegsarchiv,  
Leonrodstraße 57, 80636 München,  
E-Mail: [martina.haggemueller@bayhsta.bayern.de](mailto:martina.haggemueller@bayhsta.bayern.de),  
Internet: [www.gda.bayern.de](http://www.gda.bayern.de)

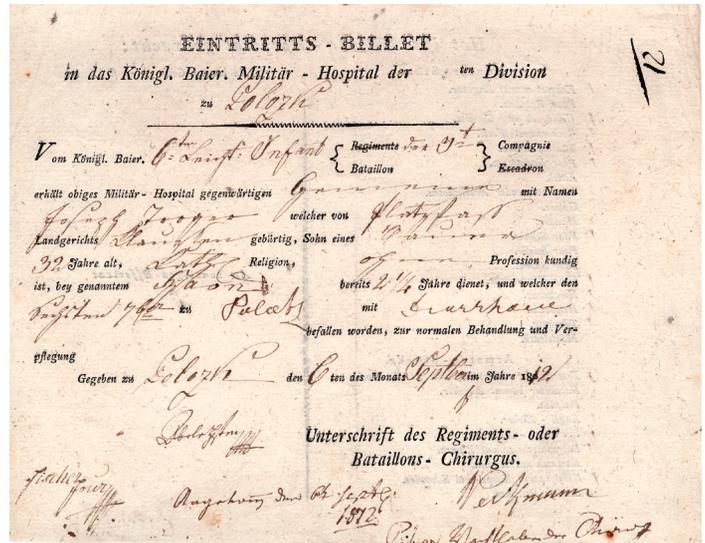


Abbildung: Eintrittsbillet in das Königlich Bayerische Militärspital zu Polozk, 1812 (aus: Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Abteilung IV Kriegsarchiv B 403).

# WHO-Konferenz zu Klimawandel und Gesundheit

Katowice/Kattowitz (Polen) 2018

*Nach dem Pariser Klimaabkommen von 2015 geht es weltweit um die Umsetzung notwendiger Maßnahmen gegen die sich anbahnende und bereits in Erscheinung tretende Klimakrise durch die anthropogen verursachte Erderwärmung (aktuell 1 °C). Die enge Verbindung von Klimawandel und Gesundheit ist seitdem zunehmend zum Gegenstand internationaler Forschungen geworden. Im Rahmen der Klimakonferenz in Katowice (COP24) veranstaltete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als UN-Organisation am 8. Dezember 2018 eine Konferenz zu diesem Thema. Ich wurde als Vorstandsmitglied des Hausärzterverbandes Nordrhein akkreditiert und reiste nach Schlesien, um aus erster Hand die Ergebnisse weltweit bedeutsamer Studien der WHO kennenzulernen, die an der University of Silesia vorgestellt wurden [1]. Nach den Beschlüssen von Katowice wird Ende 2019 die nächste Weltklimakonferenz in Chile stattfinden. Bis dahin wird es harte Verhandlungen unter anderem auch zu der Frage geben, inwieweit die Gesundheitsfolgen (Tod, gesundheitliche Schäden) und die prognostizierten materiell-strukturellen Schäden und Belastungen der Gesundheitssysteme durch den Klimawandel in die zu erwartenden regionalen Szenarien in den kommenden Jahrzehnten einfließen werden und in welchem Verhältnis sie zu notwendigen Maßnahmen gegen den Klimawandel stehen.*



Der Weg zur Weltklimakonferenz in Katowice inmitten des Kohlereviere. Kohlegeruch liegt in der Luft: 50 Prozent der Häuser sind mit Kohle beheizt. Umweltorganisationen und Ärzte fordern Dekarbonisierung.

Nur ein paar hundert Meter östlich des Geländes für die Weltklimakonferenz fand die WHO-Konferenz in der University of Silesia statt [2]. Gespannt war ich auf die Vorstellung des Special-WHO-Reports zum Thema „Klimawandel und Gesundheit“ und Vorträgen von Autoren und Vertretern von Nicht-Regierungs-Organisationen, die beteiligt waren [3].

Die Konferenz wurde von Jeni Miller, CEO der Global Climate and Health Alliance aus Kalifornien (USA), moderiert. Zu Beginn schickte der Generalsekretär der WHO, Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, eine Videobotschaft: „Das Paris-Abkommen ist potenziell das stärkste Gesundheitsabkommen in diesem Jahrhundert. Die Fakten sind klar, dass der Klimawandel bereits ernsthafte Auswirkungen auf das menschliche Leben und die Gesundheit hat. Er bedroht die grundlegenden Elemente, die wir alle für eine gute Gesundheit benötigen – saubere Luft, sicheres Trinkwasser, ausreichende Ernährung und eine sichere Unterkunft – und wird uns Jahr-

zehnte mit einer guten Entwicklung der weltweiten Gesundheit zurückwerfen. Wir können keine weiteren Verzögerungen des Handelns hinnehmen.“

Daraufhin stellte der WHO-Teamleiter (Themengebiet Klimawandel und Gesundheit), Dr. Diarmid Campbell-Lendrum, den Special-Report der WHO für die COP24-Verhandlungen vor [1].

Die zentralen, durch Studien untermauerten deutlichen und einprägsamen Aussagen und Forderungen des 38-seitigen Berichts, der sich an die Fachöffentlichkeit und die Verhandlungsparteien der Weltklimakonferenz richtete, lauten:

1. Gesundheit ist der Schlüsselfaktor!
2. Es müssen resiliente Gesundheitssysteme weltweit aufgebaut werden.
3. Massive Maßnahmen gegen den Klimawandel (Mitigation), sind erforderlich (Dekarbonisa-

tion, Kohleausstieg), um die Folgen so gering wie möglich zu halten (1,5-Grad-Ziel).

3. Die Finanzierung muss geklärt werden!
4. Nicht-Handeln wird zu hohen Opferzahlen, Strukturverlusten und Überforderungen führen!
5. Engagement ist zusammen mit den Gesundheitssystemen, der Zivilgesellschaft und den Gesundheitsberufen notwendig, um ihnen zu helfen, gemeinsam Klimaschutz-Aktionen und damit verbundene Gesundheitsvorteile voranzutreiben.
6. Die Stärkung der Rolle von Kommunen und regionaler Regierungen bei Klimamaßnahmen hinsichtlich der Gesundheit innerhalb der UNFCCC-Rahmenabkommen ist wichtig.
7. Überwachung und Berichterstattung zur Verbesserung der Gesundheit aufgrund von

Klimamaßnahmen für den weltweiten Lenkungsprozess zu Klimawandel und Gesundheit sowie für die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG).

8. Das Einbeziehen von Auswirkungen auf die Gesundheit durch Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen bei der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Der Report verdeutlichte ebenfalls, wie wesentlich für die globale und regionale Gesundheit das Erreichen des 1,5-Grad-Zieles gegenüber dem 2-Grad-Ziel ist (Paris-Abkommen: Ziel unterhalb von 2 Grad).

In den Prognoseermittlungen aufgrund der zugrundeliegenden Klimamodelle können bei maximal 1,5-Grad-Anstieg ab 2050 350 Millionen Menschen weltweit tödlichen Hitzewellen ausgesetzt sein, bei 2 Grad wesentlich mehr. In den Entwicklungsländern und in den heißen Klimazonen werden prognostisch vulnerable Bevölkerungsgruppen durch den Verlust ihrer Lebensgrundlagen (Trinkwasser und Nahrungsmittel) in Verelendung/Armut getrieben und durch forcierte Migration und massive gesundheitliche Bedrohung in hohem Maße gefährdet. Dazu kommen Extremwetterlagen, vektorbezogene Erkrankungen und Bedrohung von Lebensräumen durch den Meeresspiegelanstieg. Mit einem Anstieg über 1,5 Grad hinaus wird es sehr viel schwerer werden, die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zu erreichen. Auch die Industriestaaten würden einen sehr hohen Preis zahlen. Der zentrale Treiber dieser Entwicklung sind Treibhausgasemissionen.

Im September 2018 haben bislang fünf Millionen Mitglieder von Gesundheitsorganisationen und -institutionen weltweit aufgerufen, zu handeln („Call to action“): die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu unterstützen, den Übergang von fossilen Brennstoffen zu sauberer, sicherer und erneuerbarer Energie voranzutreiben sowie den



Dr. Maria Guevara (Médecins Sans Frontières): 45.000 Mitarbeiter von uns werden weltweit Zeuge zu Fluchtbewegungen durch Klimawandel. Kinder sind die Hauptopfer.



Dr. Alicia McGushin (Global Family Doctors WONCA): Family Doctors stehen weltweit in der ersten Reihe in den Auseinandersetzungen mit Gesundheitsrisiken. Sie sollen sich für Klimaschutz und die damit zusammenhängenden Fragen einsetzen [4].

Übergang zu Null-Emissions-Transportsystemen zu forcieren, Entwicklung einer Low-Carbon-Ökonomie und Aufbau lokaler, gesunder und nachhaltiger Nahrungsmittelproduktion und Landwirtschaft. In allen Gesundheitseinrichtungen und -systemen sollen Klimalösungen entwickelt werden. Diese Initiative mit ihren Forderungen wurde ebenfalls im WHO-Report dargestellt.

Diese Forderungen decken sich mit den Resolutionen des Weltärztebundes (WMA) von 2017 und 2018 als weltweite Aufforderung an alle Mitgliedsorganisationen.

Weitere Statements und Panel-Diskussionen beleuchteten die Thematik aus der Sicht unterschiedlicher Akteure.

Der Vertreter der International Federation of Medical Students, Tarek Ezzine, setzte sich ent-

schieden dafür ein, dass das Thema „Klimawandel und Gesundheit“ als Curriculum weltweit im Medizinstudium verankert wird. Kernaussagen: Die Jugend ist der größte demografische Faktor weltweit und die Medizinstudenten von heute sind die Ärztinnen und Ärzte von morgen. Ihre Ausbildung beeinflusst die Welt!

In einer Pause unterhielt ich mich mit Vertretern der UK Health Alliance on Climate Change (650.000 Mitglieder der britischen Gesundheitsberufe), die für ein starkes ärztliches Engagement zum Klimaschutz eintritt. Ein Statement der britischen Allianz diente als Anlage zu einer Resolution der Delegiertenversammlung des deutschen Hausärzterverbandes zu Klimawandel und Gesundheit, die mit großer Mehrheit im September 2018 beschlossen wurde [5]. „Mit der Verabschiedung dieser Resolution stehen wir im Schulterschluss mit den britischen Kolleginnen und Kollegen und darunter 55.000 britischen Hausärzten des Royal College of General Practitioners“, trug ich beim Einbringen der Resolution im September 2018 vor.

Das Literaturverzeichnis kann im Internet unter [www.bayerisches-aerzteblatt.de](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de) (Aktuelles Heft) abgerufen werden.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des WHO-Special Summit im polnischen Katowice 2018.

**Autor**

Dr. Ralph Krolewski

Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied des Hausärzterverbandes Nordrhein e. V., Dümmlinghauser Straße 76, 51647 Gummersbach



## Dr. Herbert Hanisch †

Am 7. März 2019 verstarb Dr. Herbert Hanisch aus Kaufbeuren, Facharzt für Allgemeinmedizin, kurz vor seinem 89. Geburtstag.

Hanisch wurde 1930 in Gablonz im Sudetenland geboren, studierte in Würzburg und München Humanmedizin und erhielt 1954 die Approbation und Promotion. Nach seiner Tätigkeit am Kreis-krankenhaus Kaufbeuren ließ er sich 1960 als praktischer Arzt in Kaufbeuren nieder. 1969 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin und im Jahr 2000 erwarb er die Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin. Auch nach der Abgabe seiner Arztpraxis war er noch viele Jahre als Betriebsarzt in einer Behindertenwerkstätte tätig.

Sehr am Herzen lag ihm die ärztliche Fortbildung. Beim Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) Ostallgäu hat er über viele Jahre hinweg monatliche Fortbildungsveranstaltungen geleitet und organisiert. Von 1967 bis 1994 war er Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und von 1972 bis 1996 1. Vorsitzender des ÄKV Ostallgäu. Außerdem war er Mitglied des Finanzausschusses der BLÄK und Mitglied des Landesausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung.

Für seine großen Verdienste im Rahmen der ärztlichen Fortbildung wurde er 1999 mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette ausgezeichnet. Der ÄKV Ostallgäu ernannte ihn außerdem zum Ehrenmitglied des Vorstandes.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Redaktion*

## Professor Dr. Franz-Josef Helmig 80 Jahre

Am 23. März 2019 feierte Professor Dr. Franz-Josef Helmig, Facharzt für Chirurgie und Kinderchirurgie, seinen 80. Geburtstag. Geboren 1939 in Köln, studierte Franz-Josef Helmig zunächst vier Jahre lang Theologie bevor er in die Fakultät Humanmedizin nach München wechselte. Im Jahr 1969 legte er das Staatsexamen ab und erhielt ein Jahr später seine Approbation. Nach dem Studium begann der Apothekersohn seine Weiterbildung zum Facharzt für Chirurgie an der Kinderklinik und Kinderpoliklinik am Dr. von Haunerschen Kinderspital, die er 1983 abschloss. Bis zum Jahr 1987 arbeitete Helmig dort als Assistenzarzt und später als Oberarzt. Im Anschluss wechselte der Jubilar nach Regensburg in die Kinderchirurgie an der Klinik St. Hedwig, an der er im Jahr 1989 als Chefarzt die Leitung der Kinderchirurgie übernahm, eine Funktion, die er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 inne hatte. Im Jahr 1992 wurde er zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Helmig engagierte sich auch in der Berufspolitik. Neben seiner Tätigkeit beim Marburger Bund im Landesvorstand engagierte sich Helmig über viele Jahre in der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK). Viele Jahre lang war Helmig Delegierter zur BLÄK und von 1998 bis 2005 Mitglied des Vorstands. Dort trat er insbesondere für eine ausgeglichene Interessenvertretung von niedergelassenen Ärzten und Krankenhausärzten ein. Auch in seinem Heimatverband, dem Ärztlichen Kreisverband Regensburg, war der Jubilar über Jahrzehnte berufspolitisch tätig. Dort war er viele Jahre lang 1. Vorsitzender. Zudem brachte er sich von 1998 bis 2005 als 1. Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberpfalz in die Körperschaft ein.

Seit 2004 ist Helmig 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. (VKKK) und engagierte sich bis heute für die Belange von Betroffenen. Der VKKK bietet in unmittelbarer Nähe der Klinik St. Hedwig Eltern und Geschwistern der Patienten während der Behandlungszeit in einer Elternwohnanlage kostenlose Unterkunft.

Im Jahr 2013 wurde Helmig mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

*Die Redaktion*

## Johann Ertl 65 Jahre

Am 23. März 2019 feierte Johann Ertl, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Salching in Niederbayern, seinen 65. Geburtstag.

Der gebürtige Plattlinger studierte in München Humanmedizin, legte 1981 das Staatsexamen ab und erhielt die Approbation. Danach war er von 1982 bis 1985 am Kreiskrankenhaus Deggendorf tätig. 1985 ließ sich der Jubilar als praktischer Arzt in Salching bei Straubing in einer Einzelpraxis nieder. 1993 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin. Mit seiner Gemeinschaftspraxis ist er auch am Praxisnetz DonauMED e. V. beteiligt und fungiert als einer der Geschäftsführer.

Berufspolitisch engagiert sich Johann Ertl seit vielen Jahren als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes (ÄKV) Straubing, als Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und im Hilfsausschuss der BLÄK. Außerdem ist er Bezirksdelegierter beim Bayerischen Hausärzterverband Niederbayern. Beim ÄKV wirkt er unter anderem an den Straubinger Ethiktagen mit.

Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag!

*Die Redaktion*

## Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Aschaffenburg-Unterrain

Beim Ärztlichen Kreisverband Aschaffenburg-Unterrain wurde der Vorstand gewählt:

*1. Vorsitzender:*

**Jörg Fries**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Leidersbach (Wiederwahl)

*2. Vorsitzender:*

**Dr. Christian Klemm**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Obernbürg (Wiederwahl)

**Professor Dr. Christian Alzheimer**, Leiter des Instituts für Physiologie und Pathophysiologie der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, wurde für drei Jahre zum Vorsitzenden der Vergabekommission der J. und F. Marohn-Stiftung wiedergewählt.

**Professor Dr. Christian Bogdan**, Direktor des Mikrobiologischen Instituts – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der FAU Erlangen-Nürnberg, wurde zum Vize-Präsidenten der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V. (PEG) gewählt.

**Professor Dr. Thomas Pollmächer**, Direktor des Zentrums für psychische Gesundheit und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I, Klinikum Ingolstadt, ist neuer Präsident Elect der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde.

Dr. med. univ. Ghasab Kerry, Klinik für Neurochirurgie im Klinikum Nürnberg, wurde für seine Studie „Mikrochirurgische posteriore zervikale Foraminotomie“ mit dem Förderpreis der Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung ausgezeichnet. Ebenfalls mit dem Förderpreis ausgezeichnet wurde Privatdozent Dr. Francesco Pollari, Klinik für Herzchirurgie im Klinikum Nürnberg, für seine Studie „Risikofaktoren für paravalvuläres Leck nach kathetergestützten Aortenklappenersatz“.

Professorin Dr. Claudia Sommer, Leitende Oberärztin am Universitätsklinikum Würzburg, ist zur neuen Präsidentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. gewählt worden.

Privatdozent Dr. Michael A. Weber, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Rhön-Klinikums Dachau, wurde zum neuen Präsidenten des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) gewählt.

Professor Dr. Peter Zwanzger, Ärztlicher Direktor im kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn, wurde zum 1. Vorsitzenden der Gesellschaft für Angstforschung gewählt.

## Preise – Ausschreibungen

### Langener Wissenschaftspreis 2019

Das Paul-Ehrlich-Institut schreibt 2019 zusammen mit der Stadt Langen und der Stadtwerke Langen GmbH erneut den Langener Wissenschaftspreis (Dotation: 15.000 Euro) aus. Der Preis wird vom Verein zur Förderung des Langener Wissenschaftspreises e. V. gestiftet und würdigt seit 1993 besondere Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Gesundheitsforschung.

Der alle zwei Jahre vergebene Wissenschaftspreis wird dabei für hervorragende Arbeiten auf den folgenden Gebieten ausgeschrieben: Infektiologie in der Human- und Veterinärmedizin (zum Beispiel Virologie, Bakteriologie, Immunologie), Erforschung von innovativen biomedizinischen Präventions- und Therapieansätzen, Hämatologie, Allergologie, Gen- und Zelltherapie und des Tissue Engineering, der Arzneimittelsicherheit und der Pharmako-Epidemiologie sowie damit in Verbindung stehende technologische Verfahren und Forschungsgebiete. – *Einsendeschluss: 31. Mai 2019.*

Eingereicht werden können sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbungen, bevorzugt von jüngeren Wissenschaftlern.

Bewerbungen per E-Mail an:  
langener-wissenschaftspreis@pei.de

Weitere Informationen unter [www.langener-wissenschaftspreis.de](http://www.langener-wissenschaftspreis.de) bzw. [www.pei.de/langener-wissenschaftspreis](http://www.pei.de/langener-wissenschaftspreis)

### Herbert-Lewin-Preis 2019

Das Bundesministerium für Gesundheit, die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Bundeszahnärztekammer sowie die Kassenärztliche Bundesvereinigung schreiben nunmehr zum siebten Mal einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten über die Aufarbeitung der Geschichte von Ärztinnen und Ärzten in der Zeit des Nationalsozialismus (Dotation: 15.000 Euro) aus.

An der Ausschreibung können Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als Einzelpersonen, Kooperationen oder Gemeinschaften von Ärztinnen

und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Studierende der Humanmedizin, an humanmedizinischen Fakultäten oder medizinhistorischen Instituten tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilnehmen. – *Einsendeschluss: 14. Juni 2019.*

Bewerbungen an: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Abteilung Politik und Grundsatzfragen, Behrenstraße 42, 10117 Berlin, E-Mail: [herbert-lewin-preis@kzbv.de](mailto:herbert-lewin-preis@kzbv.de)

Weitere Informationen unter: [www.kzbv.de/herbert-lewin-preis](http://www.kzbv.de/herbert-lewin-preis)

### Zi-Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“ 2019

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) schreibt 2019

## Cartoon



bereits zum achten Mal einen Wissenschaftspreis zur Förderung der Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung aus (Dotation: 7.500 Euro).

Mit dem Wissenschaftspreis werden überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung ausgezeichnet, die sich der Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung widmen. Die Arbeit

ten sollen durch ihre innovative methodische oder inhaltliche Ausrichtung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der regionalisierten Versorgungsforschung in Deutschland leisten. – *Einsendeschluss: 26. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Zentralinstitut für die kasernenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi), Andrea Kuserau, Salzufer 8, 10587 Berlin, Tel. 030 4005-2480, E-Mail: akuserau@zi.de

Weitere Informationen unter: [www.zi.de/ausschreibungen/wissenschaftspreis](http://www.zi.de/ausschreibungen/wissenschaftspreis)

#### Medienpreis Urologie 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU) schreibt zum sechsten Mal den Medienpreis Urologie 2019 (Dotation: 2.500 Euro) aus.

Die Palette relevanter Themen für den DGU-Medienpreis ist weit gespannt und keinesfalls auf schambesetzte Inhalte oder Aspekte der Männergesundheit reduziert. Aktuelle Entwicklungen in der Prävention, Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen bei Kindern, Frauen und Männern gehören ebenso dazu wie die Früherkennung urologischer Tumore oder die Behandlung urogenitaler Fehlbildungen. Auch mit Komplexen wie Steinleiden oder Nierenspende und -transplantation ist die Urologie befasst.

Um den Preis können sich alle journalistisch Schaffenden mit ihren Veröffentlichungen zu urologischen Erkrankungen bewerben, die zwischen dem 16. Juli 2018 und 15. Juli 2019 in einem deutschsprachigen Publikumsmedium erschienen sind. Ob gedruckt oder in Fernsehen, Radio oder Internet veröffentlicht: Die Wettbewerbsbeiträge müssen Kriterien wie Relevanz des Themas, laienverständliche Aufbereitung und eine Qualität der Recherche auf dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft erfüllen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V., Stichwort „Medienpreis 2019“, Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf, E-Mail: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

#### Nachsorgepreis 2019

Die Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind – vergibt 2019 zum 18. Mal den Nachsorgepreis (Dotation: 10.000 Euro).

Mit dieser Auszeichnung werden sowohl wissenschaftliche als auch praktische zukunftsweisende Arbeiten, Projekte und Initiativen der stationären und ambulanten familienorientierten Betreuung und Nachsorge gefördert.

An der Ausschreibung können Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Initiativen sowie Verbände aus dem deutschen Sprachraum teilnehmen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind, Tannheim, Gemeindefeldstraße 75, 78052 Villingen-Schwenningen, Tel. 07705 920-185, E-Mail: [info@kinderkrebsnachsorge.de](mailto:info@kinderkrebsnachsorge.de)

Weitere Informationen unter: [www.kinderkrebsnachsorge.de](http://www.kinderkrebsnachsorge.de)



## Akademie für Ethik in der Medizin

### Nachwuchspreis Ethik in der Medizin

**Die Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM), Göttingen, schreibt zum 19. Mal den Nachwuchspreis Ethik in der Medizin, dotiert mit 2.500,- Euro, aus.**

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Gesamtgebiet der Ethik in der Medizin. Die Bewerberin/der Bewerber sollte nicht älter als 39 Jahre und noch nicht habilitiert sein. Liegt eine abgeschlossene Doktorarbeit vor, sollten seit dem Promotionsdatum maximal 5 Jahre vergangen sein. Eine Verlängerung dieser Frist z. B. aufgrund von Kindererziehung oder Berufstätigkeit außerhalb der Wissenschaft kann im Vorfeld beantragt werden (mind. 4 Wochen Vorlauf).

Bewerbungen mit einer wissenschaftlichen Arbeit von **max. 42.000 Zeichen** (ohne Leerzeichen, inkl. aller Manuskriptbestandteile) sind **bis zum 1. Mai 2019** an die Geschäftsstelle der AEM (Adresse s. unten) zu richten.

Als qualifizierende wissenschaftliche Arbeit gilt eine Originalarbeit aus dem medizinischen, pflegerischen, philosophischen, juristischen, theologischen oder sozialwissenschaftlichen Bereich zu aktuellen Fragen der Ethik in der Medizin. Eingereicht werden können noch nicht veröffentlichte Manuskripte oder Manuskripte von Buch- oder Zeitschriftenbeiträgen, die 2018 bzw. 2019 veröffentlicht worden sind. Die Arbeit kann in Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Werden Arbeiten mit mehreren Autorinnen und Autoren eingereicht, müssen alle die oben genannten Kriterien erfüllen. Im Falle einer Auszeichnung wird der Preis an alle Autorinnen und Autoren vergeben.

Jeder Beitrag wird von einer unabhängigen Expertin/einem unabhängigen Experten und zwei Mitgliedern des Vorstands der AEM begutachtet. Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der AEM. Die Kriterien für die Begutachtung bzw. die Auswahl sind:

- > Qualität des Beitrags
- > Originalität der Themenstellung
- > Bedeutung für die Ethik in der Medizin

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Jahrestagung 2019 der AEM. Von der Preisträgerin/dem Preisträger wird erwartet, dass sie oder er das ausgezeichnete Projekt in einem kurzen Vortrag vorstellt. Es wird angeboten, die ausgezeichnete Arbeit in der Zeitschrift „Ethik in der Medizin“, dem Publikationsorgan der AEM, zu veröffentlichen (gilt nur für noch nicht veröffentlichte Arbeiten).

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Form und Einreichung auf der Homepage der AEM. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

#### Kontaktadresse:

Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e. V., Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen, Tel.: +49 (0)551 39-9680, E-Mail: [nachwuchspreis@aem-online.de](mailto:nachwuchspreis@aem-online.de), Internet: [www.aem-online.de](http://www.aem-online.de)

# Informationen des Verbandes Freier Berufe in Bayern e. V.

## Auszug aus Heft 1/2019

### Auch Angestellte sind Angehörige der Freien Berufe

#### Delegiertenversammlung des Verbandes Freier Berufe in Bayern ändert Satzung

*Angehörige der Freien Berufe müssen nicht zwangsläufig selbstständig sein. Der Verband Freier Berufe in Bayern hat das auf seiner Jahreshauptversammlung klargestellt und in seiner Satzung verankert: Auch Angestellte sind Angehörige der Freien Berufe.*

Tatsächlich gibt es viele angestellte Freiberufler, man denke nur an Klinikärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten, Ingenieure und Wissenschaftler. „Was den Freien Beruf ausmacht, ist nicht die Frage, ob selbstständig tätig oder angestellt, sondern vielmehr die Tatsache, dass er weisungsfrei nach fachlichem Wissen und Gewissen urteilt“, sagt VFB-Präsident Michael Schwarz. Die Satzung wurde im Wortlaut nun so gefasst, dass alle Angehörigen der Freien Berufe – also auch die Angestellten – einbezogen sind und keine Zweifel bezüglich der Zugehörigkeit aufkommen. Der Angehörige der Freien Berufe ist laut Definition nur seinem Beruf und allein dem Rat- und Hilfesuchenden verpflichtet. Gesetzesvorschriften oder Weisungshinweise des Berufsrechts sorgen für den vertrauensvollen Umgang mit dem Anliegen oder den Sorgen des Patienten, der Klienten und Mandanten. Bei den Freien Berufen geht es um das Erbringen einer Dienstleistung für das Gemeinwohl.

Das Präsidium des Verbandes Freier Berufe in Bayern ist wieder komplett: Mit der Wahl von Christian Schnurer für den 2017 verstorbenen Klaus von Gaffron hat der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Landesverband Bayern e. V. wieder ein Gesicht und eine Stimme im Vorstand. Der 46-jährige gebürtige Schwandorfer ist ein mit diversen Preisen ausgezeichnete Bildhauer, der erst im November mit dem Kulturpreis Bayern für seine internationalen Projekte im öffentlichen Raum geehrt wurde. Schnurer weiß um die Bedeutung des Verbandes Freier Berufe in Bayern und will sich dafür einsetzen, dass der ethische Anspruch der Freien Berufe in Politik und Öffentlichkeit noch mehr wahrgenommen wird.

Der Intendant des Bayerischen Rundfunks und aktuelle ARD-Vorsitzende Ulrich Wilhelm sprach über die „Medienqualität im digitalen Zeitalter“. Er skizzierte das Entstehen immer neuer Teilöffentlichkeiten im Internet, vor allem in Sozialen Netzwerken – eine Entwicklung, die die Stabilität unserer Demokratie gefährde. Umso wichtiger sei es, das „ganze Bild“ zu zeigen. Leider fehle in Europa bislang eine Alternative zu Facebook und Co. Wilhelm plädierte für eine eigene europäische digitale Infrastruktur, eine Plattform für Qualitätsangebote, die öffentlich-rechtlichen Sendern, Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen und auch Institutionen, etwa aus Wissenschaft und Kultur, offen steht. Medienqualität ergebe sich nicht von selbst, sondern beruhe auf einem täglichen Ringen, so Wilhelm.

### Schwarz: Guter Start ins Ausbildungsjahr

Die verkammerten Berufsgruppen haben bis Ende September 2018 insgesamt 9.017 Ausbildungsverträge bei Apothekern, Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Steuerberatern, Notaren und Rechtsanwälten abgeschlossen. Das ist ein Plus von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Präsident des Verbandes Freier Berufe in Bayern, Michael Schwarz: „Wir freuen uns über einen guten Start in das Ausbildungsjahr 2018/2019.“

Im Internet sind unter [www.freieberufe-bayern.de](http://www.freieberufe-bayern.de) immer aktuelle Nachrichten aus dem Verband Freier Berufe in Bayern e. V. und seinen Mitgliedsverbänden zu finden.

Der Newsletter des Verbandes kann auch als E-Mail abonniert werden.

Die Steigerung zeigt, dass die Freien Berufe nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Bayern sind, sondern auch dafür sorgen, dass es attraktive Ausbildungsplätze und damit Zukunftsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für die persönliche Karriere der Jugendlichen gibt.“ Die aktuelle Statistik der neu geschlossenen dualen Ausbildungsverträge, die zwischen dem 1. Oktober 2017 und dem 30. September 2018 bei den Kammern der Freien Berufe registriert wurden, setzt auch einen positiven Impuls in Richtung Stärkung des ländlichen Raums. Schwarz: „Die Freien Berufe sind Dienstleister im öffentlichen Interesse. Gerade für den ländlichen Raum sind die Unternehmen der Freien Berufe ein unverzichtbarer Teil der Infrastruktur.“

### Broschüre „Freier Beruf – Für die Menschen. Vorteil für alle“

Der Bundesverband Freier Berufe (BFB) hat die Publikation *Freier Beruf – Für die Menschen. Vorteil für alle* vorgestellt. Laut BFB-Präsident Professor Dr. Wolfgang Ewer legt der Verband damit den Fokus darauf, „dass wir Freien Berufe einen besonderen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen und Werte für die Gesamtgesellschaft schaffen, die sich nicht in Eurocent berechnen lassen. Wir wirken schließlich nicht nur im Interesse unserer Mandanten, Patienten, Klienten und Kunden, sondern auch im Interesse der Gesundheit, des Rechtsstaats, der Sicherheit, der Sprache oder der Kunst und bereichern so die Allgemeinheit.“

Die Broschüre können Sie im Internet unter [www.freie-berufe.de/presse/veroeffentlichungen/publikationen](http://www.freie-berufe.de/presse/veroeffentlichungen/publikationen) kostenlos herunterladen.





### Antibiotika Fibel 2018/19

Mit Infektionserkrankungen müssen sich alle klinischen Disziplinen auseinandersetzen.



Schwere Infektionen erfordern die sofortige Einleitung der Therapie. Für die immer häufiger werdenden Problemerreger und die steigenden Resistenzen benötigt der Arzt zunehmend infektiologische Spezialkenntnisse.

Jedem, der Antibiotika verordnet, sollte bewusst sein, dass es immer wichtiger wird, das richtige Präparat in der korrekten Dosierung und Dauer für die jeweilige Infektion auszuwählen, um die Infektion sicher und so schnell wie möglich zu behandeln. Gleichzeitig muss eine Übertherapie vermieden werden, um die Wirkung von Breitbandantibiotika für Schwerkranken zu bewahren.

Die *Antibiotika-Fibel 2018/19* vermittelt kompakt und übersichtlich die wichtigsten Informationen zur antimikrobiellen Therapie häufiger Infektionen und zur perioperativen Prophylaxe sowohl für die Klinik als auch für die ambulante Behandlung auf der Basis aktueller Leitlinien.

**Herausgeber:** Huggett/Hauber/Braun u. a. **Antibiotika Fibel 2018/19. Rationale Antibiotikatherapie. 5., aktualisierte und ergänzte Auflage, 104 Seiten, drei Abbildungen, 68 Tabellen, Paperback, ISBN 978-3-95466-377-4. 19,95 Euro. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.**

### Betäubungsmittelgesetz: BtMG

Dieses Standardwerk zum Betäubungsmittelrecht erfüllt alle Bedürfnisse des mit der Materie befassten Praktikers. Ausführliche Gliederungen, Register und Literaturverzeichnisse sowie der Abdruck aller praxisrelevanten nationalen und internationalen Rechtsquellen erhöhen den Praxisnutzen dieses Kommentars.



Die Neuauflage verarbeitet alle Gesetzesänderungen bis Mitte 2018. Vollständig eingearbeitet sind unter anderem das Neupsychoaktive-Stoffe-Gesetz, die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung, das Anti-Doping-Gesetz, die Reform zur strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13. April 2017 sowie eine aktualisierte Auflistung aller einschlägigen Stoffe.

Die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Betäubungsmittelstrafrecht sowie zu den strafrechtlichen Vorschriften des Arzneimittelgesetzes ist vollständig ausgewertet.

Das Werk wendet sich an Strafrichter, Staatsanwälte, Kriminalbeamte, Strafverteidiger, Bewährungshelfer, Mitarbeiter im Strafvollzug, therapeutische Einrichtungen und Beratungsstellen, Sozialbehörden, Ärzte und Apotheker.

**Herausgeber:** Körner/Patzak/Volkmer. **Betäubungsmittelgesetz: BtMG. Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung, Arzneimittelgesetz, Neuepsychoaktive-Stoffe-Gesetz, Anti-Doping-Gesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz. 9., neu bearbeitete Auflage 2019. 2.441 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-406-72440-4. 135 Euro. Verlag C. H. Beck, München.**

### Werte für die Medizin

Dieses Buch macht all denen Mut, die sich tagtäglich um ihre Patienten sorgen. Es zeigt ihnen auf, wie wertvoll und unverzichtbar ihre Tätigkeit ist. Denn in der Heilkunde geht es immer um alles. Es geht um Entscheidungen, die

### Benefizkonzerte des Deutschen Ärztechors

„Singen als Wohltat“ – Dieses Motto spornt den Deutschen Ärztechor an, wenn er zweimal im Jahr Benefizkonzerte veranstaltet, deren Erlöse regionalen Hilfsorganisationen zugutekommen.



So verbindet der Chor seine Freude an der Musik mit der ärztlichen Grundhaltung, sich Menschen in sozialer oder krankheitsbedingter Not zuzuwenden. Auf diese Weise hat der Deutsche Ärztechor durch seine Musik bisher mehr als 50 Benefizpartner aus dem medizinischen, kirchlichen und karitativen Bereich unterstützt.

Die nächste Projektphase des Deutschen Ärztechores und eines Projektorchesters aus Mitgliedern verschiedener Ärzteorchester findet vom 12. bis 19. Mai 2019 im österreichischen Vorarlberg in Götzis statt. Auf dem Programm stehen Vivaldis „Gloria“ in D-Dur, Haydns „Missa in angustis“ in d-moll („Nelson-Messe“) und Mozarts „Adagio und Fuge in c-moll“ für Orchester. In der Vierländerregion Bodensee werden zwei Konzerte gegeben, eines am 17. Mai 2019 im Vorarlberger Rheintal (Kulturnähe Ambach in Götzis), ein zweites am 18. Mai 2019 auf der Insel Reichenau am Bodensee (Münster St. Maria und Markus in Mittelzell).

Alexander Mottok, der Dirigent des Deutschen Ärzteorchesters, wird zusammen mit Uta Singer, verantwortlich für die Choreinstudierung, in gewohnter Professionalität beide Ensembles zu Höchstleistungen anspornen.

Seit über zehn Jahren treffen sich bei Projekten des Deutschen Ärztechores sangesbegeisterte Ärztinnen und Ärzte, Studierende der Medizin und Angehörige medizinischer und medizinverwandter Tätigkeitsfelder aus allen Teilen Deutschlands zum gemeinsamen Musizieren.

Bei Interesse an dieser gut funktionierenden Chorgemeinschaft freut sich der Vorstand über eine Kontaktaufnahme per E-Mail an [k.eckardt@aerztechor.de](mailto:k.eckardt@aerztechor.de)



sich auf die ganze Biografie eines Menschen auswirken. Dass dabei heute die Ökonomie vorherrscht, widerspricht den Werten, die Grundlage des Heilens sind. Der Autor plädiert daher für eine Rückbesinnung auf Werte wie Geduld, Behutsamkeit, Reflexivität und Demut, ohne die Fürsorge für den Menschen nicht möglich ist.

Ein Buch über Werte, die verloren zu gehen drohen und die doch für viele der Motor waren, sich für einen Heilberuf zu entscheiden.

**Herausgeber: Giovanni Maio. Werte für die Medizin. Warum die Heilberufe ihre eigene Identität verteidigen müssen.** 208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-466-34688-2. 22 Euro. Kösel-Verlag, München.

**Gesundheit und Arbeit 4.0**

Digitale Gesundheit – Digitale Arbeit: Digitalisierung trifft sowohl auf die Gesundheitsbranche als auch auf die moderne Arbeitswelt. Der akute Fachkräftemangel in vielen Branchen und die demografische Entwicklung verstärken dabei die Tatsache, dass Mitarbeitende als zentrale Unternehmensressource angesehen werden, deren

Gesundheit es zu fördern und zu erhalten gilt. Primär geht es hierbei darum, die Herausforderungen an die psychische und physische Gesundheit in Anbetracht der Veränderung der digitalisierten Arbeitswelt (New Work) zu erkennen und systematisch zu fördern. In diesem Zusammenhang müssen sich das Personalmanagement im Allgemeinen und das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) im Besonderen vor neue Aufgaben stellen und diese im Zeitalter der Digitalisierung meistern.

Das Buch verknüpft das BGM mit der Digitalisierung in der Arbeitswelt. Anhand zahlreicher Beiträge versierter Autoren aus den unterschiedlichen Bereichen und Branchen werden die aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnisse der Gesundheit und Arbeit 4.0 beleuchtet. Zudem werden die Möglichkeiten und Grenzen der neuen Arbeitswelt praxisnah herausgearbeitet und erfolgreiche Lösungskonzepte vorgestellt.



**Herausgeber: Matusiewicz/Nürnberg/Noëis. Gesundheit und Arbeit 4.0. Wenn Digitalisierung auf Mitarbeitergesundheit trifft.** Aus der Reihe: Gesundheitswesen in der Praxis. 495 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-86216-413-4. 79,99 Euro. medhochzwei Verlag, Heidelberg.

**Zeugen für Christus**

Von Papst Johannes Paul II. 1994 initiiert, versteht es sich als Teil des Gesamtprojekts der Märtyrergeschichte des 20. Jahrhunderts. In Zusammenarbeit mit den Bistümern und den Ordensgemeinschaften haben 160 Fachleute Lebensbilder von 900 katholischen Märtyrern und Märtyrerinnen erarbeitet und in vier Kategorien vorgestellt: die Blutzeugen unter Hitlers Terror; die Blutzeugen in der Zeit des Kommunismus; das martyrium puritatis von Mädchen, Frauen, Ordensschwestern und ihren Beschützern; die Blutzeugen aus den Missionsgebieten.



**Herausgeber: Helmut Moll. Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts.** 7., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019, zwei Bände, insg. ca. CIX + 1.828 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-506-78012-6. 99 Euro. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

**Die Geschichte der Medizin in 50 Objekten**

Die Gesundheit war schon immer eines der wichtigsten Anliegen der menschlichen Entwicklung – von der Urgeschichte bis in die Gegenwart. Das Buch folgt den erstaunlichen Wegen, die die Menschen gegangen sind, um einerseits Gesundheit zu erhalten und andererseits Krankheiten zu heilen.



Die 50 Kapitel nehmen in chronologischer Reihenfolge je eine bedeutende medizinische Errungenschaft unter die Lupe. So beispielsweise die vogelähnliche Maske, die von Ärzten erfunden wurde, um sich vor einer der tödlichsten Krankheiten der Geschichte zu schützen: der Pest. Oder die berühmt-berüchtigte Couch des bekannten Wiener Psychoanalytikers Sigmund Freud, auf der er im frühen 20. Jahrhundert versuchte, seelisch Kranke durch Zuhören zu heilen.

Die Geschichte der Medizin in 50 Objekten ist ein fesselnder Bericht aus spannenden Anekdoten und reichen Illustrationen, der dem unglaublichen Einfallsreichtum zahlreicher Männer und Frauen folgt, die ihr Leben dem Ziel widmeten, die Welt gesünder zu machen.

**Herausgeber: Gill Paul. Die Geschichte der Medizin in 50 Objekten.** 224 Seiten, 230 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-258-08019-2. 29,90 Euro. Haupt Verlag, Bern (SCHWEIZ).

D	I	P	L	O	P	I	E	P
U	H	R	O	T	R	A	N	S
R	A	O	R	T	A	T	A	Y
A	L	T	A	B	E	R	B	C
P	O	L	Z	Y	T	O	E	H
E	N	C	E	P	H	A	L	O
S	T	O	P	A	A	R	L	T
T	O	R	A	S	E	M	I	D
A	D	A	M	S	M	O	L	E

Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 3/2019, Seite 93. Das Lösungswort lautet: TROCHLEARISPARSE.



# KLEINANZEIGEN MARKT

Eine der wichtigsten Jobbörsen in Bayern

## Inhalt

- 179** Fortbildungen, Kongresse & Seminare
- 181** Rechtsberatung
- 182** Praxisverkäufe/-abgaben/-vermietungen
- 183** Praxiseinrichtungen
- 184** Praxisgemeinschaften
- 184** Praxisgesuche
- 184** Stellenangebote
- 200** Stellengesuche
- 3. US** Bekanntschaften
- 3. US** Verschiedenes

Anzeigenschluss für Heft 5/2019

**11. April 2019**

## Informationen

### Kontakt

Maxime Lichtenberger  
Tel.: 089 55241-246  
E-Mail: [maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de](mailto:maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de)  
Internet: [www.atlas-verlag.de/aerzteblatt](http://www.atlas-verlag.de/aerzteblatt)

### Postanschrift

atlas Verlag GmbH  
Flößergasse 4  
81369 München

### Chiffre

atlas Verlag GmbH  
Chiffre XXXX  
Flößergasse 4  
81369 München  
oder per E-Mail an:  
[Kleinanzeigen@atlas-verlag.de](mailto:Kleinanzeigen@atlas-verlag.de)

## Fortbildungen, Kongresse &amp; Seminare

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter/ Referent	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
11.10. – 12.10.19 18.10. – 19.10.19 08.11. – 09.11.19 freitags 15:00–20:00 Uhr und samstags 10:00–17:00 Uhr	<b>45. Hypnotherapiekurs (A1 – A3)</b> in 6 Seminartagen Die Anwendungsseminare I – III können auch individuell gebucht werden. <b>45 FB-Punkte von PTK Bayern</b>	Nußbaumstr. 14 <b>80336 München</b>  Über eine zeitnahe Anmel- dung würden wir uns freuen.	<b>Zentrum für Angewandte Hypnose Ausbildungszentrum München</b> Viktoria-Luisen-Str. 17, 66740 Saarlouis Tel.: 06831 9865433 info@hypnose-sueddeutschland.de www.hypnose-sueddeutschland.de Kosten: 820,- €
<b>Kurs C</b> 24.05.–26.05.19 <b>Kurs D</b> 12.07.–14.07.19 <b>Kurs A in Köln</b> 19.04.–21.04.19 24.07.–26.07.19	<b>Akupunktur Zusatz-Weiterbildung (auch KV-Fallseminare)</b> weitere Kurse in NHV, Homöopathie Palliativmedizin, Psychosomat. GV, Ernährungsmedizin, Atemmedizin, Bewegungsmedizin, Manuelle Medizin, Interdisziplinäre Schmerztherapie	<b>Praxis Dr. Rietsch</b> Glockenhofstr. 28 <b>90478 Nürnberg</b>  Freitag 14:30–21:30 Uhr Samstag/Sonntag 09:30–16:30 Uhr	<b>IAN-Akademie</b> <b>Dr. med. Dipl.-Ing. Susanna Schreiber</b> Marzellenstr. 2–8, 50667 Köln, direkt am Dom Tel.: 0221 120 69 11, info@ian-med.de www.ian-med.de Einmalgebühren, Frühbucherrabatte 200 Std. Komplettausbildung ab 2.190,- €
23.05.–26.05.19	<b>Kompaktkurs Gastroenterologie</b>  4-tägige, umfassende Fortbildung für Einsteiger, Fortgeschrittene und Refresher (zertifiziert mit 37 Fortbildungspunkten)	<b>Regensburg</b> Best Western Premier Hotel Ziegetsdorfer Str. 111 <b>93051 Regensburg</b>	<b>Anmeldung &amp; Informationen:</b> <b>www.kompaktkurs-gastroenterologie.de</b> kontakt@kompaktkurs-gastroenterologie.de <b>Kontakt:</b> Medizinische Fortbildungen, z.Hd. Dr. med. Josef Zäch Birkenweg 1, 93152 Nittendorf Anmeldung erforderlich, Kursgebühr 450,- €
05.09.–08.09.19	<b>Kompaktkurs Internistische Inten- sivmedizin</b>  (zertifiziert von der BLÄK mit 46 Fortbildungspunkten)	<b>Best Western Premium Hotel</b> Ziegetsdorfer Straße 111 <b>93051 Regensburg</b>	<b>Dr. med. Volker Herold</b> Kaulbachweg 8 a 93051 Regensburg volker-herold@gmx.de www.kurs-internistische-intensivmedizin.de Gebühr: 630,- €
<b>Kurs 1 bis Kurs 4</b> 29.04.–03.05.19 (K1) 03.05.–05.05 + 10.05.–12.05.19 (K2) 06.05.–10.05.19 (K3) 13.05.–17.05.19 (K4)  24.05.–02.06.19 13.09.–22.09.19 15.11.–24.11.19  17.05.–26.05.19 08.11.–17.11.19 <b>Bad Wörishofen</b> 27.09.–06.10.19 <b>Potsdam</b>  26.06.–30.06.19 25.09.–29.09.19 06.11.–10.11.19	<b>Naturheilverfahren</b> Zusatzbezeichnung <b>praxisnahe, zeitsparende</b> <b>Kompaktkurse (Kurse 1–4)</b> Ärztl. Leitung: Dr. med. Leuchtgens Prof. Dr. Dr. med. E. Volger  <b>80 Std. Fallseminare</b> anstelle von 3 Monaten Praktikum innerhalb der Zusatz- bezeichnung Naturheilverfahren <b>zeitsparende Kompaktkurse</b>  <b>Ernährungsmedizin</b> Ernährungsmedizinische Beratung praxisnahe, zeitsparende Kompaktkurse (100 Std.) nach dem Curriculum BÄK  <b>Psychosomatische Grundversorgung</b> 5 tägiger Blockkurs, 20 Std. Theorie + 30 Std. verbale Interventionstechnik, Abrechn. EBM plus 2000/35100/35110 <b>In Zusammenarbeit mit der Psychosomatischen Klinik Windach.</b>	<b>Bad Wörishofen von München in 45 Min. (A 96)</b> Kneippärztebund Hahnenfeldstr. 21 a <b>Bad Wörishofen</b>  <b>AB SOFORT in unserem neu gebauten Tagungs- zentrum</b>  <b>Fortbildung in toller Wohlfühlatmosfera!</b>  Kurs in Bad Wörishofen inkl. zwei Praxistage an der Psychosomatischen Klinik Windach inkl. Bustransfer	<b>Ärztegesellschaft für Präventionsmedizin und klass. Naturheilverfahren, Kneippärztebund e. V.</b> Hahnenfeldstr. 21 a, 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247 90110 Fax: 08247 90111 info@kneippaerztebund.de www.kneippaerztebund.de  Akkreditierter Veranstalter BLÄK  Weitere Kurstermine 2019 finden Sie auf unserer Internetseite.  <b>Ärztliche Leitung:</b> <b>Dr. med. Götz Berberich, Chefarzt</b> Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Arzt für Innere Medizin
<b>April/Juli/November 2019</b>	<b>Wald-Gesundheitstrainer</b>	Bad Wörishofen	<b>Kursleitung:</b> <b>Prof. Dr. Dr. Angela Schuh</b> LMU München, Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung

## Fortbildungen, Kongresse &amp; Seminare

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter/ Referent	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
01.05.–05.05.19 29.05.–02.06.19 19.06.–23.06.19 10.07.–14.07.19 18.09.–22.09.19 09.10.–13.10.19 13.11.–17.11.19	<b>Psychosomatische Grundversorgung, Psychotraumatologie</b> 20 Std. Theorie 30 Std Interv.tech. 10 Std. Balint EBM-plus 2000/35100/35110 alle Facharztgebiete	<b>Institut für Mediziner und Psychologen WIMP Würzburg / München</b>	<b>Leitung: Dr. Renate Dill</b> FA für Psychosomatische Medizin und Psychoanalyse Tel.: 0931 278226 Fax: 0931 275812 Dr.R.Dill@t-online.de Mobil: 0151 58838573 www.dill-systeme.de
28.06.–29.06.19	<b>Spezialseminar</b> „Therapie der Adipositas Grad II und III- Update 2019“	<b>Fürth</b> Räumlichkeiten der Schön Klinik Nürnberg Fürth	<b>Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) e. V.</b> Reichsgrafenstr. 11 79102 Freiburg Tel.: 0761 704020 info@daem.de www.daem.de
08.11.–09.11.19	<b>Spezialseminar</b> „Vom Reizdarm bis zum Mikrobiom“ Moderne Ernährung in der Gastroenterologie	<b>München</b> Räumlichkeiten des Krankenhauses Barmherzige Brüder	<b>Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) e. V.</b> Reichsgrafenstr. 11 79102 Freiburg Tel.: 0761 704020 info@daem.de www.daem.de
Juni 2019	<b>Wie kann Gesundheit erhalten bleiben?</b> 24.–26.06.2019, Seeon	<b>Kloster Irsee</b> Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Klosterring 4 <b>87660 Irsee</b>	<b>Bildungswerk Irsee</b> Anfragen: Dr. med. Angela Städele wiss. Bildungsreferentin Tel.: 08341 906-604/-608 info@bildungswerk-irsee.de www.bildungswerk-irsee.de
Juli 2019	<b>Täter von heute – Opfer von gestern? Opfer von heute – Täter von morgen?</b> 08.–10.07.2019, Irsee <b>Rechtliche Grundlagen für die Arbeit in psychiatrischen Einrichtungen</b> 10.–12.07.2019, Irsee	<b>Kloster Seeon</b> Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern Klosterweg 1 <b>83370 Seeon</b>	
<b>Neubeginn:</b> 05.09.–08.09.19	<b>Tiefenpsychologische Selbsterfahrung in der Gruppe</b>  <b>Leitung: Dr. med. Andreas Meyer,</b> 156 UE (78 Doppelstunden), geeignet für die Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie, anerkannte Gruppenleitung (BLÄK)	<b>Kloster Irsee</b> Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Klosterring 4 <b>87660 Irsee</b>	<b>Bildungswerk Irsee</b> Anfragen: Dr. med. Angela Städele Tel.: 08341 906-604 /-608 info@bildungswerk-irsee.de, www.bildungswerk-irsee.de
<b>Informationsabend</b> 28.03.19 06.06.19	<b>Ausbildungsbeginn September 2019</b> Psychoanalyse und/oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie zum Kinder-, Jugendlichen bzw. Erwachsenentherapeuten, Zusatzbezeichnung Psychotherapie für ÄrztInnen	<b>MAP, Müllersches Volksbad</b> Rosenheimer Str. 1 <b>81667 München</b>	<b>Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e. V.</b> Tel.: 089 2715966 info@psychoanalyse-map.de www.psychoanalyse-map.de

## Fortbildungen, Kongresse &amp; Seminare

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter/ Referent	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>Mittwoch</b> <b>15.05.19</b> <b>14:30 – 19:00 Uhr</b>	<b>Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum</b> <b>Aktuelles zum Thema Schilddrüse – Update 2019</b> Fortbildungsveranstaltung des Interdisziplinären Schilddrüsenzentrums am Klinikum der Universität München <b>Veranstaltungsleiterin:</b> Prof. Dr. C. Spitzweg, Medizinische Klinik IV, Klinikum der Universität München, LMU München. Zertifizierung (BLÄK): 5 Fortbildungspunkte.	<b>Klinikum Großhadern</b> Hörsaal V Marchioninstr. 15 <b>81377 München</b>	<b>Keine Kursgebühr, keine Voranmeldung erforderlich</b>  Informationen: <a href="http://mki.medinn.med.uni-muenchen.de">http://mki.medinn.med.uni-muenchen.de</a> <a href="http://iskum.klinikum.uni-muenchen.de">http://iskum.klinikum.uni-muenchen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:Christine.Spitzweg@med.uni-muenchen.de">Christine.Spitzweg@med.uni-muenchen.de</a>
<b>1. Block:</b> <b>03.10. – 06.10.19</b>  <b>2. Block:</b> <b>16.10. – 19.10.19</b>	<b>4. Notarztkurs Allgäu 2019</b> 80-Stunden Kursweiterbildung in Notfallmedizin gemäß Kursbuch Notfallmedizin der Bundesärztekammer (Stand 17.01.2014)  anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer (05.12.2018)	<b>Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren</b> Am Grünen Zentrum 1 <b>87600 Kaufbeuren</b>	<b>Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Palliativmedizin der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren</b> Anmeldung: Frau Handfest (Sekretariat) Tel.: 08341 42-3525, Fax: 08341 42-3523  <a href="mailto:info@notarztkurs-allgaeu.de">info@notarztkurs-allgaeu.de</a> <a href="http://www.notarztkurs-allgaeu.de">www.notarztkurs-allgaeu.de</a>  Kursgebühr: Frühbucher (Zahlungseingang bis 03.05.2019) 820,- €, danach 870,- €; inkl. Kursmaterial, Pausenverpflegung und Mittagessen
<b>September 2019 – April 2020</b> <b>4 oder 8 Workshops</b>	<b>Kinder-Trauma-Curriculum mit DeGPT-Abschluss, evidenzbasierte Interventionen für traumatisierte Kinder und Jugendliche.</b> Leitung: Prof. Dr. Rita Rosner Für ÄrztInnen u. PsychotherapeutInnen bis zu 150 FB-Punkte von PTK Bayern	<b>ZBFS München</b> Richelstr. 17 <b>80634 München</b> (Nähe Hbf)	<b>TRAIN Traumainstitut München</b> Information und Anmeldung: <a href="http://www.trauma-fortbildung.de/curriculum">www.trauma-fortbildung.de/curriculum</a> <a href="mailto:info@trauma-fortbildung.de">info@trauma-fortbildung.de</a> Tel.: 089 2154 1884

## Rechtsberatung





**Praxisrecht**  
Dr. Fürstenberg & Partner  
Hamburg · Berlin · Heidelberg

**Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen im Gesundheitswesen!**

**Insbesondere Beratung für**

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

Vom **Arbeitsrecht bis zur Zulassung** - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter

[Praxisrecht.de](http://Praxisrecht.de)

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Kanzlei Heidelberg

---

**Rechtsanwälte & Fachanwälte für Medizinrecht | Steuerrecht**

**Berliner Straße 101 69121 Heidelberg**  
fon +49 (0) 6221 - 65 979-0  
e-mail [heidelberg@praxisrecht.de](mailto:heidelberg@praxisrecht.de)



**altendorfer**  
medizin & recht

Telefon 089 20205060  
[www.altendorfer-medizinrecht.de](http://www.altendorfer-medizinrecht.de)

**Profis für Profis**

Prof. Dr. iur. Dr. med. Reinhold Altendorfer  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,  
Facharzt für Allgemeinmedizin, Hochschullehrer

**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen - Fachanwälte für Medizinrecht  
Tel. (089) 163040 - [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)

**Chiffre-Anzeigen**

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen senden Sie bitte an:  
atlas Verlag GmbH, Flößergasse 4, 81369 München

Praxisverkäufe/-abgaben/-vermietungen

**Arbeitsmed. Einzelpraxis Nürnberg**

120 qm (EG), zentr. Lage, 5 Min. Fußweg v. Hbf, gute Verkehrsanbindung  
2 Parkplätze, vollständige apparative Ausstattung inkl. FEV-Corporal-Plus  
Langjähriger Kundenstamm (teilweise > 10 Jahre), weiter ausbaufähig  
Sehr gute MTA, zusätzlich allgemeinmed. Privatpatienten  
Praxisübernahme flexibel gestaltbar  
info@betriebsmediziner.de

**Kinderarztpraxis**

Gutgehende Kinderarztpraxis nahe Würzburg 2019/2020 abzugeben  
Chiffre: 0001/11515

**Internistische Privatpraxis**

in München-West zum Jahresende 2019 abzugeben. Versch. Übergabemodelle mögl.  
Chiffre: 0001/11540

**Praxisabgabe**

Gut gehende Nervenarzt- u. Kinder- u. Jugendpsychiatrische Praxis (derzeit als Gemeinschaftspraxis geführt, 2 KV-Sitze in Sperrgebiet) in Erlangen-Zentrum altersbedingt abzugeben  
Tel.: 0170 1803745 o. 0171 2150076

**Frauenarztpraxis in Franken**

Gut gehende Frauenarztpraxis in fränkischer Kleinstadt abzugeben.  
Auch für Gemeinschaftspraxis geeignet.  
Chiffre: 0001/11567

**Hausärztlicher Kassensitz** im Planungsbereich Erding Süd abzugeben. Chiffre 2500/16843

**Moderne Privatpraxis für Sportorthopädie in Bayreuth**

Langjährig etabliert, innovativ konservativ ausgerichtet (ACP, ESWT, etc.), mit motiviertem, sportivem Patientenstamm an qualifizierten Nachfolger (Allgemeinmediziner/Orthopäden) mit „Herz und Verstand“ bis Ende 2019 aus Altersgründen zu übergeben.  
Nutzen Sie Ihre Chance zur beruflichen Verwirklichung und **einmaliger work-life-balance**. Näheres unter kontakt@sportmedizin-wittke.de

**s.s.p. Die Ärzteberater**

Tel.: 0911 / 8 01 28 - 49 | arzteberater@ssp-online.de



**Aktuelle Kauf-/Einstiegsangebote**

**Innere Medizin – fachärztlich - BAYERNWEIT**

A9X0007PL	<b>Nordbayern Gastro</b>	WB-Berechtigung Diabetologie
A8X0003ML	<b>Oberbayern Nephro</b>	Dialysezentrum, breites Spektrum
A9X0026PL	<b>Ostbayern Innere M.</b>	Diabetol. Schwerpunktpraxis
A8X0017ML	<b>Südbayern Pneumo</b>	Belegbetten, breites Spektrum
A6X001PL	<b>Rhein/Main Gastro</b>	gr. schwerpunktübergreifende GP
A9X0023HP	<b>NBG/FÜ/ER Gastro</b>	gr. schwerpunktübergreifende GP
A93001ML	<b>Raum RGB Innere M.</b>	breites Spektrum, auch TZ mögl.
A9X0025HP	<b>Oberpfalz Gastro</b>	Einzelpraxis im modernen Ärzteh.
A800026PL	<b>München Gastro</b>	moderne Praxis, breites Spektrum
A9X0010PL	<b>Nordbayern Pneumo</b>	moderne Praxis, WB-B. Allergologie



**Abgaben im Kundenauftrag (KFZ-Kennzeichen):**

**Anäst:** HN **Augen:** CW, M, OA, RT **Chir:** A, BL, CHA, EI, FDS **Gyn:** AA, BL, HN, KEH, KN, LB, LI, NU, PAF, PF, RT, SAD, SIG, UL **HNO:** A, AA, RT, RV, S, SIG, UL **Allg./HÄ:** A, AA, BB, BC, BL, ES, FFB, FN, FR, GZ, HDH, HN, KA, KE, LB, LI, LÖ, M, MN, NU, PA, PF, RO, RT, RV, S, TS, TÜ, UL, WN **Derma:** A, KN, OA, OG, PF, RV **Innere:** A, ED, FN, MN, TUT, UL, WÜ **Kinder:** A, DON, GP, LB, M **Kinder- u. Jugendl.-Psychoth.:** IN, RO **Nerven:** KA, LB, PF, TUT **Neurochir:** FN, LB **NUK:** A, HDH **Ortho:** A, AA, BB, KN, LB, M, OA, PAF, RV, S, WM **Psych:** A, KF **Psychot:** LB **PRM:** A, LB, TS **Radio:** A, RA, RO, S **Urol:** KÜN **Kinder-ZHK:** UL **Zahn:** A, HN, KE, MN, PAN, RV, VS, WM

**FUB-AG, Dr. Ralf Philippi**

Lange Lemppen 38, 89075 Ulm

www.fub.ag, ☎ 0731/18486-0, ulm1@fub.ag

**Praxisräume in 86497 Horgau**

Die Gemeinde Horgau errichtet ein Gesundheitshaus mit der Möglichkeit dort noch Praxen nach den Wünschen einer/s Ärztin/Arztes oder einer/s Apothekerin/Apothekers einzurichten bzw. aufzuteilen. Baubeginn ist Mitte 2019 Fertigstellung ist 30.06.2020. Die Gemeinde Horgau ist auf Wunsch gerne auch bei der Vermittlung von Wohnimmobilien behilflich.

Horgau ist eine wachsende moderne Gemeinde ca. 15 km westlich des Uni- Klinikums und der Stadt Augsburg. Durch ihre schöne Lage mitten im Naturpark „Augsburg westliche Wälder“ und die hervorragende Verkehrsanbindung ist die Gemeinde für Jung und Alt sehr attraktiv.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.horgau.de oder gerne direkt beim 1. Bgm. Thomas Hafner, Tel. 08294-80400 oder eMail: hafner@horgau.de

**Alteingesessene Allgemeinpraxis (40 Jahre!)**

in einer der schönsten Gegenden Deutschlands zur Übernahme bereit. Geringfügige Ablöse - lediglich für die vorhandenen Geräte! Großzügige Räume im gemeindeeigenen Gebäude, auch für Kooperation geeignet. Ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Kindergarten, Grundschule und alle weiterführenden Schulen im Ort. 15 Minuten nach Salzburg. Zur Zeit geräumige komfortable Wohnung über Praxis frei!  
Telefon: 08652/5240 und 08650/98870

**www.verrechnungsstelle.de**

Verrechnungsstelle - gegr. 01.01.1975

Dr. Meindl über 50 Jahre im Dienste des Arztes

Ein Unternehmen mit Gesicht und Herz

**Dermatologische Praxis in Salzburg** Herbst 2019 abzugeben. Tel.: 00436644221477

**Hausarztpraxis oder Zulassung Gebiet FS** (Freising) zu verkaufen. hausarzt18@gmx.de

**Gyn-Praxis in einer Kleinstadt** mit wachsender Infrastruktur Nähe zu Bayreuth abzugeben. Sehr gute Ausstattung, überdurchschnittliche Umsätze, Belegarztstätigkeit möglich. Jürgen Eichner, Tel. 0172 8176667

## Praxisverkäufe/-abgaben/-vermietungen



Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.aerztehaus-greifenberg.de](http://www.aerztehaus-greifenberg.de)

# Praxisräume für Facharzt-Praxis zu vermieten

## Attraktive Räumlichkeiten in schöner Lage in direkter Nähe zum Ammersee

Die neu renovierten Räume befinden sich im Erdgeschoss eines gepflegten Ärzte- und Geschäftshauses mit Parkplätzen direkt vor dem barrierefreien Eingang und werden provisionsfrei vom Vermieter angeboten. Im Haus befinden sich fünf weitere Arztpraxen sowie eine Apotheke und in direkter Nachbarschaft alle Einkaufsmöglichkeiten.

Die Aufteilung kann individuell an Ihre Bedürfnisse und Erfordernisse angepasst werden. Sämtliche Flächen haben eine Raumhöhe von 3 Meter und sind durch große Fensterfronten hervorragend belichtet.

Greifenberg ist dank seiner verkehrsgünstigen Lage mit eigener Autobahnausfahrt an der A96 München-Lindau von den angrenzenden Landkreisen Landsberg, Fürstentfeldbruck und Starnberg gut zu erreichen.

Kontakt: Christiane Otto | Telefon: 0 171 - 5 31 94 24 | E-Mail: [christiane.otto@t-online.de](mailto:christiane.otto@t-online.de)



Alle Abbildungen dienen zur Illustration



### BAG Orthopädie

Orthopädische Gemeinschaftspraxis mit Sitz im Krankenhaus, nördliches Oberbayern, stationäre und ambulante Operationen, sucht Nachfolger für Seniorpartner zu 1/2020.

Chiffre: 2500/16847

### Gewinnstarke moderne Arbeitsmedizinische Praxis

im südöstlichen Oberbayern 2020 abzugeben. Familienfreundliche Arbeitszeiten mit diversem Gestaltungsspielraum sind gegeben.

Chiffre: 2500/16846

### Hautarztpraxis Augsburg Stadt

Praxis oder Kassensitz zu verkaufen

Chiffre: 0001/11545

### Gynäkologische Privatpraxis

München Marienplatz nach 43 Jahren zu verkaufen, Übergabe mit komplettem, modernem Inventar (z. B. US Voluson E8).

Chiffre: 0001/11518

### Hausarzt- und Facharztpraxen abzugeben

Coaching für die Niederlassung/Praxisgründung vom Arzt für den Arzt  
Dr. med. Armin Niedermeier  
Certified Financial Planner  
0179-4518735  
[armin.niedermeier@mlp.de](mailto:armin.niedermeier@mlp.de)

### Endoskopische Praxis in Karlsfeld

bietet Kooperation bzw. Räumlichkeiten für endoskopisch tätige Kollegen mit vorhandener (Teil-) Zulassung  
0160 / 4273730

## Praxiseinrichtungen



beraten

planen

fertigen

**gütler**

einrichtungen

+49 9872 - 97970 | [guetler-einrichtungen.de](http://guetler-einrichtungen.de)

## Praxisgemeinschaften

### Internistin/Nephrologin

Engagierte Ärztin mit langjähriger Praxiserfahrung und sehr guten Sonographiekenntnissen sucht Einstieg in fachärztliche oder hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Großraum Nürnberg/Rosenheim/Augsburg. Übernahme 2019 oder 2020. [praxisangebot.dr.ernst@gmail.com](mailto:praxisangebot.dr.ernst@gmail.com)

### Neuropädiatrie / Praxiseinstieg

Einstiegsmöglichkeit für Neuropädiater/in in sehr gut etablierte Pädiatrie-Praxis in Nordbayern ab 2020; Näheres auf Anfrage. Dr. Meindl&Collegen AG, Jutta Horn, Tel. 0911-23 42 09 33 [jutta.horn@muc-ag.de](mailto:jutta.horn@muc-ag.de)

### Gynäkologie - Raum Nürnberg

Praxiseinstieg in sehr gut etablierte Doppelpraxis / vorgeschaltete Anstellungs-/ Kennenlernphase gewünscht / ab Mitte 2019 oder später möglich. Dr. Meindl&Collegen AG, Jutta Horn, Tel. 0911-23 42 09 33 [jutta.horn@muc-ag.de](mailto:jutta.horn@muc-ag.de)

### Physikalische und Rehabilitative Medizin

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Müller, Spängler und Born [www.reha-fuerth.de](http://www.reha-fuerth.de)

Facharzt für PRM zur Mitarbeit und späteren Übernahme eines Sitzes gesucht. Auch zunächst als Weiterbildungsassistent möglich - Weiterbildungsermächtigung für 18 Monate besteht.

Die Praxis verfügt über ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum inklusive anerkannter Methoden der Komplementärmedizin, hat ein überregionales Patientenkontingent und einen hohen Selbstzahleranteil.

Kontaktaufnahme über [praxis@reha-fuerth.de](mailto:praxis@reha-fuerth.de)

### Große allgemeinmed. Gemeinschaftspraxis

umsatzstark, im Münchner Osten (S-Bahn) sucht ab 1.7. oder später FA/FÄ für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin als Kooperationspartner mit zeitnaher KV-Sitz-Übernahme. Chiffre: 0001/11560

## Praxisgesuche

### Gesuche im Kundenauftrag (KFZ-Kennzeichen):

**Anäst:** AÖ, BA, ES, KA, LA, M, RT, S, WM **Augen:** A, M, Tü, UL **Chir:** BA, GZ, IN, M, OA **Gyn:** BA, ED, M, MM, R, UL, WN **HNO:** BA, M **Allg./HÄ:** FN, HD, M, S, TÖL, UL, WN **Derma:** BA, M, S **Innere:** BA, ED, M, MB, MN, NU, OA, R, S, UL, WÜ **Kinder:** M, Tü **Nerven:** M **Neuro:** BA, FR, KE, M, RO **Neurochir:** BA, M, R **NUK:** M **Ortho:** BA, FN, LB, M, MB, OA, RO, RV, S **PRM:** M, RV **Psych:** M **Radio:** BA, OA **Strahlent:** BA **Urol:** ED, HDH, WN **MKG:** HN **Zahn:** BGL, HN, M, MB, NU  
**FUB-AG, Dr. Ralf Philipp**  
**Lange Lemppen 38, 89075 Ulm**  
**[www.fub.ag](http://www.fub.ag), ☎ 0731/18486-0, [ulm1@fub.ag](mailto:ulm1@fub.ag)**

## Praxisgesuche

**Mittelgroße Hausarztpraxis** im Landkreis Aschaffenburg gesucht. Tel. 0176 31433805

### Quereinstieg in Allgemeinmedizin

Junger Gefäßchirurg (34, promoviert, ausgebildet an dt. Uniklinika, FA-Prüfung 5/19) sucht Quereinstieg in Allgemeinmedizin mit anschließender Praxisübernahme - Regionen: südliches Oberbayern, Regensburg, Passau, Landshut. [praxisnachfolger@yahoo.com](mailto:praxisnachfolger@yahoo.com)

**atlas Verlag – Wir beraten Sie gerne!** Tel.: 089 55241-246

## Stellenangebote



menschlich - nah - modern - kompetent



**Klinikum Fürstenfeldbruck**

Das Klinikum Fürstenfeldbruck ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Das Haus wird als Kommunalunternehmen des Landkreises Fürstenfeldbruck geführt. Jährlich werden in unserem Haus knapp 19.000 stationäre Patienten bei 380 Planbetten versorgt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt - in Voll- oder Teilzeit - einen

## Assistenzarzt (m/w/d)

### zur Weiterbildung im Fachbereich Gefäßchirurgie

Wir bieten das gesamte Spektrum der offenen und endovaskulären Gefäßchirurgie ohne extrakorporale Zirkulation an. Neben den Operationen an supraaortalen Gefäßen, der Aorten Chirurgie, der Becken- und Beinrevascularisation besteht ein weiterer Schwerpunkt in der interdisziplinären Behandlung des diabetischen Fußsyndroms mit Wundtherapie und in der Dialyseshuntchirurgie.

Wir suchen für unser gut strukturiertes und hochmotiviertes Team einen approbierten Arzt (m/w/d) zur Ausbildung im Fach Gefäßchirurgie. Es besteht die Möglichkeit, das gesamte Spektrum von der Diagnostik über die konservative Therapie bis zur operativen/interventionellen Behandlung gefäßchirurgischer Krankheitsbilder zu erlernen.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen der Chefarzt der Gefäßchirurgie, **Herr Dr. med. Kurt Dejori**, unter **Telefon 08141/99-3301** gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an [karriere@klinikum-ffb.de](mailto:karriere@klinikum-ffb.de) oder per Post an:

Klinikum Fürstenfeldbruck  
Frau Ivonne Wimmert  
Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

## Stellenangebote



Labor Dr. Mustafa, Dr. Richter OG  
Labor Dr. Holzer GmbH  
5020 Salzburg, Strubergasse 20

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n  
**Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin**  
für 15–30 Stunden/Woche

Medilab versorgt die Bevölkerung im Bundesland Salzburg und Umgebung. Unser Labor arbeitet mit Allgemeinmedizinerinnen, Fachärztinnen, privaten und öffentlichen Krankenanstalten bzw. Gesundheitseinrichtungen zusammen. Unser Labor deckt sämtliche diagnostischen Bereiche eines klinischen Labors ab, wie: Hämatologie, Gerinnungsdiagnostik, Infektionsserologie, molekularer Erregernachweis, Mikrobiologie, Hygieneuntersuchungen, klinische Chemie, therapeutisches Drugmonitoring, genetische Untersuchungen, Autoimmunologie, Allergiediagnostik etc.

**AUFGABENGEBIET:**

- Mitarbeit im Ambulanzbereich
- Blutabnahme bei Patienten aller Altersgruppen
- Patientenberatung
- Mitarbeit bei Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung im Qualitätsmanagement

**ANFORDERUNGEN:**

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
- Notarztdiplom (von Vorteil)
- Mehrjährige Berufserfahrung (von Vorteil)
- Erfahrung im Qualitätsmanagement
- EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Geschick in interprofessioneller Zusammenarbeit
- Hohes persönliches Engagement
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir suchen eine fachlich versierte, teamorientierte Persönlichkeit und bieten die Mitarbeit in unserem Unternehmen an. Bewerbungen senden Sie bitte an **Dr. Maria Elisabeth Mustafa, 5020 Salzburg, Strubergasse 20, oder an [lisa.mustafa@medilab.at](mailto:lisa.mustafa@medilab.at)**

**FÄ/FA ALLG.MED. O. INNERE (TZ/VZ)**

als Hausarzt in MVZ, 500m von München Hbf, ab Okt. 2019 oder Jan. 2020. Langjährig etablierte Praxis + nettes Team. Details: [ideamed.de/karriere/](http://ideamed.de/karriere/) und [cornelia.maier@ideamed.de](mailto:cornelia.maier@ideamed.de)

**WB-Assistent/in f. Allg.medizin gesucht**

nach Gablingen-Lützelburg, 10 km bis Augsburg, in Teilzeit ab sofort gesucht. (WB 18 Mon.). Wir bieten 2 Praxisstandorte, ein breites allgem.medizin. Spektrum, ein freundliches Team und flexible Arbeitszeiten. Klinische Erfahrung erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gem.praxis f. Allg.medizin Dr. Antje Bug-Wetzstein/Klara Rieth, Georgenstr.15a, 86456 Lützelburg a.bug-wetzstein@t-online.de

[www.atlas-verlag.de/aerzteblatt](http://www.atlas-verlag.de/aerzteblatt)



Unser Schwerpunktkrankenhaus erfüllt mit 426 Betten einen umfassenden Versorgungsauftrag für die Region Innviertel.

[www.bhsried.at](http://www.bhsried.at)

Wir suchen eine/n  
**Fachärztin/-arzt bzw. Assistenzärztin/-arzt**  
für Radiologie  
Vollzeit/Teilzeit, Standort Ried

Das Ordenskrankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist eine der bedeutendsten Gesundheitseinrichtungen im Innviertel. Mit 17 medizinischen Abteilungen und Instituten bietet das Schwerpunktkrankenhaus ein komplettes Versorgungsauftrag für die Region. Neben einem motivierten, offenen Team erwartet Sie eine interessante, fachlich herausfordernde Tätigkeit in einer modern ausgestatteten Abteilung.

**Hauptaufgaben**

- Versorgung der stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten mit dem Spektrum der radiologischen Diagnostik und der Interventionellen Radiologie
- Übernahme organisatorischer Aufgaben auf Abteilungsebene (FÄ/FA)
- Wissensvermittlung an auszubildende Ärztinnen und Ärzte (FÄ/FA)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Abteilungen
- Teilnahme an vom Unternehmen geförderten Fort- und Weiterbildungen (intern und extern)

**Anforderungen**

- Facharztanerkennung für Radiologie (FÄ/FA) bzw. abgeschlossenes Medizinstudium mit Interesse an einer fundierten radiologischen Ausbildung (alle Module der neuen Ausbildungsordnung möglich)
- Umfangreiche Erfahrungen im Fachgebiet der Radiologie (FÄ/FA)
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz entsprechend den Werten des Hauses
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

**Wir bieten Ihnen**

- Attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Angenehmes Arbeitsklima in einem interprofessionellen Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prim. Doz. Dr. Claus Kölblinger, Leiter des Instituts für Radiologie, Tel.Nr. +43 (7752) 602-92750, gerne zur Verfügung.

Entlohnung laut Kollektivvertrag zzgl. anteiliger Sonderklassegebühren.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung**

direkt über unser Karriereportal, an das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried. Im Falle von Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Andrea Pachinger unter +43 (7752) 602-3018 gerne zur Verfügung.

Uns verbindet  
Engagement  
für Menschen.

Uns verbindet Engagement für Menschen. Gemeinsam sorgen wir für eine hohe Qualität in Medizin und Pflege. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht immer der Mensch.

Gesundheit  
konzepte von | carzen

ein Unternehmen der  
[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

Vinzenz  
Gruppe

Stellenangebote



**GEMEINSCHAFTSPRAXIS MIT ALLGEMEINMEDIZIN, GYNÄKOLOGIE, PÄDIATRIE UND PHYSIOTHERAPIE IM ST. GALLER RHEINTAL SUCHT VERSTÄRKUNG**

Sie haben in unserer ärzteigenen Praxis die Möglichkeit, mit einem **Pensum von 40–100 %**, unterstützt von einem erfahrenen Praxisteam, als Angestellter oder Praxisteilhaber zu arbeiten.

Auf 900 m<sup>2</sup> bieten wir mit Selbstdispensation, eigenem Labor, elektronischer KG, digitalem Röntgen und Ultraschall ideale Arbeitsbedingungen für Fachärzte in Allgemeinmedizin.

Die «praxis am rhy AG» liegt direkt am Autobahnanschluss Kriessern im 4. Stock eines neuen Bürogebäudes mit grossen Fenstern und Blick in die Berge des Alpsteins und Vorarlbergs.



**WEITERE AUSKÜNFTE GIBT GERNE:**

**Dr. med. Ignaz Hutter** | Tel.: +41 71 755 55 44 oder +41 79 128 96 06 | E-Mail: ignazhutter@hin.ch  
**praxis am rhy** | Schützenwiese 8 | 9451 Kriessern | Fax: +41 71 755 55 50 | E-Mail: info@praxisamrhy.ch | www.praxisamrhy.ch



Das Zentrum für Endokrinologie & Stoffwechsel Bayern sucht zur Verstärkung sowie zur Erweiterung unseres Versorgungsspektrums **für die Standorte München, Regensburg, Ingolstadt, Landshut, Nürnberg:**

**Endokrinologe/in  
 Diabetologe/in  
 Pädiatrische/r Endokrinologe/in  
 sowie endokrinologisch versierte/r Gynäkologe/in**

Wir bieten ein junges, dynamisches Team, überdurchschnittliche Vergütung, flexible Entwicklungsmöglichkeiten, späterer Einstieg auch möglich. Weiterbildungsmöglichkeit für Endokrinologie und Diabetologie gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:  
**buero@endokrinologen-regensburg.de**

**Facharzt/-ärztin f. Neurologie o. Nervenheilkunde** ges. TZ o. VZ o. Honorarkraft in fam. Praxis in München ab 01.04.2019. andinda@gmail.com, Infos unter 0151 24144348

**FÄ/FA PSYCHIATRIE (TZ)**  
 per sofort in interdisz. MVZ in München-Neuhausen. Details: julia.antonii@comedicum.de und ideamed.de/karriere/

**Neu-Ulm - HNO-Praxis**  
 FÄ/FA zur Anstellung gesucht ab sofort, Voll-/Teilzeit. hno-ulm@web.de Chiffre: 0001/11513

WBA u/o Facharzt Allgemeinmedizin für junge Gemeinschaftspraxis (NHV, Aku, Chiro) im LKR FFB (S-Bahn-Nähe) gesucht. Zuschriften unter allgemeinarztpost@gmx.de

**Weiterbildung Augenheilkunde 18 Mon**  
 WB Assistent/in (mgl. 3-4 WBJ) für moderne operative Augenarztpraxis am Alpenrand gesucht. OP-Spektrum umfasst VA-Chirurgie, Lid-Chirurgie und medical Retina mit eigenem OP. Einstieg nach WB möglich.  
 -----  
 Dr. Schaal/PD Dr. Dinslage Prof.-Max-Lange-Platz 14, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041-5691 dinslage@augenarzt-bad-toelz.de

**Endokrinologe/-in und/oder Nuklearmediziner/-in** zur Unterstützung für gutgehende internistisch/nuklearmedizinische Praxis westlich von München gesucht. Chiffre: 0001/11491

**FÄ/FA ALLGEMEINMEDIZIN o. INNERE (TZ/VZ)**  
 ab sofort als Hausarzt in MVZ in Freising, S-Bahn München. Etabl. Praxis, nettes Team, zentrale Lage. Details: ideamed.de/karriere und florian.birke@ideamed.de

**WB-Assistent/in Allgemeinmedizin**  
 in TZ oder VZ gesucht ab 09/19 für akad. Lehrpraxis im Herzen von München. Großes diagnostisches und therapeutisches Spektrum mit 18 Mon. WB-Berechtigung. Chiffre: 0001/11563

## Stellenangebote

**Moderne GP in Augsburg sucht Arzt in WB**

Moderne, schicke Allgemeinarzt-GP im Herzen Augsburgs sucht ab sofort eine/n Arzt/Ärztin in WB in Vollzeit. Wir bieten das komplette Spektrum der Allgemein- und Sportmedizin, Betreuung des FCA, Praxis-PKW und allerbeste Bedingungen. Näheres unter [www.hausaerzte-am-lech.de](http://www.hausaerzte-am-lech.de) [eser@hausarzte-am-lech.de](mailto:eser@hausarzte-am-lech.de)

**FÄ/FA Psychiatrie (VZ/TZ)**

zur Mitarbeit in Praxis mit suchtm. Schwerpunkt in Nürnberg (Nähe Hauptbahnhof) gesucht. Sie erwarten ein nettes Team, eine freundliche Atmosphäre u. eine abwechslungsreiche Tätigkeit aus dem Gesamtspektrum der Psychiatrie. Von Vorteil wäre Qualifikation suchtm. Grundversorgung od. Bereitschaft diese zu erwerben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [psychiater-nuernberg@gmx.de](mailto:psychiater-nuernberg@gmx.de). Gemeinschaftspraxis St. Forster & Dr. med. W. Einsiedl, Keßlerplatz 1, 90489 Nürnberg

**Praxismanager (m/w/d)**

Renommiertes MVZ in München mit über 50 Mitarbeitern sucht engagierten Praxismanager (m/w/d) in Vollzeit. Chiffre: 0001/11561

**FA Anästhesie zur Praxisvertretung**

Suche FA/FÄ Anästhesie zur tageweisen Vertretung in Anästhesiepraxis für Juni, Juli, August 2019. Raum Passau. Nur Praxis, keine Nacht/Wochenenden. Gerne auch Kollegen (m/w) im Ruhestand zur längerfristigen Zusammenarbeit. Nettes Team, faire Bezahlung. Chiffre: 0001/11541

**FÄ/FA ALLG.MED.O.INNERE (TZ)**

interdisz.MVZ München-Neuhausen. Details: [ideamed.de/karriere/](mailto:ideamed.de/karriere/) und [iris.lemke@comedicum.de](mailto:iris.lemke@comedicum.de)



*Die Goldberg-Klinik Kelheim GmbH ist ein leistungsfähiges, zukunftsorientiertes und fachlich anerkanntes sowie technisch sehr gut ausgestattetes Krankenhaus in Niederbayern mit derzeit 200 Planbetten. Der Landkreis Kelheim ist alleiniger Gesellschafter des Krankenhauses.*

## Verstärken Sie unser Team ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt als Oberarzt (m/w/d) für die Neurologie (Teilzeit)

Aktuell werden in unserer Medizinischen Klinik I (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie) jährlich etwa 2.800 Patientinnen und Patienten stationär und 2.000 ambulant behandelt. Eine Stroke-Unit im TEMPIS-Netzwerk (Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ost-Bayern) ist Bestandteil der Klinik. Dabei kommen auch telemedizinische Verfahren zum Einsatz.

**Ihr Verantwortungsbereich:**

- Leitung des Bereichs Neurologie in enger Abstimmung mit dem Chefarzt
- Betreuung der Stroke-Unit
- Fachärztliche neurologische Diagnostik und Behandlung der Patienten sämtlicher Abteilungen

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Facharztweiterbildung für Neurologie
- Mehrjährige Berufserfahrung aus Klinik und/oder Praxis
- Von Vorteil ist bereits erworbene Führungserfahrung in verantwortlicher Position

**Unser Angebot:**

- Unbefristete Anstellung mit Vergütung entsprechend dem TV-Ärzte/VKA mit zusätzlicher Altersversorgung und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung inkl. Kostenübernahme
- Eine verantwortungsvolle, vielfältige und interessante Tätigkeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre

Bei offenen Fragen steht Ihnen Herr Chefarzt Dr. med. Joachim Berger gerne zur Verfügung  
**Tel: 09441 702-4200**  
**E-Mail: [BergerJ@goldbergklinik.de](mailto:BergerJ@goldbergklinik.de)**

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 30.04.2019 an: Franz Kellner, Prokurist und Personalleiter  
**Tel: 09441 702-1100**  
**E-Mail: [kellnerf@goldbergklinik.de](mailto:kellnerf@goldbergklinik.de)**



**KLINIK  
KOMPETENZ  
BAYERN<sup>eG</sup>**

**Goldberg-Klinik Kelheim GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg  
 Traubenweg 3 | 93309 Kelheim | Tel: 09441 702-0 | Fax: 09441 702-1019 | E-Mail: [info@goldbergklinik.de](mailto:info@goldbergklinik.de)  
[www.facebook.com/goldbergklinik](http://www.facebook.com/goldbergklinik) | [www.goldbergklinik.de](http://www.goldbergklinik.de)

**Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen senden Sie bitte an:**  
 atlas Verlag GmbH, Flößergasse 4, 81369 München

Stellenangebote



Labor Dr. Mustafa, Dr. Richter OG  
Labor Dr. Holzer GmbH  
5020 Salzburg, Strubergasse 20

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n  
**Fachärztin/Facharzt f. med. u. chem. Labordiagnostik  
oder eine/n  
Ärztin/Arzt in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt  
f. med. u. chem. Labordiagnostik**

Medilab versorgt die Bevölkerung im Bundesland Salzburg und Umgebung. Unser Labor arbeitet mit Allgemeinmediziner, Fachärzten, privaten und öffentlichen Krankenanstalten bzw. Gesundheitseinrichtungen zusammen. Unser Labor deckt sämtliche diagnostischen Bereiche eines klinischen Labors ab, wie: Hämatologie, Gerinnungsdiagnostik, Infektionsserologie, molekularer Erregernachweis, Mikrobiologie, Hygieneuntersuchungen, klinische Chemie, therapeutisches Drugmonitoring, genetische Untersuchungen, Autoimmunologie, Allergiediagnostik etc.

**AUFGABENGEBIET:**

- Mitarbeit im Ambulanzbereich und Laborbereich
- Blutabnahme bei Patienten aller Altersgruppen
- Patientenberatung
- Fachliche Erläuterung von Befunden und Analysen
- Fachärztliche Beurteilung und Interpretation von Befunden
- Mitarbeit in Lehre und Unterricht für StudentInnen, Biomedizinische AnalytikerInnen und medizinische Assistenzberufe
- Mitarbeit bei Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung im Qualitätsmanagement

**ANFORDERUNGEN:**

- Facharzt/Fachärztin oder Turnusarzt/Turnusärztin in Ausbildung für medizinische und chemische Labordiagnostik
- Notarztdiplom (von Vorteil)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Fachspezifische wissenschaftliche Tätigkeit in Forschung und Lehre
- Erfahrung im Qualitätsmanagement
- EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Geschick in interprofessioneller Zusammenarbeit
- Hohes persönliches Engagement
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir suchen eine fachlich versierte, teamorientierte Persönlichkeit und bieten die Mitarbeit in unserem Unternehmen an. Bewerbungen senden Sie bitte an **Dr. Maria Elisabeth Mustafa, 5020 Salzburg, Strubergasse 20, oder an lisa.mustafa@medilab.at**

**Facharzt/in für Allgemeinmedizin** in Teilzeit oder **Weiterbildungsassistent/in** in Vollzeit im Raum Bad Aibling für breitgefächerte und moderne allgemeinmedizinische Praxis gesucht. Chiffre: 2500/16845

E-Mail: [kleinanzeigen@atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen@atlas-verlag.de)



Unser Schwerpunktkrankenhaus erfüllt mit 426 Betten einen umfassenden Versorgungsauftrag für die Region Innviertel.

[www.bhsried.at](http://www.bhsried.at)

Wir suchen eine/n  
**Assistenzärztin/-arzt oder Fachärztin/-arzt  
für Innere Medizin**  
Vollzeit/Teilzeit, Standort Ried

Das Ordenskrankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist eine der bedeutendsten Gesundheitseinrichtungen im Innviertel. Mit 17 medizinischen Abteilungen und Instituten bietet das Schwerpunktkrankenhaus ein komplettes Versorgungsangebot für die Region. Die Abteilung für Innere Medizin I ist mit 74 Betten eine der größten Abteilungen des Krankenhauses und betreut verschiedene Schwerpunkte (Hämatologie und Onkologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Nephrologie mit Dialyse, Diabetologie und Endokrinologie sowie Rheumatologie).

**Hauptaufgaben**

- Betreuung internistischer Patientinnen und Patienten im stationären, tagesklinischen und ambulanten Setting
- Durchführung aller internistischen Untersuchungen inkl. Ultraschalluntersuchung und Endoskopie
- Ansprechpartner/in für die Patientinnen und Patienten, Pflege sowie andere Abteilungen und ggf. Turnusärztinnen und -ärzte
- Übernahme organisatorischer Aufgaben auf Abteilungsebene
- Wissensvermittlung durch Fachärztinnen und Fachärzte an auszubildende Ärztinnen und Ärzte
- Teilnahme an Tumorboards

**Anforderungen**

- Abgeschlossenes Medizinstudium
- Hohe Motivation, Eigeninitiative und Lernbereitschaft
- Hohes Engagement in der Krankenversorgung sowie Interesse und Begeisterung für das Fachgebiet
- Identifizierung mit der Werterhaltung eines christlichen Krankenhauses

**Wir bieten Ihnen**

- Attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Spezialisierung in den Schwerpunkten der Abteilung möglich
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Eine Kultur, in der Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelegt wird
- Nebenberufliche Tätigkeit als Wahlarzt/Wahlärztin möglich
- Unterstützung bei fachspezifischen und fachübergreifenden Fort- und Weiterbildungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Prim. Dr. Ernst Rechberger (Tel.Nr. +43 7752 602 1515; E-Mail: [ernst.rechberger@bhs.at](mailto:ernst.rechberger@bhs.at)) zur Verfügung.

Entlohnung lt. Kollektivvertrag zzgl. anteiliger Sonderklassegebühren.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung** direkt über unser Karriereportal, an das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried. Im Falle von Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Andrea Pachinger unter +43 (7752) 602-3018 gerne zur Verfügung.

Uns verbindet Engagement für Menschen.

Uns verbindet Engagement für Menschen. Gemeinsam sorgen wir für eine hohe Qualität in Medizin und Pflege. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht immer der Mensch.

Gesundheit  
konzepte von ...zenz

ein Unternehmen der  
[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at) Vinzenz  
Gruppe



## Strahlentherapie - Nuklearmedizin



Das Medizinische Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim (MVZ) hat ein hervorragendes Betriebsklima, eine optimale Ausstattung und eine angenehme Arbeitsumgebung. Wir suchen dringend Verstärkung!

Das MVZ für Strahlentherapie und Nuklearmedizin versorgt die Einrichtungen der RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim mit insgesamt 1.050 Betten, bestehend aus dem Schwerpunktkrankenhaus in Rosenheim sowie den Kliniken Bad Aibling, Prien am Chiemsee und Wasserburg am Inn. Mit einem Filialstandort gegenüber der Kreisklinik Ebersberg behandelt das MVZ zudem die Patienten des Landkreises Ebersberg sowie anteilig aus den Landkreisen Erding und Mühldorf sowie den östlichen Stadtteilen der Landeshauptstadt München.

Neben unseren bisherigen Standorten in Rosenheim und Ebersberg mit derzeit 3 neu installierten Varian TrueBeam Linearbeschleunigern beabsichtigen wir einen weiteren Strahlentherapie-Standort zu integrieren und zu stärken. Der dort bereits in Betrieb stehende Linearbeschleuniger wird im Rahmen eines Neubaus einschließlich neuem Strahlentherapie-Bunker durch einen neuen Linearbeschleuniger ersetzt. Die Bauplanungen hierfür sind bereits angelaufen.

Auf Grund des deutlichen Ausbaus unserer Kapazitäten suchen wir für unser hochprofessionelles Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### 2 weitere Fachärzte für Strahlentherapie m/w/d

1 Weiterbildungsassistent m/w/d,  
gerne auch Berufseinsteiger, volle Weiterbildung im Rotationsverfahren

alternativ

### 1 Facharzt für Radiologie oder Nuklearmedizin m/w/d zur Ausbildung zum Doppel-Facharzt

Das MVZ bietet Ihnen eine sehr interessante Vergütung sowie eine spannende, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielen Perspektiven. Es erwartet Sie ein topmodernes, familienfreundliches, interdisziplinäres Arbeitsumfeld in soeben allseits neu fertig gestellten Räumlichkeiten mit futuristischer Spitzentechnologie auf höchstem klinischen Niveau.

Auf Grund der vollständig digital geführten Abläufe ist der Standort frei wählbar.

**Unser Angebot:** Arbeiten in neuen modernen Räumlichkeiten an neu installierten Linearbeschleunigern. Virtuelle Simulation nach CT/MRT/PET-CT-Bildfusions-gestützter Bestrahlungsplanung am abteilungseigenen PET-CT, Stereotaxie, intensitätsmodulierte (IMRT) und bildgeführte (IGRT) Radiotherapie, RapidArc- sowie humediQ-Surface-Technologie einschließlich Patientenerkennung mit Handflächen-Scannern.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.mvz-ro.de>

Ihr Kontakt für Fragen bzw. eine vollständige Bewerbung:  
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim GmbH  
Lilienweg 10, 83022 Rosenheim  
Tel +49 (0) 80 31- 365 36 01, E-Mail [info@mvz-ro.de](mailto:info@mvz-ro.de)

Dr. med. Ertan Mergen, Chefarzt und Ärztlicher Leiter des MVZ  
Fr. Gudrun Scheffert, Leitung MTRA-Bereich

Wir wollen uns gemeinsam weiterentwickeln.  
Wir leben, was wir versprechen – überzeugen Sie sich davon.  
Wir freuen uns auf Sie!

Beachten Sie bitte unsere Datenschutzhinweise auf [www.mvz-ro.de](http://www.mvz-ro.de)  
Ein Unternehmen der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim



Stellenangebote

**WIR** bieten Ärzten eine Balance von **LEBEN** und Arbeit und entwickeln gemeinsam neue Wege für mehr **GESUNDHEIT.**



**ARBEITSMEDIZINER/BETRIEBSMEDIZINER (M/W/D)  
ODER ÄRZTE FÜR DIE WEITERBILDUNG (M/W/D)  
ZUM FACHARZT FÜR ARBEITSMEDIZIN  
VOLL- ODER TEILZEIT, BUNDESWEIT AN VERSCHIEDENEN STANDORTEN**

Seit mehr als 40 Jahren unterstützen wir Unternehmen bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsumgebungen. Wir sind Marktführer, Vordenker und europaweit mit 4.000 Experten im Einsatz. Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – und das auf allen Ebenen. Starten Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!

**WIR BIETEN MEHR**

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits

**LEBEN UND ARBEITEN**

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

**IHR PROFIL ALS GESUNDHEITSEXPERTE**

- > Ärztinnen und Ärzten mit 24-monatiger Erfahrung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung (Innere- und Allgemeinmedizin, Anästhesie, Augenheilkunde, HNO, Psychosomatik uvm.), Fachärzten für Arbeitsmedizin und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bieten wir einen Einstieg in ein expandierendes Unternehmen
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

**INTERESSIERT?**

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer **ÄB-BAY**, Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins, gerne auch per E-Mail an [arztbewerbungen@bad-gmbh.de](mailto:arztbewerbungen@bad-gmbh.de)

**B-A-D GmbH – Personalentwicklung und Recruiting**

Herr Ballmann, Tel.: 0228 - 40072-684  
Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn  
[www.bad-gmbh.de/karriere](http://www.bad-gmbh.de/karriere)

**Folgen Sie uns auf:**



 **JETZT BEWERBEN!**  
[wir-leben-gesundheit.com](http://wir-leben-gesundheit.com)



Sicher arbeiten. Gesund leben.

**Augenärztin/arzt**

Große Praxis mit mehreren Standorten in Südwest Bayern sucht freundliche/n Kollegin/ Kollegen.  
Schwerpunkt Retina, IVOM. Bewerbungen bitte an  
Chiffre: 2500/16842

**Suche FÄ/FA für Gynäkologie in München**

ab 1.7.19 in Teilzeit (10-20 Std./Wo) für etablierte gyn. Praxis im Zentrum von München. Interesse/Erfahrung an ganzheitlichen Therapien wünschenswert aber nicht zwingende Voraussetzung.  
[dagdelen@gmx.de](mailto:dagdelen@gmx.de)

**FA/FÄ und WB-Assistent/-in Allg.medizin**

in VZ oder TZ, freundlich, engagiert, für eine große moderne allg.med. Praxis in Großraum Würzburg gesucht. Geregelte Arbeitszeiten, breites Tätigkeitsspektrum, nettes Team, verhandelbare Top-Konditionen. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.  
Tel. 0176-23133543 oder E-Mail: [info@allgemeinarzt-karlstadt.de](mailto:info@allgemeinarzt-karlstadt.de)

**MVZ i. Oberfranken, Raum Coburg sucht Anästhesisten/in**

Gute Bezahlung und Arbeiten in einem kompetenten Team.  
Tel. 01708033059 oder [pflugbeil@me.com](mailto:pflugbeil@me.com)

**FA/FÄ für Allgemeinmedizin gesucht**

Facharzt für Allgemeinmedizin zur Verstärkung für große Allgemeinarztpraxis in Unterfranken südl. von Aschaffenburg gesucht. Vollzeit ggf. Teilzeit mögl.  
Tel. 0151-65982742,  
[praxis@lehmail.info](mailto:praxis@lehmail.info)

**FÄ/FA für Allgemein/Innere Med. Nürnberg**

in TZ für langfristige Anstellung in netter Allg. Praxis ab sofort ges.; geregelte Arbeitszeiten, gute Vergütung, gerne auch Wiedereinsteiger o. erfahrene ält. Kollegen (m/w.).  
[dr.petzoldt@mailpetz.de](mailto:dr.petzoldt@mailpetz.de) od.  
0175 8672483

**Allgemeinmedizin - Östliches Donau-Ries**

In den USA/D ausgebildete Internistin mit engagiertem und humorvollem Praxisteam sucht FA/FÄ Allgemeinmedizin/Innere zur Anstellung in Voll-/Teilzeit in unserer ländlichen Hausarztpraxis.  
Dr. med. Bettina Kehrlé, [kehrle.md@web.de](mailto:kehrle.md@web.de), Tel: 09081/7124

## Stellenangebote



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet in Voll- oder Teilzeit einen

### Assistenzarzt (m/w) Fachbereich: Innere Medizin und Kardiologie

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.hoehenried.de](http://www.hoehenried.de)

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
**Klinik Höhenried gGmbH**  
Rehabilitationszentrum am Starnberger See  
Personalstelle  
82347 Bernried

Email: [personalstelle@hoehenried.de](mailto:personalstelle@hoehenried.de)



**Bewerberservice**  
Personalabteilung  
Nordring 2 ♦ 95445 Bayreuth  
0921 283-7206 oder -7207  
[karriere@gebo-med.de](mailto:karriere@gebo-med.de)

### Werden Sie unser neuer Teamplayer!



Für die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirksklinikum Obermain suchen wir einen

### ASSISTENZ- UND OBERARZT (m/w/d)

Nähere Informationen unter:  
[www.gebo-med.de/karriere](http://www.gebo-med.de/karriere)

Das Klinikum Weiden ist mit 20 Medizinischen Fachkliniken und Abteilungen, 15 Fachzentren und 649 Betten ein Krankenhaus der 2. Versorgungsstufe und gleichzeitig Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg.



Zur Erweiterung unseres medizinischen Leistungsangebotes suchen wir zum Aufbau einer Fachabteilung für Kinderchirurgie zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen niedergelassenen Facharzt, der bei uns als

### Belegarzt (m/w/d) für Kinderchirurgie

tätig wird.

Der Bewerber sollte das konservative und operative Spektrum der Kinderchirurgie beherrschen und überdurchschnittlich qualifiziert in der minimal invasiven Kinderchirurgie, Neugeborenenchirurgie, Kinderviszeralchirurgie, pädiatrisch-plastischen Chirurgie, Kindertraumatologie, pädiatrischen Endoskopie und Kinderurologie sein.

Wir wünschen uns darüber hinaus Erfahrung in pädiatrischer Intensivmedizin, Neonatologie und allgemeiner Pädiatrie.

Wir erwarten einen Facharzt mit langjähriger Berufserfahrung, hoher fachlicher Qualifikation sowie hoher Sozialkompetenz und ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur kollegialen und motivierenden Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen in unserem Haus ist unabdingbar. Ein hohes Maß an Empathie für unsere Patienten im Neugeborenen-, Kindes- und Jugendalter und im Umgang mit den Eltern setzen wir als selbstverständlich voraus.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die **Kliniken Nordoberpfalz AG, Frau Bettina Wolf, Leitung Controlling – Entgeltrecht, Söllnerstraße 16, 92637 Weiden i. d. OPf., Telefon: 0961 303-2011, Fax: 0961 303-2018, [bettina.wolf@kliniken-nordoberpfalz.ag](mailto:bettina.wolf@kliniken-nordoberpfalz.ag), [www.kliniken-nordoberpfalz.de](http://www.kliniken-nordoberpfalz.de)**



### Medizinisches Versorgungszentrum St. Cosmas



in München/Neubiberg sucht

**FA für Psychotherapie (m/w) in Teilzeit ab sofort,**  
für die Teil-BAG mit dem Augenzentrum Dr. Dashevsky  
**FA für Augenheilkunde (m/w) in Teilzeit ab sofort.**  
Info unter [www.mvz-st-cosmas.de](http://www.mvz-st-cosmas.de)



### Medizinisches Versorgungszentrum Dorfen

Für unsere Allgemeinmedizin am Standort 84405 Dorfen suchen wir ab sofort eine(n)

### Ärztin/Arzt in Vollzeit/Teilzeit.

(Facharzt/-ärztin für Allgemeinmedizin oder Facharzt/-ärztin für Innere Medizin – hausärztlich tätig)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Geschäftsführer Dr. Francisco X. Moreano

Bewerbungen bitte per Email an:  
[bewerbung@mvz-dorfen.de](mailto:bewerbung@mvz-dorfen.de)

**MVZ i. Oberfranken, Raum Coburg sucht Chirurgen/in**  
mit gefäßchirurgischer Erfahrung.  
Gute Bezahlung und Arbeiten in einem kompetenten Team.  
Tel. 01708033059 oder [pflugbeil@me.com](mailto:pflugbeil@me.com)

Stellenangebote

In guten Händen ...



Die **Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH**, akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, ist mit 160 Betten, einer Inneren, Chirurgischen und Anästhesiologischen Abteilung sowie den Belegabteilungen Orthopädie, HNO und Augenheilkunde und einer radiologischen Praxis (CT und MRT) am Haus auf eine umfassende Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung ausgerichtet.

Zur Verstärkung des ärztlichen Teams der **anästhesiologischen Abteilung** suchen wir einen

**Facharzt (m/w/d) Anästhesie** oder **Assistenzarzt (m/w/d)**  
auch **Berufsanfänger (m/w/d)** oder im **fortgeschrittenen Weiterbildungsjahr unbefristet, in Voll- oder Teilzeit**

Das Leistungsspektrum der Abteilung Anästhesie umfasst ca. 3300 Narkosen p. a. sowie die Betreuung der interdisziplinären Intensivstation mit acht Betten unter der Leitung des Chefarztes der Anästhesie.

**Wir bieten Ihnen:**

- Vergütung nach dem TV-Ärzte VKA/MB einschließlich einer zusätzlichen Altersvorsorge
- Regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- Attraktive Arbeitszeitregelungen und -modelle unter Beachtung des Arbeitszeitgesetzes
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Teilnahme am Notarztdienst der Klinik mit eigenem Liquidationsrecht

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Chefarzt Dr. med. Josef Orthuber gerne zur Verfügung (Tel.: 08171 75-0, E-Mail: jorthuber@kreisklinik-wolfratshausen.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH**  
Personalabteilung  
Moosbauerweg 5  
82515 Wolfratshausen  
www.kreisklinik-wolfratshausen.de



**Nürnberg Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin**

Wir bieten eine Stelle mit einer umfassenden Ausbildung für den letzten Weiterbildungsabschnitt in Allgemeinmedizin an. WB 24 liegt vor. Die üblichen Rahmenbedingungen wie Gehalt, Arbeitszeit und sonstige soziale Leistungen sind selbstverständlich. Nachdem wir die letzten 20 Jahre ausnahmslos weibliche Kolleginnen ausgebildet haben, würden wir uns im Rahmen der Gleichberechtigung auch gerne über männliche Bewerbungen freuen.  
Chiffre 2500/16844 oder nbg2019@gmx.de

**Wir suchen dringend FA / FÄ**

für große Allgemeinarztpraxis nördl. Freising. TZ, keine Dienste.  
Andreas Podlaski, Freisinger Straße 3, 85406 Zolling



Wir fördern Ihre Praxis in Bayern!



Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns bezuschusst Niederlassungen und Praxisübernahmen in folgenden Regionen:

**Hausärzte (m/w)**

- Schweinfurt Nord

**Fachärzte (m/w)**

- Hals-Nasen-Ohren-Ärzte im Landkreis Haßberge

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kvb.de/Foerderung](http://www.kvb.de/Foerderung) oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf: [Sicherstellungsrichtlinie@kvb.de](mailto:Sicherstellungsrichtlinie@kvb.de)



**Medizinisches Versorgungszentrum Dorfen**

Für unsere Allgemeinmedizin am Standort 84405 Dorfen suchen wir ab sofort eine(n)

**Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin**

Wir bieten eine Weiterbildungsstelle für 24 Monate in Vollzeit. Unser MVZ liegt ca. 45 km östlich von München im ländlichen Raum.

Wir würden uns über eine/einen angehende/n Allgemeinärztin/Allgemeinarzt freuen, die/der sich für die Hausarztmedizin begeistert und unser breites Spektrum kennenlernen möchte.

Bewerbungen bitte per Email an:

Dr. Francisco X. Moreano  
[bewerbung@mvz-dorfen.de](mailto:bewerbung@mvz-dorfen.de)

**Frauenärztin/arzt** für große gyn. Praxis südlich von München (gute Bezahlung, hoher Freizeitwert, nettes Team) zur Anstellung oder Kooperation gesucht. Weitere Infos unter: 0151 17239456 oder [gyn.geb.op@gmail.com](mailto:gyn.geb.op@gmail.com)

## Stellenangebote


**Fachklinik  
Ichenhausen**

In unserem Neubau haben wir unser akutmedizinisches Leistungsangebot um 88 Betten (Phase B und Parkinson, internistisch / neurologische IMC – Station) erweitert. Nun suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Oberärzte (m/w/d) Neurologie und Innere Medizin

### Unser Angebot:

- Volle Weiterbildung zum Facharzt (m/w/d) für Neurologie in Kooperation mit Akuthäusern
- Volle Weiterbildung zum Facharzt (m/w/d) für physikalische und rehabilitative Medizin
- Innere Medizin 2 Jahre
- Volle Weiterbildung Geriatrie
- Volle Weiterbildung für Zusatzbezeichnung Sozialmedizin, Rehaswesen, physikalische Therapie, Schlafmedizin, Schmerztherapie
- Verantwortungsgerechte, überzeugende Vergütungsvereinbarung
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Ein attraktives Arbeitsumfeld in einem jungen Team
- Interne und externe Weiterbildung
- Umfangreiche fachübergreifende diagnostische Möglichkeiten (Röntgen, CT, Endoskopie, Ultraschall, Kardiologie, Schlaflabor, Epilepsie-Labor, komplette Elektrophysiologie, Neuropsychologie, Fahrsimulator)
- MRT in Kooperation

Nähere Auskünfte: Dr. Joachim Durner, Ärztlicher Direktor,  
Telefon 08223 99-1034.

[www.fachklinik-ichenhausen.de](http://www.fachklinik-ichenhausen.de)

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist ein modern ausgestattetes Gesundheitszentrum der m&i-Klinikgruppe Enzensberg mit spezieller Akutmedizin und Rehabilitationsmedizin in den Fachbereichen Neurologie/Neuropsychologie/Geriatrie mit angeschlossenem Schlaflabor, Innere Medizin/Kardiologie/Rheumatologie und Orthopädie/Traumatologie. Die Fachklinik Ichenhausen befindet sich zwischen den Universitätsstädten Ulm und Augsburg.



**Ihre Bewerbung richten  
Sie bitte an:**  
m&i Fachklinik Ichenhausen  
Personalabteilung  
Krumbacher Straße 45  
89335 Ichenhausen  
oder bewerben Sie sich online

### Nächste Anzeigenschlusstermine

Heft 5/2019: **11.4.2019** | Heft 6/2019: **13.5.2019**

### FÄ/FA für Pneumologie in VZ/TZ

von Münchner Innenstadt-Klinik gesucht  
Keine Dienste • Weiterbildung • attraktiver Arbeitsplatz • flexible AZ  
profil15@gmx.net



**Starkes Team • Gesunde Zukunft • Medical Park**

Die Medical Park-Gruppe ist bundesweit Qualitätsführer im Bereich Rehabilitation und Arbeitgeber für über 3.000 Mitarbeiter. Zu unserer Gruppe gehören 13 Fachkliniken und drei ambulante Therapiezentren. In unserer Fachklinik Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus im Tegernseer Tal arbeiten rund 410 Mitarbeiter in den Fachbereichen Orthopädie, Traumatologie, Sportmedizin, Innere Medizin und Kardiologie. Unser interdisziplinäres Team behandelt mit innovativen Methoden, fachlicher Kompetenz und viel Engagement unsere Patienten – wirksam zu helfen ist unser gemeinsamer Anspruch!

Für unsere Klinik St. Hubertus, Bad Wiessee am Tegernsee suchen wir zur Verstärkung unserer Teams einen

**Oberarzt/Funktionsoberarzt (m/w) für die Abteilung Orthopädie und Sportmedizin**

**Assistenzarzt (m/w) für die Abteilung Orthopädie und Sportmedizin**

**Ihre Aufgaben**

- Ärztliche Betreuung unserer stationären und ambulanten Patienten
- Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen (u. a. umfangreiche Sonographie Bewegungsapparat-Orthopädie)
- Hintergrunddienst (für die Oberarztposition) bzw. (Ruf-)Bereitschaftsdienst (für die Assistenzarztposition)

**Ihre Qualifikation**

- Hohe Fach- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie kooperative Arbeitsweise
- Klinische Erfahrung und Interesse an der Rehabilitation des Bewegungsapparats

**Für die Oberarztposition:**

- Facharztanerkennung Orthopädie und Unfallchirurgie bzw. Facharzt (m/w) für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Berufserfahrung und Erfahrung bzw. Nachweis Sonographie des Bewegungsapparats

**Unser Angebot**

- Angemessene und leistungsorientierte Vergütung in Anlehnung an den TV-Ärzte/VKA
- Weiterbildungsmöglichkeit Physikalische und Rehabilitative Medizin in Kooperation mit der kardiologischen Abteilung unseres Hauses (30 Monate)
- Weiterbildungsmöglichkeit Orthopädie und Unfallchirurgie (18 Monate)
- Externe und interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Betreuung von Leistungssportlern (Kooperation des Deutschen Skiverbands, des Deutschen Leichtathletikverbands und Borussia Mönchengladbach)
- Kostenfreies betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen interessanten Kursen

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Ihre Ansprechpartner Dr. Nadine Dreyer (Oberärztin), Tel. 08022 843-431, und Anja Reichenbecher (Personalleiterin) stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus  
Frau Anja Reichenbecher  
Sonnenfeldweg 29 | 83707 Bad Wiessee  
Telefon: 08022 843-563  
E-Mail: a.reichenbecher@medicalpark.de

[karriere.medicalpark.de](http://karriere.medicalpark.de)

**Stellenangebote**

**FA/FÄ HNO oder Phoniatrie/ Pädaudiologie**  
für unsere HNO Gemeinschaftspraxis in München in Teilzeit/Vollzeit gesucht. Gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten. Kontakt: hno-muenchen@email.de

**ALLGEMEINARZTPRAXIS**  
nördl. Freising sucht WBA m/w (18-24 Mon.) in großer Praxis. Andreas Podlaski, Freisinger Straße 3, 85406 Zolling

**Kinderarzt/In Raum München**  
Lieber Kollege, liebe Kollegin! Wir sind eine große, visionäre Kinderarztpraxis im Raum München. Unser Konzept ist ungewöhnlich und wir suchen zur Erweiterung unseres herzlichen und engagierten Teams eine/n pädiatrischen Facharzt/ärztin für eine längerfristige Zusammenarbeit. Sie sollten emphatisch, feinfühlig und liebevoll im Umgang mit Patienten, ihren Eltern und Teamkollegen sein, darauf legen wir sehr viel Wert. Sie sollten außerdem ganzheitlich interessiert sein und bereit (falls noch nicht vorhanden) für eine entsprechende Zusatzausbildung. Anstellung wäre in Teil- sowie in Vollzeit möglich, Anstellungsbeginn ab Oktober 2019. Eine gute Work-Life-Balance ist ein großes Anliegen von uns. praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com 0176-24247192

Gynäkologin zur Schwangerschaftsvertretung für Praxis in Garching an der Alz (84518) für ein bis zwei Tage pro Woche gesucht . Kontakt : Dr. Walter Schmid Tel. .08677-6064

**Ihre Spende hilft pflegebedürftigen alten Menschen!**  
[www.senioren-bethel.de](http://www.senioren-bethel.de)

# Lust, Ihre neuronalen Verknüpfungen zu erneuern?

Als Ärztlicher Gutachter (m/w/d) beim MDK Bayern lernen Sie neue Herausforderungen kennen!

Als Dienstleistungsunternehmen mit über 1.400 Beschäftigten an 24 Standorten in Bayern beraten wir die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung in allen medizinischen und pflegefachlichen Fragestellungen.

Für unsere stetig wachsenden Aufgaben suchen wir Sie als

## Ärztlichen Gutachter (m/w/d)

**Standort: bayernweit möglich**

Mit Ihrer ärztlichen Kompetenz und Erfahrung beraten Sie die Krankenversicherungen in sozialmedizinischen und versorgungsrelevanten Fragen und erstellen Gutachten, sowohl nach Aktenlage als auch im Rahmen von Untersuchungen.

Im Bereich Krankenhaus beantworten Sie Fragestellungen zu stationärer Behandlungsnotwendigkeit, Verweildauer und Qualität der Kodierung. Ihre fachliche Expertise bringen Sie auch in Gremien- und Projektarbeit ein.

### Dafür bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Facharzt Ausbildung (alle Fachrichtungen) mit umfangreicher Berufserfahrung in Klinik oder Praxis
- gerne ergänzt um die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin
- bei entsprechender Berufserfahrung in Klinik oder Praxis ist für bestimmte Aufgabenbereiche auch ein Einsatz ohne Facharztanerkennung möglich
- Sicherheit im Umgang mit modernen EDV-Anwendungen
- einen team- und serviceorientierten Arbeitsstil
- die Fähigkeit, auch komplexe medizinische Sachverhalte verständlich aufzubereiten
- die Bereitschaft, Ihr Wissen ständig zu aktualisieren und auch an andere weiterzugeben
- einen Führerschein der Klasse B und Mobilität
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

### Und das bieten wir Ihnen:

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche, fachlich anspruchsvolle Tätigkeit in einem ansprechenden Arbeitsumfeld an einem modernen Arbeitsplatz. Beim Start in Ihre neuen Aufgaben unterstützen Sie erfahrene Kolleginnen und Kollegen im Rahmen eines strukturierten Einarbeitungskonzeptes.

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Sind Karriere und Familie vereinbar? Wie lassen sich berufliche Aufgaben und die persönliche Lebenssituation in eine Balance bringen, von der alle Beteiligten profitieren? Beim MDK Bayern stellen wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung, Arbeitsbedingungen familiengerecht zu gestalten. Wir bieten flexible Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste und eine interessante Gleitzeitregelung. Mit „Gesund im MDK“ haben wir für unsere Mitarbeiter ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingerichtet.

### Ihre Weiterentwicklung ist uns wichtig

Aktuelles medizinisches Fachwissen ist von zentraler Bedeutung für die tägliche Arbeit der Gutachter (m/w/d). Eine kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeiter (m/w/d) genießt daher im MDK Bayern einen besonderen Stellenwert. Das hohe Niveau an fachlicher Expertise sichert das Unternehmen u. a. über

- interne/externe Fortbildungen und Seminare
- regelmäßige Qualitätszirkel
- Zugang zu aktuellen medizinischen Studien und Forschungsergebnissen
- wer sich beruflich verändern oder seinen Wohnort verlegen möchte, profitiert zudem von einem bayernweiten, internen Stellenmarkt

### Attraktive Vergütung

Sie erwartet eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag der MDK-Gemeinschaft mit 13 Monatsgehältern, gegebenenfalls ergänzt um leistungsorientierte Bestandteile sowie zusätzliche Leistungen (betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Kinderzuschlag).

Die Gleichstellung von Menschen jeglicher Geschlechtszugehörigkeit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Klingt nach einer interessanten Option für einen erfahrenen Arzt (m/w/d) wie Sie?** Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

### Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern

Hauptverwaltung / Ressort Personalservice

Jessica Schweiger (Tel.: 089/67008-318)

Haidenauplatz 1, 81667 München

E-Mail: bewerbung@mdk-bayern.de

Unsere familienbewusste Personalpolitik ist durch das Audit berufundfamilie zertifiziert.



**MDK BAYERN**

Stellenangebote



**Dr. Renard & Kollegen**  
Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Fachärzte für Allgemeinmedizin / Innere Medizin**
- **Weiterbildungsassistenten für Allgemeinmedizin**  
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

**Wir bieten:**

- volle Weiterbildungsermächtigung über 24 Monate
- mehr Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle
- spätere Übernahme möglich | unbefristete Anstellung

Interesse? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung!

MVZ Dr. Renard & Kollegen | Dr. Christian Renard | Lausitzer Str. 4  
90453 Nürnberg oder per E-Mail an: bewerbung@praxis-renard.de

[www.praxis-renard.de](http://www.praxis-renard.de)

**TOP-Hausarztpraxis-Aschaffenburg/Hanau**

sucht: Weiterbildungsassistent/- in, gerne Teilzeit.  
Akademische Lehrpraxis, volle Weiterbildung!  
Moderne Ausstattung und Geräte, nettes Team, sucht:  
ab 01.09.19. Infos unter: 0171 2097588

**Nürnberg - West**

Große klassische Hausarztpraxis bietet Anstellung sowohl für eine/n  
**FA/FÄ Allgemeinmedizin oder Innere Medizin (HÄ Versorgung)**  
als auch für eine/n **Weiterbildungsassistent/-in** im letzten Jahr an.  
Es handelt sich um Halbtagsstellen mit sehr flexiblen Arbeitszeiten  
oder ggf. auch als Ganztagsstellen. Langfristig Kooperationen sind  
erwünscht. Chiffre 2500/16838 oder E-Mail: metromed@gmx.de

**Weiterbildungsassistent/-in Pädiatrie**

Große kinderärztliche GP in München sucht  
WB-Assistent/-in in Vollzeit  
ab 01.07.2019; WB-Bef. 18 Mo

Chiffre: 0001/11549

**Facharzt für Urologie (m/d/w)**

Große urologische Gemeinschaftspraxis mit Belegabteilung  
(3KV-Sitze) mit bestens organisiertem, freundlichen,  
engagiertem Praxisteam sucht baldmöglichst  
Facharzt für Urologie (m/d/w) zur Anstellung  
in Teilzeit oder Vollzeit (befristet zunächst für ein Jahr),  
mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.  
Bewerbungen an: thomas-zoercher@uro-top.de

**Facharzt für Psychiatrie in Augsburg**

in Anstellung für Praxis zw.  
15-30 h/Woche gesucht. Sehr  
gute Bezahlung, flexible  
Arbeitszeit u. Urlaubsgestaltung,  
mögl. Nebentätigkeit durch  
Gutachten, ggf. in Supervision.  
[www.psychiatrie-augsburg-sued.de/stellenangebote/](http://www.psychiatrie-augsburg-sued.de/stellenangebote/)

**WB-Assistent/-in GESUCHT**

Keine Lust mehr auf 80h  
Wochen und reichlich Dienste?  
Große allgemeinmed. Praxis  
nahe Dingolfing bietet  
Alternative zu besten  
Bedingungen in einem tollen  
Team ab Herbst 2019.  
Dres.Maderstorfer.Wicht@gmx.  
de

**Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin nach 84137 Vilsbiburg gesucht**

für große Allgemeinarztpraxis mit breitem Leistungsspektrum  
ab sofort. Weiterbildungsbefugnis für 24 Monate liegt vor.  
Späterer Einstieg in die Praxis ist möglich.  
Klinische Weiterbildung sollte abgeschlossen sein.  
Dr. W. Stieß E-Mail: wolfgang.stiess@t-online.de

**FÄ/FA für Allgemein- / Innere Medizin**

für langfristige Anstellung in einer netten Praxis in Freising ab 7/19  
[praxisfs19@gmail.com](mailto:praxisfs19@gmail.com)

bezirkskliniken  
schwaben



Die Bezirkskliniken Schwaben sind ein Verbund von modernen  
Fachkrankenhäusern an neun Klinikstandorten in Bayerisch-  
Schwaben. Wir sind führend in den Bereichen Psychiatrie,  
Psychotherapie, Psychosomatik sowie Neurologie und Neuro-  
chirurgie und sichern mit ca. 2.200 Behandlungsplätzen und  
4.500 Beschäftigten eine kompetente Patientenversorgung. Für  
schwerer oder chronisch kranke Menschen bieten wir in unseren  
Rehabilitations- bzw. Wohn- und Fördereinrichtungen individu-  
elle Hilfe an.

Die Bezirkskliniken Schwaben suchen für die Klinik für Foren-  
sische Psychiatrie und Psychotherapie, assoziierte Klinik des  
gleichnamigen Lehrstuhls der Universität Ulm, am Standort  
Günzburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Arzt (m/w/d) in Weiterbildung für die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie**

in Voll- oder Teilzeit, zunächst befristet

Die vollständigen Informationen zu dieser Position finden Sie  
unter [jobs.bezirkskliniken-schwaben.de](http://jobs.bezirkskliniken-schwaben.de) (Kennziffer #104619).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. M. Dudeck, Ärzt-  
liche Direktorin, unter Telefon 08221 96-25850 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 30.04.2019!

[www.bezirkskliniken-schwaben.de](http://www.bezirkskliniken-schwaben.de)

[www.atlas-verlag.de/aerzteblatt](http://www.atlas-verlag.de/aerzteblatt)

## Stellenangebote



**WIR  
SUCHEN  
FÜR UNSER  
TEAM**

**ÄRZTIN/ARZT** 20 bis 40 Std./Woche  
für unser Regenerationszentrum Goldegg in Salzburg

**Ihre Aufgaben**

- Einstellungs- und Abschlussuntersuchungen inkl. Dokumentation
- Entwicklung und Optimierung effektiver und effizienter Behandlungskonzepte
- Erstellung von Arztbriefen
- Aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Regenerationszentrums
- Ordinationsbetreuung
- Verordnung von Therapien aus unserem Angebot vor Ort

Jahresbrutto ab € 74.173,- bei Vollzeitbeschäftigung (40 Std./Woche).

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise per Mail an: [personal@sgkk.at](mailto:personal@sgkk.at)**  
Ihr Ansprechpartner: Mag. Michael Lang, MBA  
Tel. +43 662 8889-2001

Wir freuen uns auf Sie!




SGKK Personalabteilung | Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 8889-2003, [www.sgkk.at/karriere](http://www.sgkk.at/karriere)

## Ihre Chance im MVZ

Wir bauen Brücken  
**IHRK**  
CONSULTING



**Wir suchen für die MVZ-Leitung im Großraum Ingolstadt einen FA (w/m/d) für Allgemeinmedizin/Innere Medizin.**

- ▶ Sie sind ein Allgemeinmediziner, der ein hohes Interesse an hausärztlicher Versorgung hat.
- ▶ Sie führen Ihre Praxis mit Bedacht und Umsicht, haben großen Gestaltungsfreiraum und profitieren dennoch vom Status eines Angestellten.

Ein engagiertes Praxisteam steht Ihnen tatkräftig zur Seite. Gleichzeitig können Sie auf die Fachkompetenz weiterer Kollegen auch anderer Fachrichtungen des MVZ sowie der kooperierenden Klinik zurückgreifen. Ihnen stehen hoch moderne Praxisräume zur Verfügung. Die Arbeitsbedingungen einschließlich der Vergütung werden Sie zufrieden stellen.

Vor Ort ist eine gute soziale und kulturelle Infrastruktur vorhanden. Ihnen ist die maximale Unterstützung seitens der Gemeinde und der Politik gewiss, daher werden Sie auch bei der Wohnraumsuche maximal unterstützt. Auf Wunsch kann Ihnen seitens der Gemeinde ein Bauplatz zu günstigen Konditionen bereitgestellt werden. Für einen ersten vertraulichen Gedankenaustausch steht Ihnen Herr Wolfgang Ihrk jederzeit unter 0172 895 87 86 zur Verfügung. Ihre Anfragen – gerne auch per Mail – behandeln wir diskret unter:  
**IHRK CONSULTING Personal- und Unternehmensberater**  
Titelstraße 2, 81925 München  
Tel.: 089 98 10 76-0 Fax.: 089 98 10 76-11  
E-Mail: [office@ihrk-consulting.de](mailto:office@ihrk-consulting.de) [www.ihrk-consulting.de](http://www.ihrk-consulting.de)

**FÄ/FA Allgemeinmedizin/Innere Medizin**

für hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis im Westen von München in Anstellung und Teilzeit ab Mai 2019 gesucht. S-Bahn-Nähe, bestes Arbeitsklima dank guter Praxisorganisation, breites Spektrum, ggf. spätere Kooperation möglich.  
Chiffre: 0001/11543

## Hinweis

Alle Anzeigen beruhen auf Angaben der Anzeigenkunden und werden nicht von der Redaktion geprüft. Verlag, Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Angaben – auch zu den Weiterbildungsbefugnissen – korrekt sind. Unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) finden Sie die aktuellen Listen der weiterbildungsbefugten Ärztinnen und Ärzte in Bayern. Entsprechende Beschwerden über unrichtige Angaben, insbesondere zu falschen Aussagen hinsichtlich der Weiterbildungsbefugnis, können nach den berufsrechtlichen Vorschriften verfolgt werden. Auf eventuelle zivilrechtliche Folgen, wie Schadensersatzansprüche, wird hingewiesen. Gewerbliche Anzeigen stellen keine redaktionellen Beiträge dar.

Die Redaktion

**Internist (m/w/d) gesucht**

**Bezahlung weit überdurchschnittlich,**  
harmonische Arbeit und ruhige Dienste  
in unserer Reha-Klinik im herrlichen  
Naturpark Frankenwald (Bayern).  
Info: 0171 / 5886303 Hr. Solger

Stellenangebote

MAKE IT POSSIBLE.  
MAKE IT HAPPEN.  
MAKE IT FLY.

**Facharzt für Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin/Arzt in Weiterbildung in Taufkirchen und Manching (d/m/w)**

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 64 Mrd. im Jahr 2018, die Anzahl der Mitarbeiter rund 134.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

Mit Leidenschaft und Entschlossenheit arbeiten unsere Mitarbeiter jeden Tag daran, die Welt zu vernetzen, mit hoher Priorität auf Sicherheit und Fortschritt. Wir sind stolz auf unsere Arbeit und teilen unsere Fachkenntnisse und Erfahrungen, um gemeinsam Spitzenleistungen zu erfüllen. Unsere kulturelle Vielfalt und Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Außergewöhnliches zu erreichen - auf dem Erdboden, im Luft- und im Weltraum.

**Stellenbeschreibung**

Für unsere beiden Airbus Defence and Space Standorte in Taufkirchen und Manching suchen wir in der Abteilung „Health Safety & Environment Airbus DS“ jeweils einen Facharzt für Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin/Arzt in Weiterbildung (d/m/w).

**Was Sie erwartet:**

- Arbeitsmedizinische Regel- und betriebspezifische Betreuung gem. Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2, einschließlich Durchführung von Vorsorgen, Arbeitsplatzbegehungen, Unterstützung bei der Erstellung

von Gefährdungsbeurteilungen und bei der Freigabe von Gefahrstoffen

- Beratung des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Mitwirkung und gegebenenfalls Koordination von damit einhergehenden Aktivitäten
- Präventivmedizinische Leistungen (Gesundheitscheck, Impfberatungen, Reisemedizinische Beratung, Suchtmedizinische Beratung, etc.)
- Ärztliche Betreuung der Ambulanz und Notfallversorgung
- Unterstützung des Arbeitgebers bei der Organisation der Ersten-Hilfe
- Mitwirken am Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Anwenden und Umsetzen eines innovativen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Schnittstellenpartnern

Für diese Stelle ist ein hohes Maß an Sensibilität bezüglich möglicher Compliance Risiken erforderlich. Integrität ist die Basis für den Erfolg, die Reputation und das nachhaltige Wachstums unseres Unternehmens.

**Was wir Ihnen bieten:**

- Angenehmes Arbeitsklima in einem kompetenten und internationalen Umfeld
- Attraktive Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Parkmöglichkeiten vor Ort

- Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort

**Was Sie mitbringen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Weiterbildung oder Arzt in Weiterbildung zum Facharzt Arbeitsmedizin
- Pragmatische und proaktive Persönlichkeit
- Besonders ausgeprägte Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Kundenorientiertes, selbstbewusstes, zielgerichtetes Auftreten sowie vernetzte Denkweise bei Projekt- abwicklungen / -steuerung
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse

**Ansprechpartner**

Bitte bewerben Sie sich für diese Stelle per Email zu Händen von Frau Anja Seltmann (anja.a.seltmann@airbus.com) und fügen Ihren beruflichen Werdegang als Anhang an.

Airbus engagiert sich für Vielfalt und eine integrierende Firmenkultur. Deshalb freuen wir uns auf alle Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung oder Religion.

Durch die Übermittlung Ihres beruflichen Werdegangs autorisieren Sie die Airbus Group zur Verwendung und Speicherung dieser Informationen zu Monitoringzwecken bezüglich Ihrer Bewerbung oder späteren Einstellung. Diese Informationen werden nur von der Airbus Group genutzt.



Anzeigenschlüsse

Bitte beachten Sie unsere nächsten Anzeigenschlusstermine:



Heft 5/2019  
11. April 2019

Heft 6/2019  
13. Mai 2019

Heft 7-8/2019  
13. Juni 2019

Heft 9/2019  
8. August 2019

Heft 10/2019  
9. September 2019

Heft 11/2019  
11. Oktober 2019

Wir beraten Sie gerne!

Maxime Lichtenberger,  
Tel.: 089 55241-246

www.atlas-verlag.de/  
aerzteblatt

**Weiterbildungsassistent/-in**  
für große fach- und hausärztliche Gemeinschaftspraxis Nähe Dachau gesucht. Übertarifliche Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine Wochenend- oder Nachtdienste, sehr breites Spektrum, abwechslungsreiche Tätigkeit.  
www.praxis-schoenbrunn.de, info@praxis-schoenbrunn.de

**Gynäkologe/Gynäkologin gesucht**  
Praxis in Freising sucht ab sofort Facharzt /Fachärztin zur Festanstellung in Voll-oder Teilzeit. Belegarztstätigkeit im Klinikum Freising möglich. Bewerbung per e-Mail an kontakt@drpflug.de

## Stellenangebote

## Hinweis

Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, dass die ausgeschriebenen Praxen im Sinne der Bedarfsplanung bedarfsgerecht sind.

Interessenten werden gebeten, sich auf jeden Fall mit der zuständigen KVB-Bezirksstelle in Verbindung zu setzen.



## Die Kraft des Selbstvertrauens

Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
Commerzbank Köln  
www.help-ev.de



WIR  
SUCHEN  
FÜR UNSER  
TEAM



## ÄRZTIN/ARZT für den Ärztlichen Dienst

Voll- oder Teilzeit, am Standort in Salzburg

- **Medizinische Beratung**

Wir beraten unsere Versicherten wann immer sie Hilfe im Gesundheitssystem brauchen – ganz besonders, wenn es um Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherung geht.

- **Bewilligung von ärztlichen Verordnungen**

Wir beurteilen und bewilligen notwendige Leistungen unter Abwägung zwischen individuellem Bedarf und gesundheitsökonomischer Verantwortung.

- **Ärztliche Betreuung unserer Versicherten im Krankenstand**

Wir begleiten unsere Versicherten bei Arbeitsunfähigkeit um einen zufriedenstellenden Heilungsverlauf zu fördern.

- **Mitwirkung bei Konzepten zur Behandlungsökonomie und in der medizinischen Qualitätssicherung**

Wir sind das Bindeglied zwischen unseren Versicherten und der Sozialversicherung.

Jahresbrutto ab € 71.243,- bei Vollzeitbeschäftigung (36 Std./Woche).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise per Mail an: [personal@sgkk.at](mailto:personal@sgkk.at)  
Ihr Ansprechpartner: Herr Dr. Peter Grüner, MBA, Tel. +43 662 8889-5001

Wir freuen uns auf Sie!



SGKK Personalabteilung | Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg | Tel. 0662 8889-2003, [www.sgkk.at/karriere](http://www.sgkk.at/karriere)

### WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin

Große GP für Allgemeinmedizin, mittl. Oberpfalz, LK. Amberg-Sulzbach, 2 Kollegen, fachlich breit aufgestellt, im Ärztenetz UGOM Amberg organisiert, sucht zum 01.01.2020 ambitionierte/-n und engagierte/-n WB-Assistentin/-en, übertarifliche Bezahlung (Privatkassenstatus bleibt erhalten), WB-Zeit 18/24 Mon. Dr. Wolf/Dr. Paulus, 92253 Schnaittenbach, Tel. 09622 2433

FA **Allgemeinmedizin** zur Anstellung/Kooperation  
FA **Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin** zur Anstellung/  
Kooperation in Ärztehaus PARCSIDE Nürnberg gesucht,  
sehr gute Bedingungen, sehr gute Bezahlung, auch halbtags.  
[praxis@parcside-allgemeinmedizin.de](mailto:praxis@parcside-allgemeinmedizin.de)

### Radiologie / Rm. Nürnberg / Nuk

Radiologe (m/w/d) für radiol. Praxis in dauerhafter Anstellung ab Mitte 2019 gesucht / ebenfalls Nuklearmed. mit oder ohne MR-Schein.  
Dr. Meindl & Kollegen AG, Jutta Horn, Tel. 0911-23 42 09 33  
[jutta.horn@muc-ag.de](mailto:jutta.horn@muc-ag.de)



## Dr. Renard & Kollegen

Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Facharzt für Augenheilkunde**
- **Facharzt für Dermatologie**  
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

### Wir bieten:

- **ärztliche Tätigkeiten, keine Bürokratie**
- **geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten**
- **moderner Arbeitsplatz | unbefristete Anstellung**

Interesse? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung!

MVZ Dr. Renard & Kollegen | Dr. Christian Renard | Lausitzer Str. 4  
90453 Nürnberg oder per E-Mail an: [bewerbung@praxis-renard.de](mailto:bewerbung@praxis-renard.de)

[www.praxis-renard.de](http://www.praxis-renard.de)

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen senden Sie bitte an:  
atlas Verlag GmbH, Flößergasse 4, 81369 München

Stellenangebote



Herzlich willkommen als

## Oberarzt (m/w/d) im interdisziplinären Schmerzzentrum

### Ihre Aufgaben:

- Fachkundige Versorgung von Patienten im interdisziplinären Schmerzzentrum
- Professionelle, vertrauensvolle, teamorientierte, interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Ihr Profil:

- Facharzt (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie
- Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie oder längere Erfahrung in der Schmerztherapie von Vorteil
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

### Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Förderung interner und externer Weiterbildungen, z.B. Spezielle Schmerztherapie (falls nicht vorliegend)
- Umfangreiches fachärztliches Weiterbildungsangebot
- Familienfreundliche Arbeitszeiten

Nähere Auskünfte: Dr. Klaus Klimczyk (Chefarzt Interdisziplinäres Schmerzzentrum), Telefon 08362 12-3192

[www.fachklinik-enzensberg.de](http://www.fachklinik-enzensberg.de)

Die m&i-Fachklinik Enzensberg ist eine modern ausgestattete Akut- und Rehaklinik der m&i-Klinikgruppe Enzensberg mit den Fachbereichen Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin, Geriatrie, Psychosomatik und einem Interdisziplinären Schmerzzentrum.

Die m&i-Klinikgruppe Enzensberg ist ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen. Sie bildet das Dach von acht interdisziplinär ausgerichteten Kliniken und einem ambulanten Gesundheitszentrum in Deutschland.



### Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Enzensberg  
Stefan Linder, Personalleitung  
Höhenstraße 56  
87629 Hopfen am See  
[bewerbung@fachklinik-enzensberg.de](mailto:bewerbung@fachklinik-enzensberg.de)  
oder bewerben Sie sich online

Stellengesuche

### FÄ f. Chirurgie/ Schwerpunkt Phlebologie

mit langj. Erf. in Klinik u. Praxis su. Teilzeittätigkeit im amb. Ber. in Rosenheim/ näh. Umgebung  
Tel. 0170/4757385

### Spritueller FA Allgemeinmedizin

Affinität zu Komplementärmedizin sucht in M (+/- 50 km) vielschichtiges Arbeitsfeld in Praxis o. Klinik. Keine Nachtdienste.  
[ulrich.bihler@gmx.de](mailto:ulrich.bihler@gmx.de)

### Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin

sucht neues Betätigungsfeld in GP / MVZ / Klinik im Landkreis Bad Tölz oder Miesbach ab Quartal III/IV 2019  
[allmed2019@web.de](mailto:allmed2019@web.de)

### Erfahrener Arzt f. Allgemeinmedizin

übernimmt Praxis Vertretungen. Tel 0160 3388403



Stellengesuche

### Prof., FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, für Physikalische und Rehabilitative Medizin,

ZB Manuelle Medizin, Rheumatologie, Osteologie (DVO), Akupunktur, Qualitätsmanagement und Sportmedizin, langjährige Erfahrung mit Schmerztherapie, Gesundheitsökonom, **sehr erfahren und engagiert**, sucht neue berufliche Herausforderung im konservativen Bereich (ambulant/ stationär) in **Bayern**. [ou-medizin@gmx.de](mailto:ou-medizin@gmx.de)

E-Mail: [kleinanzeigen@atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen@atlas-verlag.de)

Wir suchen für den **Raum Neumarkt eine/n Frauenarzt/-ärztin auch in Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit mit flexiblen Arbeitszeiten und keinen Diensten.**

Wir bieten ein **umfangreiches Leistungsangebot** sowie ein **ausgezeichnetes Weiterbildungsangebot.**

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**  
Chiffre: 2500/16848

### Unterstützung gesucht

Engagierte/-n Inertnist/-in bzw. Allgemeinarzt/-in zum Aufbau einer hausärztlichen Praxis in Nürnberg bei guter Bezahlung gesucht. Spätere Praxisübernahme möglich.  
Chiffre: 0001/11544

## Bekansschaften

**An einen älteren Herrn...** Bildhüb. Witwe, 64/174, Anne, e. jung geb. Oberärztin, blond, schlk, mit schmaler Taille, sehr schön. Figur + toller OW, o. Anhg. - daher völlig frei. Eine fröhl. Frau, mit liebev., herz. Wesen, die e. späte Liebe sucht. Es wäre einf. wunderschön, mit e. niveau., herzengst. Mann (auch Ende 70) Liebe, Zärtlichkeit + Gemeinsamkeit genießen zu können. Bei Sympathie + Zuneigung wäre ich nicht ortsgeb.. Hoffentlich erreichen diese Zeilen e. Mann, der ähnl. empfindet! Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Anne, s. hüb. Sportlehrerin, 47/68** - Zärtl. Mann (bis 65) gesucht von ebensolcher, sportl., s. femininer Mädchenfrau, attrakt. + liebenswert. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Älteres, aber fröhl. Herz zu verschenken!** Charm. Landarzt, 74/187, verw., schlk., humorv., mehrspr. + am Weltgeschehen interess.. Ich suche über die Zeilen, e. liebe, geistreiche + fröhl. Partnerin, ähnl. Alters, bei getr. Wohnen. Das Herz sowie die Sympathie entscheiden. Nur Mut, auch mir ist es nicht leicht gefallen. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**

**Bildhüb. Mädchenfrau, 33/170,** Julia, sehr aparte Ärztin, schlk, mit hinreiß. Figur, blonden lg. Haaren + blaue Augen, o. Anhg., herz., mehrspr., sucht klugen, romant. + erfolgr. im Leben steh. Partner, bis Ende 40. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Sympath. Witwer, 46/190,** Attrakt. Dr. med., Chirurg in eig. Praxis, treu, verantwortungsbew., sportl. (Tennis, Golf), sucht intell., attrakt. Partnerin, bis gleichalt. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**

**Tim, 36/186, Oberarzt,** groß + schlk, sieht nicht nur sympath. aus, sondern ist es auch, sucht e. natürl., gefühlv., jg. Frau, mit gt. Beruf. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Christian, 58/189, Witwer mit Herz,** Dr. Dipl.-Physiker, fröhl., liebev., ehrlich + treu, wünscht die Bekanntschaft e. netten Frau, für die er die Sonne auch an grauen Tagen scheinen lassen möchte. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**

**Jg. Zahnärztin mit Traumfigur, 26/171.** Wenn du humorv. bist, warmherz. + aufgeschl., viel hältst von Zärtlichkeiten + Kuschneln sowie von Treue + Ehrlichkeit, dann bist du der Mann, bis 39, den ich mir für e. riesengr. Liebe erträume. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Karin, 59/1,68, Arztwitwe,** dkl. blond, attrakt., mit toller Figur, schlk, e. sanfte, gefühlv. Witwe mit viel Herz, wünscht sich e. treuen, ehrl. Mann bis Anf. 70 wieder nah sein zu dürfen. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**

**Peter, 64 J., sympath. HNO-Arzt,** niedergel., nicht schlecht ausseh., schlk, lustig, kultiv., hilfsbereit, bodenständig + zuverl., sucht e. nette, natürl. Frau, die wie er noch mal die gr. Liebe des Lebens finden möchte. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de**

**Stefan, 56/184, Dipl.-Volksw., Wwer,** als Unternehmer erfolgr., e. Mann mit blauen, ehrl. Augen. Kein Mann der gr. Worte, s. zuverl., unkompliz., viels. interess., kinderlieb + ausgegl., sucht e. charakterf., treue Partnerin. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**

**Sympath. Unternehmer i.R., 68/180,** Witwer mit Herz, Akademiker. Ein Mann der niemals zu haben wäre, wenn es das Schicksal nicht so gewollt hätte... Eine kultiv. Persönlichkeit, gepf. + feinfühlig, mit Herzensbildung, bestsit., wünscht sich e. naturverb. + kluge Partnerin (gerne auch älter), für Konzerte, Theater, Wandern + gt. Gespräche, bei getr. Wohnen, kennen zu lernen. Melden üb. **089 - 716 801 810 tgl. 10-20 h PV-Exklusiv.de**



# Bayerisches Ärzteblatt

Magazin der Bayerischen Landesärztekammer – Amtliche Mitteilungen

**Inhaber und Verleger:** Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. Gerald Qitterer

**Herausgeber:** Dr. med. Gerald Qitterer, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)

**Redaktion (alle BLÄK):** Dr. med. Rudolf Burger, M. Sc., Carina Gorny (Layout), Steven Hohn (Layout), Jodok Müller, Dagmar Nedbal (verantwortlich), Sophia Pelzer, Robert Pözl (CvD)

**Medizinredaktion:** Dr. med. Julia Damm (BLÄK), Dr. med. Judith Niedermaier (BLÄK), Privatdozent Dr. med. Konrad Stock

**Anschrift der Redaktion:** Mühlbaurstraße 16, 81677 München, Tel. 089 4147-181, Fax 089 4147-202, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich (Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August).

Bezugspreis monatlich 4 Euro einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Bayerische Landesbank, IBAN: DE 19 7005 0000 0000 0248 01, BIC: BYLADEMM, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder der BLÄK im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigenmarketing und -verwaltung:** atlas Verlag GmbH, Flößergasse 4, 81369 München, Tel. 089 55241-0, Fax 089 55241-271, E-Mail: kleinanzeigen@atlas-verlag.de; Geschäftsführung: Christian Artopé, Philip Artopé, -0; Anzeigenleitung (verantwortlich): Benedikt Aidelburger, -243; Maxime Lichtenberger, -246; Disposition: Ines Ladwig, -245.

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice GmbH, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Amtliche Veröffentlichungen der BLÄK sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wieder. „Conflict of interest statements“ wurden gegenüber der Redaktion abgegeben. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf dem Papier „Norcote silk“ gedruckt.

ISSN 0005-7126

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 70 vom 1. Januar 2019

## Verschiedenes

### Arztversicherungen im Vergleich

Berufshaftpflicht-, Kranken-, Lebens-, Berufsunfähigkeites-, Renten-, Unfall-, Praxis-, Rechtsschutzvers. und Praxisfinanzierung - **über 40 Ärzte-Spezialanbieter** zur Auswahl. Ihr individuelles, kostenloses Angebot erhalten Sie bei:

● **Norbert Jung** / unabhängiger Vers.-Makler 95444 Bayreuth - Bahnhofstr. 15, Tel. 0921 7313433, Fax 0921 5073137, Mobil 0171 8768964 E-Mail: nj-aerzteservice-bl-pt@t-online.de

## Bekannschaften

**An einen älteren Herrn...** Bildhüb. Witwe, 64/174, Anne, e. jung geb. Oberärztin, blond, schlk., mit schmaler Taille, sehr schön. Figur + toller OW, o. Anhg. - daher völlig frei. Eine fröhl. Frau, mit liebev., herz. Wesen, die e. späte Liebe sucht. Es wäre einf. wunderschön, mit e. niveau., herzengst. Mann (auch Ende 70) Liebe, Zärtlichkeit + Gemeinsamkeit genießen zu können. Bei Sympathie + Zuneigung wäre ich nicht ortsgel.. Hoffentlich erreichen diese Zeilen e. Mann, der ähnl. empfindet! Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Anne, s. hüb. Sportlehrerin, 47/68** - Zärtl. Mann (bis 65) gesucht von ebensolcher, sportl., s. feminer Mädchenfrau, attrakt. + liebenswert. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Älteres, aber fröhl. Herz zu verschenken!** Charm. Landarzt, 74/187, verw., schlk., humorv., mehrspr. + am Weltgeschehen interess.. Ich suche über die Zeilen, e. liebe, geistreiche + fröhl. Partnerin, ähnl. Alters, bei getr. Wohnen. Das Herz sowie die Sympathie entscheiden. Nur Mut, auch mir ist es nicht leicht gefallen. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**

**Bildhüb. Mädchenfrau, 33/170,** Julia, sehr aparte Ärztin, schlk., mit hinreiß. Figur, blonden lg. Haaren + blaue Augen, o. Anhg., herz., mehrspr., sucht klugen, romant. + erfolgr. im Leben steh. Partner, bis Ende 40. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Sympath. Witwer, 46/190,** Attrakt. Dr. med., Chirurg in eig. Praxis, treu, verantwortungsbew., sportl. (Tennis, Golf), sucht intell., attrakt. Partnerin, bis gleichalt. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**

**Tim, 36/186, Oberarzt,** groß + schlk., sieht nicht nur sympath. aus, sondern ist es auch, sucht e. natürl., gefühlv., jg. Frau, mit gt. Beruf. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Christian, 58/189, Witwer mit Herz,** Dr. Dipl.-Physiker, fröhl., liebev., ehrlich + treu, wünscht die Bekanntschaft e. netten Frau, für die er die Sonne auch an grauen Tagen scheinen lassen möchte. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**

**Jg. Zahnärztin mit Traumfigur, 26/171.** Wenn du humorv. bist, warmherz. + aufgeschl., viel hältst von Zärtlichkeiten + Kuschneln sowie von Treue + Ehrlichkeit, dann bist du der Mann, bis 39, den ich mir für e. riesengr. Liebe erträume. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Karin, 59/1,68, Arztwitwe,** dkl. blond, attrakt., mit toller Figur, schlk., e. sanfte, gefühlv. Witwe mit viel Herz, wünscht sich e. treuen, ehrl. Mann bis Anf. 70 wieder nah sein zu dürfen. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**

**Peter, 64 J., sympath. HNO-Arzt,** niedergel., nicht schlecht ausseh., schlk., lustig, kultiv., hilfsbereit, bodenständig + zuverl., sucht e. nette, natürl. Frau, die wie er noch mal die gr. Liebe des Lebens finden möchte. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

**Stefan, 56/184, Dipl.-Volksw., Wwer,** als Unternehmer erfolgr., e. Mann mit blauen, ehrl. Augen. Kein Mann der gr. Worte, s. zuverl., unkompliz., viels. interess., kinderlieb + ausgegl., sucht e. charakterf., treue Partnerin. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**

**Sympath. Unternehmer i.R., 68/180,** Witwer mit Herz, Akademiker. Ein Mann der niemals zu haben wäre, wenn es das Schicksal nicht so gewollt hätte... Eine kultiv. Persönlichkeit, gepf. + feinfühlig, mit Herzensbildung, bestsit., wünscht sich e. naturverb. + kluge Partnerin (gerne auch älter), für Konzerte, Theater, Wandern + gt. Gespräche, bei getr. Wohnen, kennen zu lernen. Melden üb. **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h **PV-Exklusiv.de**



# Bayerisches Ärzteblatt

Magazin der Bayerischen Landesärztekammer – Amtliche Mitteilungen

**Inhaber und Verleger:** Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. Gerald Qitterer

**Herausgeber:** Dr. med. Gerald Qitterer, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)

**Redaktion (alle BLÄK):** Dr. med. Rudolf Burger, M. Sc., Carina Gorny (Layout), Steven Hohn (Layout), Jodok Müller, Dagmar Nedbal (verantwortlich), Sophia Pelzer, Robert Pözl (CvD)

**Medizinredaktion:** Dr. med. Julia Damm (BLÄK), Dr. med. Judith Niedermaier (BLÄK), Privatdozent Dr. med. Konrad Stock

**Anschrift der Redaktion:** Mühlabaurstraße 16, 81677 München, Tel. 089 4147-181, Fax 089 4147-202, E-Mail: aertzblatt@blaek.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich (Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August).

Bezugspreis monatlich 4 Euro einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Bayerische Landesbank, IBAN: DE 19 7005 0000 0000 0248 01, BIC: BYLADEMM, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder der BLÄK im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigenmarketing und -verwaltung:** atlas Verlag GmbH, Flößergasse 4, 81369 München, Tel. 089 55241-0, Fax 089 55241-271, E-Mail: kleinanzeigen@atlas-verlag.de; Geschäftsführung: Christian Artopé, Philip Artopé, -0; Anzeigenleitung (verantwortlich): Benedikt Aidelsburger, -243; Maxime Lichtenberger, -246; Disposition: Ines Ladwig, -245.

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice GmbH, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Amtliche Veröffentlichungen der BLÄK sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wieder. „Conflict of interest statements“ wurden gegenüber der Redaktion abgegeben. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf dem Papier „Norcote silk“ gedruckt.

ISSN 0005-7126

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 70 vom 1. Januar 2019

## Verschiedenes

### Arztversicherungen im Vergleich

Berufshaftpflicht-, Kranken-, Lebens-, Berufsunfähigkeits-, Renten-, Unfall-, Praxis-, Rechtsschutzvers. und Praxisfinanzierung - **über 40 Ärzte-Spezialanbieter** zur Auswahl. Ihr individuelles, kostenloses Angebot erhalten Sie bei:

● **Norbert Jung** / unabhängiger Vers.-Makler 95444 Bayreuth - Bahnhofstr. 15, Tel. 0921 7313433, Fax 0921 5073137, Mobil 0171 8768964 E-Mail: nj-aerzteservice-bl-pt@t-online.de



# PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

AIM-ReiseSeminar

22.–29. September 2019

Robinson Club Nobilis – Türkische Riviera



AIM-Wochenend-Seminare  
Veranstaltungsort: München, Salesianum

Modul 1: 25.–26.05.2019 | Modul 2: 20.–21.07.2019

Modul 3: 14.–15.09.2019 | Modul 4: 30.11.–01.12.2019

**Hinweis: In den Wochenend- und ReiseSeminaren  
sind die nötigen Balint-Stunden ganz oder teilweise enthalten.**

Detaillierte Informationen, Tarife und die Online-Anmeldung finden Sie unter:

**[www.aim-psychosomatik.de](http://www.aim-psychosomatik.de)**



(05 11) 220 666 -10 Mo. bis Do.: 9 bis 14 Uhr